Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S3300

Referenzhandbuch

De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die Logos SDXC, SDHC und SD sind Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Einleitung

Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienfunktion

Grundlegende Schritte für Aufnahme und Wiedergabe

Aufnahmefunktionen

Wiedergabefunktionen

Speichern und Wiedergabe von Filmen

Allgemeine Kameraeinstellungen

Referenzabschnitt

Technische Hinweise und Index

Zuerst lesen

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Nikon COOLPIX S3300 Digitalkamera. Lesen Sie vor dem Gebrauch der Kamera die Information unter »Sicherheitshinweise« (Qvi) genau durch, und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut. Bewahren Sie dieses Handbuch griffbereit auf und befolgen Sie die Anweisungen, damit Sie lange Freude an Ihrer neuen Kamera haben.

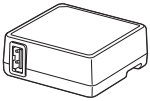
Prüfen des Packungsinhalts

Sollten Teile fehlen, setzen Sie sich mit dem Geschäft in Verbindung, in dem Sie die Kamera erworben haben.

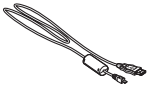
COOLPIX S3300
Digitalkamera

Trageriemen

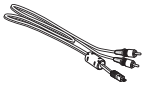
EN-EL19Lithium-Ionen-Akku
(mit Akkufach)



Netzadapter mit
Akkuladefunktion EH-69P*



USB-Kabel UC-E6



Audio-/Video-Kabel EG-CP14

ViewNX 2 Installer CD
(ViewNX 2-Installations-CD)

Reference Manual CD
(*Referenzhandbuch*-CD)

- Garantieschein

* Ein Netzsteckeradapter ist nur im Lieferumfang jener Länder oder Regionen enthalten, wo er notwendig ist. Seine Form hängt vom jeweiligen Land oder der Region ab, wo er erworben wurde (Q16).

HINWEIS: Eine Speicherkarte gehört nicht zum Packungsinhalt.

Über dieses Handbuch

Wenn Sie die Kamera sofort verwenden wollen, siehe »Grundlegende Schritte für Aufnahme und Wiedergabe« (📖13).

Information zu Teilen der Kamera und den grundlegenden Bedienungsanleitungen finden Sie unter »Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienfunktion« (📖1).

Weitere Information

- Symbole und Konventionen
  Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:

Symbol	Beschreibung
☑	Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.
✎	Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.
📖/👓/☼	Diese Symbole verweisen auf andere Seiten mit wichtiger Information; 👓: »Referenzabschnitt«, ☼: »Technische Hinweise und Index«.

- SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten werden in diesem Handbuch als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardeinstellung« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.
- Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.
- Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet den Kunden im Internet eine umfangreiche Produktunterstützung an, die »immer auf dem neuesten Stand« ist. Auf folgenden Internetseiten finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten sowie die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: *http://www.nikonusa.com/*
- Für Benutzer in Europa und Afrika: *http://www.europe-nikon.com/support/*
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und im Nahen Osten: *http://www.nikon-asia.com/*

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Kontaktinformationen finden Sie auf der unten angegebenen Website.

http://imaging.nikon.com/

Verwenden Sie nur Nikon-Originalzubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur elektronisches Nikon-Originalzubehör (z. B. Akkuladegeräte, Akkus, Netzadapter mit Akkuladefunktion, Netzadapter), das durch das Nikon-Zertifikat speziell für Ihre Nikon-Digitalkamera ausgewiesen ist und die Betriebs- sowie Sicherheitsanforderungen der elektronischen Bauteile erfüllt.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE.

Lithium-Ionen-Akkus von Fremdherstellern ohne das Nikon-Echtheitshologramm können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen oder sich in der Kamera überhitzen, entzünden, bersten oder auslaufen.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Echtheitshologramm: Weist dieses Produkt als Nikon-Originalprodukt aus.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Vervielfältigung der Dokumente, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in dieser Dokumentation beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Diese Handbücher wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Nikon-Vertragshändler (Adresse ist separat aufgeführt).

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als »Kopie« gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Öffentliche und private Dokumente**

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die in der Option »**Eigenes Bild**« der Einstellung »**Startbild**« (📖86) gewählt wurden. Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor dem Betrieb Ihres Nikon-Produkts sorgfältig durch, um Schäden am Produkt oder Verletzungen zu vermeiden. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:

Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

⚠ Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter mit Akkuladefunktion die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus entnommen sind.

⚠ Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten der Kamera oder des Netzadapters mit Akkuladefunktion kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen Sie den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

⚠ Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

⚠ Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Schulterriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

⚠ Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

⚠ Vermeiden Sie unbedingt einen längeren Hautkontakt mit der Kamera, dem Akkuladegerät oder dem Netzadapter, wenn die Geräte eingeschaltet sind oder benutzt werden.

Teile dieser Geräte werden während des Betriebs heiß. Wenn die Geräte längere Zeit Ihre Haut berühren, besteht die Gefahr leichter Verbrennungen.

⚠ Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen, überhitzen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Bei Verwendung des Netzadapters mit Akkuladefunktion/Netzadapters sicherstellen, dass er abgezogen ist.
- Nur einen Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 (im Lieferumfang enthalten) verwenden. Den Akku nur in Kameras aufladen, die Akkuladen unterstützen. Zum Laden entweder den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P (im Lieferumfang enthalten) oder die Funktion »**Laden über USB**« verwenden. Mit dem Akkuladegerät MH-66 (optionales Zubehör) kann der Akku auch ohne Kamera aufgeladen werden.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Vor dem Transport den Akku in das Akkufach einsetzen. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus, und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

⚠ Warnhinweise für den Umgang mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Steckers vermeiden und sich nicht in der Nähe des Netzadapters mit Akkuladefunktion aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das USB-Kabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenen Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und sollten blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- Fassen Sie den Stecker oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keinen Reisetransformator oder Netzadapter zum Umwandeln von Spannungen bzw. keine DC-AC-Wandler. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zur Beschädigung oder Überhitzung der Kamera führen.

⚠ Verwenden Sie nur geeignete Kabel.

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

⚠ Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände am Objektivverschluss oder an den beweglichen Teilen der Kamera einklemmen.

⚠ CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

⚠ Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

⚠ Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

⚠ Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen.

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

⚠ Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung der Kamera in einem Flugzeug oder Krankenhaus aus.

Schalten Sie das Gerät während des Starts und der Landung aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden. Wenn Sie das Gerät in einem Krankenhaus verwenden, halten Sie die dort geltenden Vorschriften ein. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können unter Umständen das elektrische System des Flugzeugs bzw. die medizinischen Geräte im Krankenhaus beeinträchtigen.

Hinweise für Kunden in Europa

VORSICHT
EXPLOSIONSGEFAHR BEI EINSETZEN EINES FALSCHEN AKKUTYPS:
AKKUS ENTSPRECHEND DEN ANWEISUNGEN ENTSORGEN.

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.

Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss. Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung ii
Zuerst lesen ii
Prüfen des Packungsinhalts ii
Über dieses Handbuch iii
Informationen und Hinweise iv
Sicherheitshinweise vi
WARNHINWEISE vi
Hinweise ix

Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienfunktion 1
Die Kamera in der Übersicht 2
Das Kameragehäuse 2
Kamerafunktionen im Aufnahmemodus 4
Kamerafunktionen im Wiedergabemodus 5
Der Monitor 6
Grundlegende Bedienung 8
Umschalten zwischen Aufnahmemodus und Wiedergabebetriebsart 8
Verwendung des Multifunktionswählers 9
Menüverwendung (Taste MENU) 10
Befestigen des Trageriemens 11

Grundlegende Schritte für Aufnahme und Wiedergabe 13
Vorbereitung 1 Einsetzen des Akkus 14
Vorbereitung 2 Laden des Akkus 16
Vorbereitung 3 Eine Speicherkarte einsetzen 18
Interner Speicher und Speicherkarte 19
Empfohlene Speicherkarten 19
Schritt 1 Einschalten der Kamera 20
Ein- und Ausschalten der Kamera 21
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit 22
Schritt 2 Auswahl eines Aufnahmemodus 24
Verfügbare Aufnahmemodi 25
Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts 26
Ein- und Auszoomen 27
Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen 28
Schritt 5 Wiedergabe von Bildern 30
Ändern der Bildanzeige 31
Schritt 6 Löschen von Bildern 32

Aufnahmefunktionen 35
A-Modus (Automatik) 36
Ändern der Moduseinstellungen **A** (Automatik) 36
Funktionen des Aufnahmemenüs mit **A** (Automatik) 37
Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren) 39
Ändern der Motivprogrammeinstellungen 39
Motivprogramm und Funktionen 40
Effektmodus (Effektanwendung bei der Aufnahme) 47
Änderung von Einstellungen im Effektmodus 48
Modus »Smart-Porträt« (Aufnahme lächelnder Gesichter) 49
Einstellungen des Modus »Smart-Porträt« ändern 51
Optionen des Menüs »Smart-Porträt« 51
Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können 52
Verfügbare Funktionen nach Aufnahmemodus 52
Fotografieren mit Blitzlicht (Blitzmodus) 53
Fotografieren mit Selbstauslöser 55
Fotografieren mit Nahaufnahme 56
Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur) 57
Standardeinstellung 58
Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe) 60
Einstellungen für Bildqualität/-größe (Bildgröße und Qualität) 60
Funktionen, die nicht kombiniert werden können 62
Gesichtserkennung 64
Haut-Weichzeichnung 66
Fokusspeicher 67

Wiedergabefunktionen 69
Auswahl bestimmter Bildarten für die Wiedergabe 70
Verfügbare Wiedergabebetriebsarten 70
Wechseln zwischen den Wiedergabebetriebsarten 70
Verfügbare Funktionen in der Wiedergabebetriebsart (Wiedergabemenü) 71
Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät, einen Computer oder Drucker 72
Verwendung von ViewNX 2 73
Installieren von ViewNX 2 73
Übertragung von Bildern auf einen Computer 75
Anzeige von Bildern 76

Speichern und Wiedergabe von Filmen ... 77
Aufzeichnen von Filmsequenzen ... 78
Ändern der Einstellungen für Filmsequenzen (Filmmenü) ... 81
Wiedergabe von Filmsequenzen ... 82
Funktionen für Filmwiedergabe ... 82
Löschen einer Filmdatei ... 83

Allgemeine Kameraeinstellungen ... 85
Das Systemmenü ... 86

Referenzabschnitt ... 1
Verwenden der Funktion »Panorama-Assistent« ... 2
Modus »Lieblingsbilder« ... 4
Hinzufügen von Bildern zu Alben ... 4
Anzeigen von Bildern in einem Album ... 5
Entfernen von Bildern aus Alben ... 5
Ändern der Symbolzuordnung von Alben ... 6
Betriebsart »Automatische Sortierung« ... 7
Nach Datum sortieren ... 9
Bearbeiten der Bilder (Fotos) ... 10
Bearbeitungsfunktionen ... 10
»Schnelle Bearbeitung«: Erhöhen von Kontrast und Sättigung ... 12
»D-Lighting«: Optimieren von Helligkeit und Kontrast ... 12
»Glamour-Retusche«: Haut-Weichzeichnung und Gesichter verkleinern sowie Augen vergrößern ... 13
»Filtereffekte«: Digitale Filtereffekte anwenden ... 14
»Kompaktbild«: Reduzieren der Bildgröße ... 15
»Beschnitt«: Erstellen einer Ausschnittkopie ... 16
Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät (Wiedergabe auf einem Fernsehgerät) ... 17

Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print) **18**
Anschluss der Kamera an einen Drucker 19
Drucken einzelner Bilder 20
Drucken mehrerer Bilder 21
Das Aufnahmemenü (für (Automatik)) **24**
Weißabgleich (Farbtoneinstellung) 24
Serienaufnahme 26
ISO-Empfindlichkeit 28
Farbeffekte 29
Messfeldvorwahl 30
Autofokus 33
Smart-Porträt-Menü **34**
Haut-Weichzeichnung 34
Lächeln-Auslöser 34
Blinzelprüfung 35
Das Wiedergabemenü **36**
Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags) 36
Diashow 40
Schützen 41
Bild drehen 43
Sprachnotiz 44
Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte) 46
Das Filmmenü **47**
Filmsequenz 47
Autofokus 48
Windgeräuschfilter 48
Das Systemmenü **49**
Startbild 49
Zeitzone und Datum 50
Monitor 53
Datumsaufdruck (Einbelichten von Datum und Uhrzeit) 55
Bildstabilisator 56
Motion Detection 57
AF-Hilfslicht 58
Digitalzoom 58
Sound 59
Ausschaltzeit 59

Speicher löschen/Formatieren ... 60
Sprache/Language ... 61
Videonorm ... 61
Laden über USB ... 62
Blinzelwarnung ... 64
Eye-Fi-Bildübertragung ... 66
Zurücksetzen ... 67
Firmware-Version ... 69
Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten ... 70
Optionales Zubehör ... 71
Fehlermeldungen ... 72

Technische Hinweise und Index ... 1
Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren ... 2
Die Kamera ... 2
Hinweise zum Akku ... 4
Netzadapter mit Akkuladefunktion ... 5
Speicherkarten ... 5
Reinigung ... 6
Datenspeicherung ... 6
Lösungen für Probleme ... 7
Technische Daten ... 14
Unterstützte Standards ... 17
Index ... 18

Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienfunktion

Dieses Kapitel beschreibt Teile der Kamera und erklärt auch die grundlegenden Bedienfunktionen.

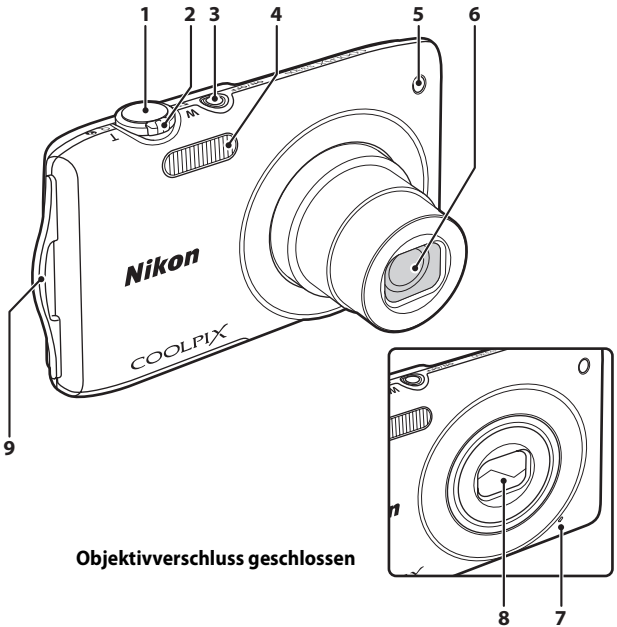
Die Kamera in der Übersicht 2
- Das Kameragehäuse 2
- Kamerafunktionen im Aufnahmemodus 4
- Kamerafunktionen im Wiedergabemodus 5
- Der Monitor 6

Grundlegende Bedienung 8
- Umschalten zwischen Aufnahmemodus und Wiedergabebetriebsart 8
- Verwendung des Multifunktionswählers 9
- Menüverwendung (Taste MENU) 10
- Befestigen des Trageriemens 11

→ Wenn Sie die Kamera sofort verwenden wollen, siehe »Grundlegende Schritte für Aufnahme und Wiedergabe« (📖13).

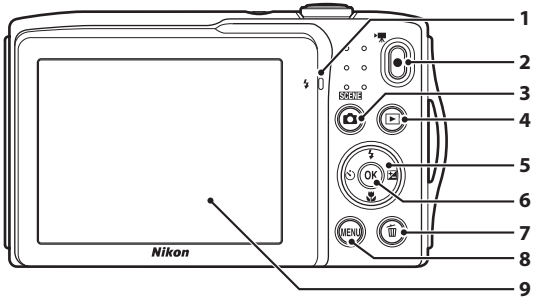
Die Kamera in der Übersicht

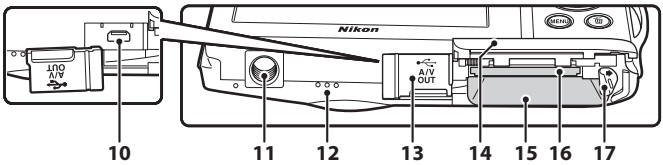
Das Kameragehäuse



Objektivverschluss geschlossen

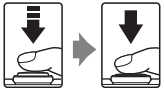
1	Auslöser 4, 5, 28	**4**	Blitz 53
2	Zoomschalter ..... 4, 5, 27 **W**: Weitwinkel ..... 4, 27 **T**: Tele ..... 4, 27 : Bildindex ..... 5, 31 : Ausschnittsvergrößerung ..... 5, 31 : Hilfe 39	**5**	Selbstauslöser-Kontrollleuchte ..... 55 AF-Hilfslicht 87
3	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige 20, 21	**6**	Objektiv
		7	Integriertes Mikrofon 78, 44
		8	Objektivverschluss 2
		9	Öse für Trageriemen 11





1	Ladekontrollleuchte ..... 17, 63 Blitzbereitschaftsanzeige 53	10	USB/Audio-/Videoausgang 16, 72, 17, 19
2	●-Taste (Filmaufzeichnung) 4, 5, 78	11	Stativgewinde 15
3	-Taste (Aufnahmemodus) 4, 5, 8, 24	12	Lautsprecher 82, 44
4	-Taste (Wiedergabe) 4, 5, 8, 30, 70	13	Abdeckung der Anschlüsse 16, 72, 17, 19
5	Multifunktionswähler 9	14	Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs 14, 15
6	OK-Taste (Auswahl) 5, 9	15	Akkufach 14
7	-Taste (Löschen) 4, 5, 32, 83, 45	16	Speicherkartenfach 18
8	MENU-Taste 4, 5, 10, 36, 71, 81, 86	17	Akkusicherung 14
9	Monitor 6, 24		

Kamerafunktionen im Aufnahmemodus

Steuerung	Bezeichnung	Hauptfunktion	🕮
	Aufnahmemodustaste	Ändert den Aufnahmemodus (zeigt den Bildschirm für die Auswahl des Aufnahmemodus an).	24
	Zoomschalter	Ein- und auszoomen; zum Einzoomen auf **T** (Q) drehen und zum Auszoomen auf **W** (▪) drehen.	27
	Multifunktionswähler	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Multifunktionswählers«.	9, 10
	Menütaste	Zeigt das Menü an oder blendet es aus.	10, 37, 81, 86
	Auslöser	Wenn Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird (d. h. beim ersten leichten Widerstand nicht weiter drücken): Stellt Fokus und Belichtung ein. Wenn ganz durchgedrückt: Verschluss wird ausgelöst.	28
	Taste für Filmaufzeichnung	Filmaufzeichnung wird gestartet oder gestoppt.	78
	Wiedergabetaste	Bilder werden wiedergeben.	30, 70, 82
	Löschtaste	Das zuletzt gespeicherte Bild wird gelöscht.	32

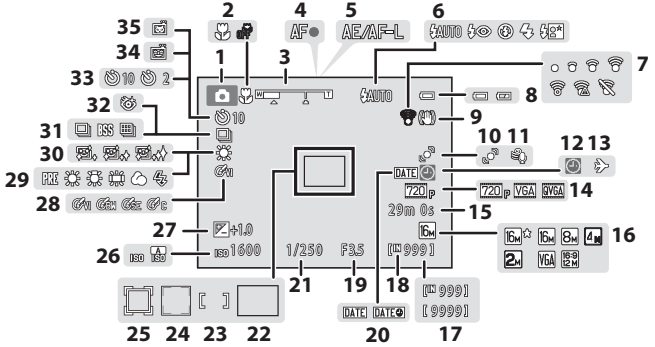
Kamerafunktionen im Wiedergabemodus

Steuerung	Bezeichnung	Hauptfunktion	🕮
	Wiedergabetaste	• Ändert den Wiedergabemodus (zeigt Bildschirm für Auswahl des Wiedergabemodus an). • Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, diese Taste gedrückt halten, um die Kamera im Wiedergabemodus einzuschalten.	70 21
	Zoomschalter	• Drehen Sie beim Anzeigen von Bildern auf **T** (🔍) , um das Bild zu vergrößern, und drehen Sie auf **W** (▦), um Indexbilder oder den Kalender anzuzeigen. • Passt die Lautstärke an.	31 82
	Multifunktionswähler	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Multifunktionswählers«.	9, 10
	Auswahltaste	• Wechselt vom Indexbild oder der gezoomten Bildanzeige in die Einzelbildanzeige. • Fügt Lieblingsbilder hinzu bzw. entfernt sie. • Filmwiedergabe.	31 👓4, 👓5 82
	Menütaste	Zeigt das Menü an oder blendet es aus.	10, 71, 86
	Löschtaste	Löscht Bilder.	32
	Aufnahmemodustaste	Wechselt in den Aufnahmemodus.	–
	Auslöser		–
	Taste für Filmaufzeichnung		–

Der Monitor

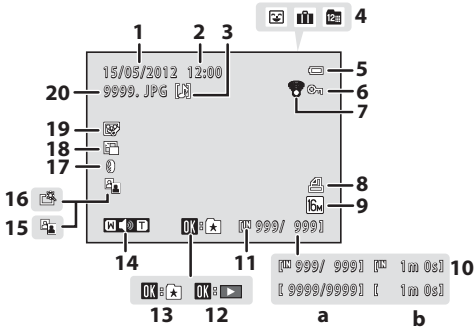
Die während Aufnahme und Wiedergabe auf dem Monitor angezeigten Informationen hängen von Einstellungen und Betriebsart der Kamera ab. In der Standardeinstellung werden die folgenden Anzeigen beim Einschalten der Kamera bzw. während des Betriebs angezeigt, und werden nach einigen Sekunden wieder ausgeblendet (wenn »**Bildinfos**« auf »**Info-Automatik**« unter »**Monitor**« (📖86) gesetzt ist).

Aufnahmemodus



1	Aufnahmemodus	24, 36, 39, 47, 49	
2	Nahaufnahme	56	
3	Zoomeinstellung	27, 56	
4	Fokusindikator	28	
5	Anzeige für Messfeldauswahl (AE/AF-L)	3	
6	Blitzmodus	53	
7	Eye-Fi-Kommunikationsanzeige	88, 66	
8	Anzeige für Akkukapazität	20	
9	Bildstabilisator-Symbol	87, 56	
10	»Motion Detection«-Symbole	87, 57	
11	Windgeräuschfilter	81, 48	
12	Anzeige »Keine Datumseinstellung«	22, 50, 72	
13	Zeitzone Reiseziel	86, 50	
14	Filmsequenz	81, 47	
15	Filmlänge	78	
16	Bildqualität/-größe	60	
17	Anzahl verbleibender Aufnahmen (Fotos)	20	
18	Symbol für internen Speicher	20	
19	Blende	28	
20	Datumsaufdruck	86, 55	
21	Belichtungszeit	28	
22	Fokusmessfeld (Automatik)	28, 38, 30	
23	Fokusmessfeld (für manuell oder Mitte)	38, 31	
24	Fokusmessfeld (Gesichtserkennung, Tiererkennung)	28, 38, 46, 49, 30	
25	Fokusmessfeld (Motivverfolgung)	38, 31	
26	ISO-Empfindlichkeit	37, 28	
27	Wert der Belichtungskorrektur	57	
28	Farbeffekte	38, 29	
29	»Weißabgleich«-Modus	37, 24	
30	Haut-Weichzeichnung	51, 34	
31	»Serienaufnahme«	37, 26	
32	Blinzelprüfung	51, 35	
33	Selbstauslöser-Kontrollleuchte	55	
34	Lächeln-Auslöser	51, 34	
35	Aut. Tierporträtauslöser	46, 55	

Wiedergabemodus



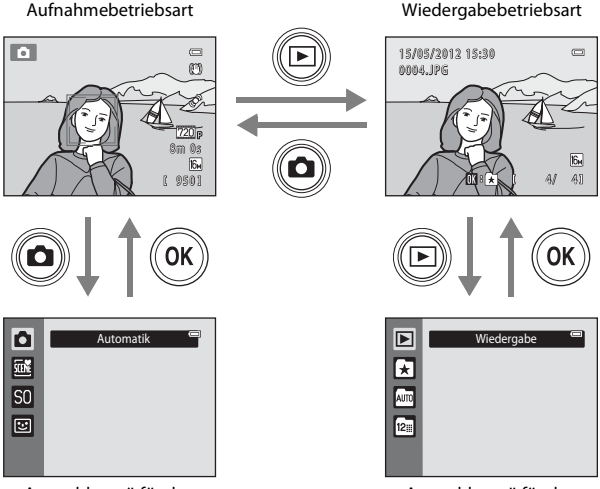
1	Aufnahmedatum 22
2	Uhrzeit der Aufnahme 22
3	»Sprachnotiz«-Symbol 71, 44
4	Albumsymbol in der Betriebsart »Lieblingsbilder« ..... 70, 4 Kategoriesymbol in der Betriebsart »Automatische Sortierung« ..... 70, 7 Symbole »Nach Datum sortieren« 70, 9
5	Anzeige für Akkukapazität 20
6	Symbol für Schutz vor Löschen 71, 41
7	Eye-Fi-Kommunikationsanzeige 88, 66
8	Symbol für Druckauftrag 71, 36
9	Bildqualität/-größe ..... 60 Filmsequenz 81, 47
10	**a** Aktuelle Bildnummer/ Gesamtbildanzahl ..... 30 **b** Länge der Filmsequenz 82
11	Symbol für internen Speicher 30
12	Bedienhilfe für Filmsequenz-Wiedergabe 82
13	Zur Albumleiste hinzufügen 4
14	Lautstärkeanzeige 82, 44
15	Symbol »D-Lighting« 71, 12
16	Symbol »Schnelle Bearbeitung« 71, 12
17	Symbol »Filtereffekte« 71, 14
18	Symbol »Kompaktbild« 71, 15
19	Symbol »Glamour-Retusche« 71, 13
20	Dateinummer und -format 70

Umschalten zwischen Aufnahmemodus und Wiedergabebetriebsart

Die Kamera verfügt über zwei Betriebsmodi: Aufnahmemodus zur Aufnahme von Bildern und der Wiedergabemodus zur Anzeige von Bildern

Drücken Sie im Aufnahmemodus die Taste ▶ (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln; drücken Sie im Wiedergabemodus die Taste 📷 (Aufnahmemodus), um in den Aufnahmemodus zu wechseln.

- Sie können im Wiedergabemodus auch in den Aufnahmemodus schalten, indem Sie den Auslöser drücken oder ● (🎥 Taste für Filmaufzeichnung) drücken.

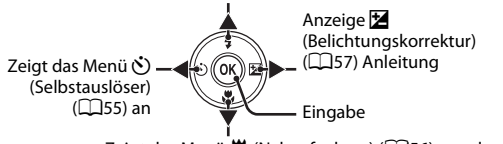


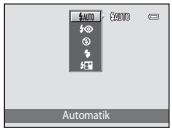
- Wenn Sie während der Anzeige des Aufnahmebildschirms auf die Taste 📷 (Aufnahmemodus) drücken, erscheint das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus, aus dem Sie einen der verfügbaren Aufnahmemodi (📖24) wählen können.
- Wenn Sie während der Anzeige des Wiedergabebildschirms die Taste ▶ (Wiedergabe) drücken, wird das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus angezeigt, aus dem Sie einen der verfügbaren Wiedergabemodi (📖70) wählen können.

Verwendung des Multifunktionswählers

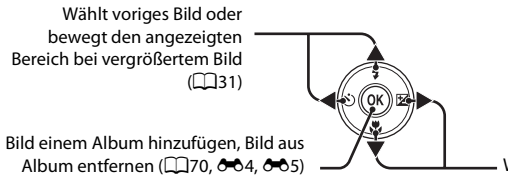
Bedienen Sie den Multifunktionswähler, indem Sie ihn oben (▲), unten (▼), links (◀) oder rechts drücken (▶) bzw. die Taste ⓞⓚ drücken.

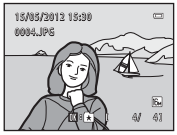
Aufnahmemodus





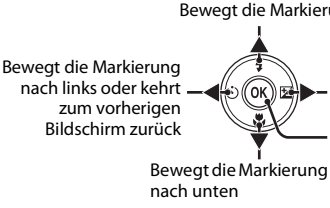
Wiedergabemodus

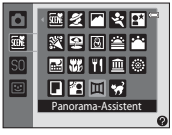




* Bei der Anzeige von Indexbildern bzw. bei vergrößertem Bild schaltet diese Taste die Kamera auf Einzelbildwiedergabe.

Menübildschirm

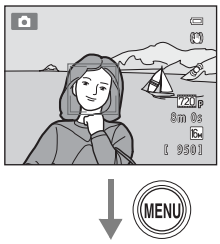




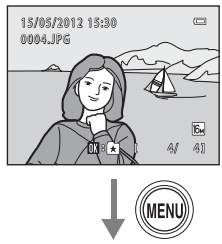
Menüverwendung (Taste MENU)

Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, während der Aufnahme- oder Wiedergabebildschirm eingeblendet wird, wird das Menü für den aktuellen Modus angezeigt. Wenn das Menü angezeigt wird, können Sie verschiedene Einstellungen ändern.

Aufnahmebetriebsart



Wiedergabebetriebsart



Registerkarte:

Zeigt die Einstellungen an, die für den aktuellen Aufnahmemodus geändert werden können (📖24). Abhängig vom aktuellen Aufnahmemodus unterscheidet sich das angezeigte Registerkartensymbol.

Registerkarte:

Zeigt die Einstellungen für Filmaufzeichnung.

Registerkarte:

Zeigt das Systemmenü, in dem Sie allgemeine Einstellungen der Kamera ändern können.

Registerkarte:

Zeigt die Einstellungen an, die für den aktuellen Wiedergabemodus geändert werden können (📖70). Abhängig vom aktuellen Wiedergabemodus unterscheidet sich das angezeigte Registerkartensymbol.

Registerkarte:

Zeigt das Systemmenü, in dem Sie allgemeine Einstellungen der Kamera ändern können.

Wenn keine Registerkarten angezeigt werden

Wenn Sie die Taste **MENU** drücken und der Bildschirm zum Ändern von »Bildqualität/-größe« erscheint, drücken Sie ◀ am Multifunktionswähler, um die Registerkarten anzuzeigen.

Umschalten zwischen Registern

Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀, um das Register hervorzuheben.

Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl eines Registers und drücken Sie entweder die Taste OK oder ▶.

Das gewählte Menü wird angezeigt.

Funktionsauswahl

Wählen Sie eine Funktion mit dem Multifunktionswähler ▲ oder ▼ und drücken Sie entweder die Taste ▶ oder OK.

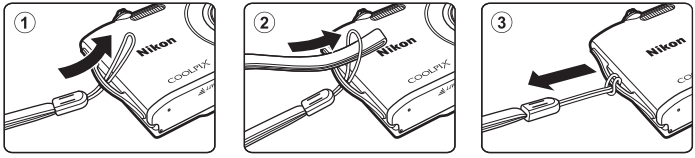
Wählen Sie eine Funktion mit ▲ oder ▼ und drücken Sie die Taste OK.

Drücken Sie nach Ändern der Einstellungen die Taste MENU, um das Menü zu verlassen.

Menü mit zwei oder mehreren Seiten

Die Bildlaufleiste wird rechts am Monitor angezeigt, wenn nicht alle Menüfunktionen auf einen Bildschirm passen.

Befestigen des Trageriemens



Grundlegende Schritte für Aufnahme und Wiedergabe

Vorbereitung

Vorbereitung 1 Einsetzen des Akkus 14
Vorbereitung 2 Laden des Akkus 16
Vorbereitung 3 Eine Speicherkarte einsetzen 18

Aufnahme

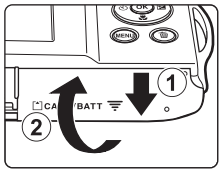
Schritt 1 Einschalten der Kamera 20
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit (bei Erstverwendung) 22
Schritt 2 Auswahl eines Aufnahmemodus 24
Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts 26
Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen 28

Wiedergabe

Schritt 5 Wiedergabe von Bildern 30
Schritt 6 Löschen von Bildern 32

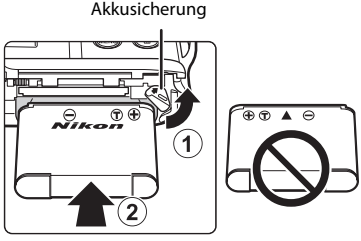
Vorbereitung 1 Einsetzen des Akkus

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



2 Setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 aus dem Lieferumfang ein.

- Drücken Sie mit dem Akku die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung (①) an und führen Sie den Akku vollständig ein (②).
- Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Akkusicherung hörbar einrastet.

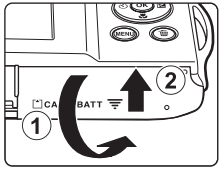


Korrektes Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie unbedingt vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.

3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

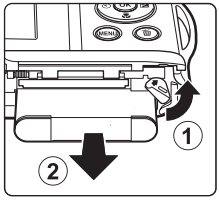
- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität erschöpft ist. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 16.



Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

Drücken Sie die Akkusicherung in Pfeilrichtung (①), um den Akku teilweise auszuwerfen. Nehmen Sie den Akku gerade aus der Kamera heraus (②). Keinesfalls verkantet herausziehen.



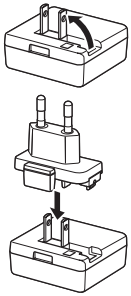
Vorsichtsmaßnahmen bei hoher Temperatur

Kamera, Akku und Speicherkarte können sofort nach Verwenden der Kamera heiß sein. Beim Herausnehmen des Akku oder der Speicherkarte vorsichtig vorgehen.

Hinweis zum Akku

Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite vii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (4).

1 Vorbereitung des mitgelieferten Netzadapters mit Akkuladefunktion EH-69P.

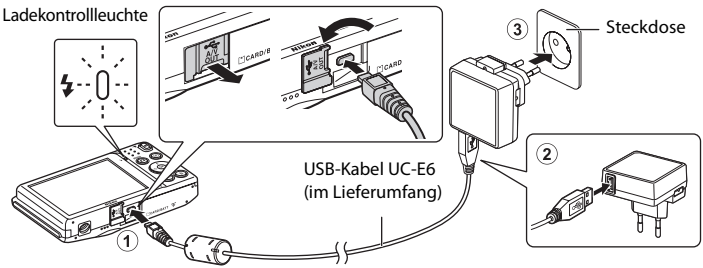


- Wenn ein Netzsteckeradapter* im Lieferumfang enthalten ist, setzen Sie ihn auf den Stecker des Netzadapters mit Akkuladefunktion. Drücken Sie den Netzsteckeradapter so lange, bis er fest einrastet. Nach dem Verbinden der beiden Stecker kann das gewaltsame Entfernen des Netzsteckeradapters zu einer Beschädigung des Produkts führen.

  * Die Form des Netzsteckeradapters ist vom Land oder von der Region abhängig, in der die Kamera erworben wurde. Im Lieferumfang für Argentinien und Korea ist der Netzadapter mit Akkuladefunktion mit dem Netzsteckeradapter verbunden.

2 Vergewissern Sie sich, dass sich der Akku in der Kamera befindet, und schließen Sie dann die Kamera an den Netzadapter mit Akkuladefunktion in der Reihenfolge ① bis ③ an.

- Die Kamera ausgeschaltet lassen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Stecker richtig herum eingeführt werden. Versuchen Sie nicht, die Stecker angewinkelt einzuführen, und wenden Sie beim Anschließen und Trennen keine Gewalt an.



- Die Ladekontrollleuchte blinkt langsam grün, um den Akkuladevorgang anzuzeigen.
- Ein vollständig entladener Akku benötigt zum Aufladen ca. 2 Stunden und 30 Minuten.
- Wenn der Akku vollständig geladen ist, erlischt die Ladekontrollleuchte.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktion der Ladekontrollleuchte« (🕮17).

3 Ziehen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion von der Netzsteckdose ab und trennen Sie das USB-Kabel ab.

- Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden, solange sie mit dem EH-69P an einer Netzsteckdose angeschlossen ist.

Funktion der Ladekontrollleuchte

Ladekontrollleuchte	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Nach dem Ladevorgang blinkt die Ladekontrollleuchte nicht mehr grün und erlischt.
Blinkt schnell (grün)	• Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. • Das USB-Kabel oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen oder es liegt eine Störung des Akkus vor. Trennen Sie das USB-Kabel bzw. den Netzadapter mit Akkuladefunktion ab und schließen Sie sie korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus.

Hinweis für den Netzadapter mit Akkuladefunktion

Bitte lesen Sie vor der Verwendung die Hinweise zum Umgang mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion auf Seite vii und im Abschnitt »Netzadapter mit Akkuladefunktion« (☼5).

Aufladen über PC oder Akkuladegerät

- Wenn Sie die COOLPIX S3300 an einen Computer anschließen, wird der Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 (72, 62) ebenfalls geladen.
- Der Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 kann auch mit dem Akkuladegerät MH-66 (separat erhältlich; 71) aufgeladen werden.

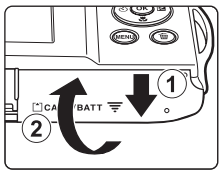
Stromversorgung

- Bei Verwendung des Netzadapters EH-62G (optionales Zubehör; 71) kann die COOLPIX S3300 über die Steckdose mit Strom versorgt und für Aufnahme bzw. Wiedergabe bedient werden.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den EH-62G. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Vorbereitung 3 Eine Speicherkarte einsetzen

1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

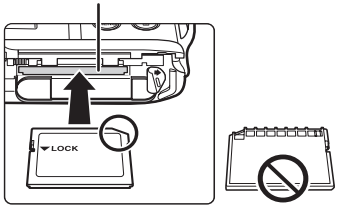
- Vor dem Öffnen der Abdeckung die Kamera ausschalten.



2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

- Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Speicherkartenfach



Einsetzen der Speicherkarte

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.

3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

Formatieren einer Speicherkarte

- Wenn Sie zum ersten Mal eine Speicherkarte in diese Kamera einsetzen, die zuvor in einem anderen Gerät verwendet wurde, stellen Sie sicher, dass sie mit dieser Kamera formatiert wird.
- ***Durch Formatieren der Speicherkarte werden alle Daten auf der Speicherkarte dauerhaft gelöscht.*** Vor dem Formatieren wichtige Bilder auf einen Computer übertragen und speichern.
- Zum Formatieren einer Speicherkarte die Speicherkarte in die Kamera einsetzen, die Taste MENU drücken und aus dem Systemmenü (86) »**Formatieren**« (88) wählen.

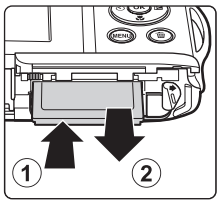
Hinweis zu Speicherkarten

Siehe Dokumentation im Lieferumfang der Speicherkarte sowie »Speicherkarten« (5) unter »Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren«.

Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

Die Speicherkarte leicht in die Kamera drücken (①), damit sie teilweise ausgeworfen wird. Die Speicherkarte gerade herausziehen (②); keinesfalls verkantet herausziehen.



Vorsichtsmaßnahmen bei hoher Temperatur

Kamera, Akku und Speicherkarte können sofort nach Verwenden der Kamera heiß sein. Beim Herausnehmen des Akku oder der Speicherkarte vorsichtig vorgehen.

Interner Speicher und Speicherkarte

Kameradaten, einschließlich Fotos und Filme können entweder im internen Speicher der Kamera (ca. 42 MB) oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden. Um den internen Speicher der Kamera zur Aufnahme und Wiedergabe verwenden zu können, zuerst die Speicherkarte herausziehen.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten (Secure Digital) wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen.

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen. Die Filmaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.

	SD-Speicherkarte	SDHC-Speicherkarte[2]	SDXC-Speicherkarte[3]
SanDisk	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
TOSHIBA	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Panasonic	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 12 GB, 16 GB, 32 GB	48 GB, 64 GB
Lexar	–	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB, 128 GB

[1] Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, vergewissern Sie sich, dass das Gerät 2 GB-Karten unterstützt.

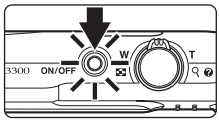
[2] SDHC-kompatibel. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC-kompatibel sein.

[3] SDXC-kompatibel. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, muss das Gerät SDXC-kompatibel sein.

- Einzelheiten zu den oben aufgeführten Karten erhalten Sie beim Hersteller. Bei Verwendung von Speicherkarten anderer Hersteller können wir nicht garantieren, dass die Kameraleistung zufriedenstellend ist.

Schritt 1 Einschalten der Kamera

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.



- ***Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal nach dem Erwerb einschalten, siehe »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit«*** (22).
- Das Objektiv fährt aus und der Monitor schaltet sich ein.

2 Überprüfen Sie die Anzeige für Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Anzeige für Akkukapazität	Beschreibung
	Akkuladestand ist hoch.
	Akkuladestand ist niedrig. Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.
Akkukapazität erschöpft	Die Kamera kann keine Bilder aufnehmen. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden kann, wird angezeigt.

- Falls keine Speicherkarte eingesetzt ist, wird IN eingeblendet, um anzuzeigen, dass Bilder im internen Speicher der Kamera gespeichert werden (ca. 42 MB).
- Die Anzahl verbleibender möglicher Aufnahmen hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der Speicherkarte ab. Auch ist die Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (Bildmodus) ausschlaggebend (61).
- Die in der Abbildung angezeigte Anzahl verbleibender Aufnahmen kann vom tatsächlichen Display abweichen.

Ein- und Ausschalten der Kamera

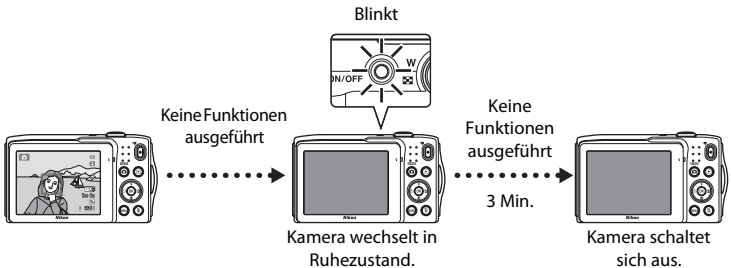
- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, leuchtet zunächst die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) und dann schaltet sich der Monitor ein (die Betriebsbereitschaftsanzeige erlischt, sobald sich der Monitor einschaltet).
- Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera auszuschalten. Beim Ausschalten der Kamera erlöschen Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor.
- Um die Kamera direkt im Wiedergabemodus einzuschalten, die Taste ▶ (Wiedergabe) gedrückt halten. Das Objektiv fährt nicht aus.

Stromsparfunktion (Automatische Abschaltung)

Wenn eine bestimmte Zeit lang keine Bedienung der Kamera erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet. Die Kamera wechselt dann in den Strom sparenden Ruhezustand und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Nach ca. weiteren drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.

Um den Monitor wieder einzuschalten, während die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, eine der folgenden Tasten drücken:

- Ein-/Ausschalter, Auslöser, Taste 📷 (Aufnahmemodus), Taste ▶ (Wiedergabe) oder ● Taste (🎥 Filmaufzeichnung).

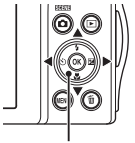


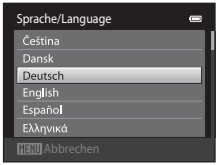
- Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand kann mit der Option »**Ausschaltzeit**« (🕮87) im Systemmenü (🕮86) geändert werden.
- In der Standardeinstellung wechselt die Kamera vom Aufnahme- oder Wiedergabemodus nach ca. 1 Minute in den Ruhezustand.
- Wenn Sie den Netzadapter EH-62G (separat erhältlich) verwenden, schaltet die Kamera nach 30 Minuten in den Ruhezustand (festgelegt).

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

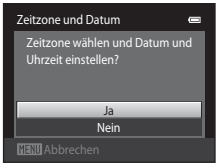
Beim ersten Einschalten der Kamera wird ein Sprachauswahldialog angezeigt.

1 Drücken Sie den ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler, um die gewünschte Sprache zu wählen, und dann die Taste ⓞⓚ.





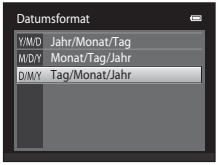
2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um »**Ja**« zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ⓞⓚ.



3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um Ihre Wohnort-Zeitzone zu wählen, und dann die Taste ⓞⓚ.

- Weitere Informationen zu »Sommerzeit« siehe Seite 23.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Reihenfolge auszuwählen, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie die Taste ⓞⓚ oder ▶.

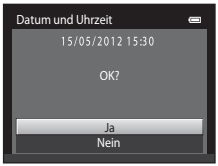


5 Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um Datum und Uhrzeit zu bearbeiten, und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

- Wählen Sie ein Feld: Drücken Sie ▶ oder ◀ (Markierung wechselt zwischen »**T**«, »**M**«, »**J**«, Stunde und Minute).
- Bearbeiten Sie den Wert: Drücken Sie ▲ oder ▼.
- Einstellungen bestätigen: Wählen Sie das Minutenfeld und drücken Sie die Taste ⓞⓚ oder ▶.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um »**Ja**« zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ⓞⓚ.

- Wenn die Einstellungen wirksam werden, fährt das Objektiv aus und der Monitor kehrt in den Aufnahmemodus zurück.



Sommerzeit

Falls gerade die Sommerzeit gilt, drücken Sie ▲, um die Sommerzeitfunktion beim Einstellen der Region in Schritt 3 zu aktivieren.

- Bei aktivierter Sommerzeitfunktion wird ⚙ oben im Monitor eingeblendet. Zum Ausschalten der Sommerzeitfunktion drücken Sie ▼.

Einstellungsänderung von Sprache/ Language oder Datum und Uhrzeit

- Sie können diese Einstellungen mit den Funktionen »**Sprache/Language**« und »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü (📖86) ändern.
- Wenn die Sommerzeitfunktion im Systemmenü in »**Zeitzone**« unter »**Zeitzone und Datum**« aktiviert wurde, bewegt sich die Uhr der Kamera eine Stunde vor und wenn sie deaktiviert ist, eine Stunde zurück. Bei Auswahl der Zeitzone des Reiseziels (✈) berechnet die Kamera automatisch die Zeitdifferenz zwischen der Zeitzone des Reiseziels und der Wohnort- Zeitzone (🏠), und speichert die Bilder mit Datum und Uhrzeit der Zeitzone des Reiseziels.
- Wenn Sie keine Einstellung für »Datum und Uhrzeit« vornehmen, blinkt ◷ beim Anzeigen des Aufnahmebildschirms. Verwenden Sie die Einstellung »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü, um Datum und Uhrzeit einzustellen (📖86).

Stromversorgung der Uhr

- Die Uhr der Kamera wird von Speicherbatterie gespeist, die unabhängig vom Hauptakku der Kamera arbeitet.
- Die Batterie für die Uhr der Kamera wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein optionaler Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.
- Bei einer leeren Reservebatterie werden beim Einschalten der Kamera Datum und Uhrzeit eingeblendet. Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein. Weitere Informationen finden Sie unter »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« (Schritt 2, 📖22).

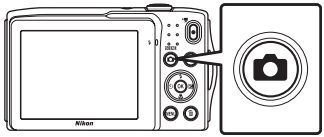
Einbelichten von Aufnahmedaten in ausgedruckten Bildern

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit vor der Aufnahme ein.
- Durch Einstellen von »**Datumsaufdruck**« im Systemmenü (📖86) können Sie das Aufnahmedatum in Bilder bei der Aufnahme permanent einbelichten.
- Sie können die Software ViewNX 2 (📖73) verwenden, um beim Drucken von Bildern, die ohne die Option »**Datumsaufdruck**« aufgenommen wurden, nachträglich das Aufnahmedatum einzubelichten.

Schritt 2 Auswahl eines Aufnahmemodus

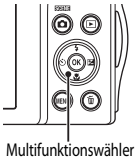
1 Drücken Sie die Taste .

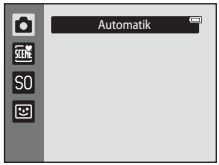
- Das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus, mit dem Sie den gewünschten Aufnahmemodus wählen können, wird angezeigt.



2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um einen Aufnahmemodus auszuwählen.

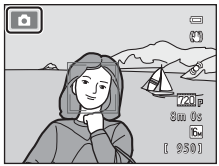
- Der Modus (Automatik) wird in diesem Beispiel verwendet. Wählen Sie »**Automatik**«.





3 Drücken Sie die Taste OK.

- Die Kamera wechselt in die Betriebsart (Automatik).
- Siehe »Der Monitor« (📖6) für weitere Informationen über das Display im Aufnahmemodus.
- Die Einstellung für den Aufnahmemodus wird auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.



Verfügbare Aufnahmemodi

📷	Automatik	📖36

Wird für allgemeine Aufnahme verwendet. Einstellungen können im Menü »Aufnahme« (📖37) vorgenommen werden, um entsprechend den Aufnahmebedingungen und der gewünschten Aufnahmeart anzupassen.

SCENE	Motiv	📖39

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Wenn Sie die Motivautomatik wählen, gibt die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm vor, wodurch Sie problemlos Fotos mit dem für das Motiv passenden Einstellungen aufnehmen können.

- Zur Auswahl eines Motivs zeigen Sie zuerst das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus an und drücken den Multifunktionswähler ▶. Wählen Sie das gewünschte Motiv durch Drücken von ▲, ▼, ◀ oder ▶ und drücken Sie dann die Taste ⓞⓚ.

SO	Effekte	📖47

Effekte können während der Aufnahme auf Bilder angewendet werden. Sechs verschiedene Effekte stehen zur Auswahl.

- Zum Auswählen eines Effekts zeigen Sie zuerst das Menü für den Aufnahmemodus an und drücken Sie ▶ am Multifunktionswähler. Wählen Sie den gewünschten Effekt durch Drücken von ▲, ▼, ◀ oder ▶ und drücken Sie dann die Taste ⓞⓚ.

😊	Smart-Porträt	📖49

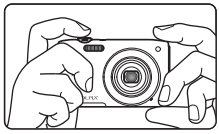
Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, können Sie automatisch ein Foto machen, ohne den Auslöser (Lächeln-Auslöser) zu drücken. Mit der Option zur Haut-Weichzeichnung können Sie Gesichtstöne weicher erscheinen lassen.

Verfügbare Funktionen in jedem Aufnahmemodus

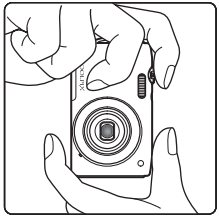
- Der Multifunktionswähler ▲ (⚡), ▼ (🌷), ◀ (⏲) und ▶ (±) können zur Einstellung der entsprechenden Funktionen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können« (📖52).
- Drücken Sie bei Verwenden des Aufnahmemodus MENU, um das Menü für den gewählten Modus »Aufnahme« anzuzeigen. Siehe »Aufnahmefunktionen« (📖35) für Informationen zu verfügbaren Einstellungen im Menü für den aktuellen Aufnahmemodus.

Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts

1 Halten Sie die Kamera mit beiden Händen stetig und ruhig.

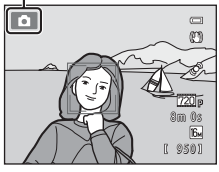


- Achten Sie darauf, Objektiv, Blitzfenster, AF-Hilfslicht, Mikrofon und Lautsprecher nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.
- Drehen Sie bei Porträtaufnahmen im »Hochformat« die Kamera so, dass sich der eingebaute Blitz oberhalb des Objektivs befindet.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Symbol »Aufnahmemodus«



- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Fokusmessfeld) (Standardeinstellung).
- Es können bis zu 12 Gesichter erkannt werden. Bei der Erkennung mehrerer Gesichter wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen markiert, die übrigen Gesichter werden mit einem einfachen Rahmen markiert.
- Beim Fotografieren von Motiven ohne Personen oder bei Motiven, in denen die Kamera kein Gesicht erkennt, wird kein entsprechendes Fokusmessfeld angezeigt. Den Bildausschnitt so auswählen, dass sich das gewünschte Motiv in der Mitte oder in der Nähe der Bildmitte befindet.

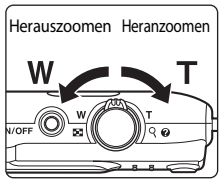
Verwenden eines Stativs

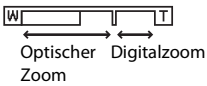
- Bei Aufnahmen unter folgenden Bedingungen empfiehlt sich ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera:
  - -Beim Aufnehmen mit schwacher Beleuchtung oder wenn der Blitzmodus (📖54) auf ⚡ (»**Aus**«) gesetzt ist.
  - -Bei Teleaufnahmen.
- Bei Verwenden eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera im Systemmenü (📖86) die Option »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**« bei der Aufnahme setzen.

Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu verstellen.

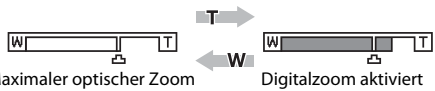
- Drehen Sie den Zoomschalter zum Einzoomen auf **T**, sodass das Motiv einen größeren Bereich des Rahmens ausfüllt.
- Drehen Sie den Zoomschalter zum Auszoomen in Richtung **W**, um den Bildausschnitt zu vergrößern.
- Die Zoomposition wird beim Einschalten der Kamera auf die maximale Weitwinkelposition gesetzt.
- Beim Drehen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomeinstellung.





Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie einen Moment lang den Zoomschalter auf **T** drehen und halten, wird der Digitalzoom aktiviert. Das Motiv wird bis zum 4× des maximalen optischen Zoomfaktors vergrößert.



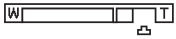
Maximaler optischer Zoom — Digitalzoom aktiviert

- Bei aktiviertem Digitalzoom erfolgt die Scharfstellung in der Motivmitte und es wird kein Fokusmessfeld angezeigt.

Digitalzoom und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann abhängig von Bildqualität/-größe (📖60) und Digitalzoom-Vergrößerungsfaktor zu einer leichten Beeinträchtigung der Bildqualität führen.

Interpolation wird bei Fotoaufnahmen an Zoompositionen über ⏶ durchgeführt. Sobald Sie über die Position ⏶ hinaus zoomen, beginnt die Interpolation. Die Zoomanzeige wird gelb, um auf die Interpolation hinzuweisen. ⏶ bewegt sich nach rechts, da die Bildgröße kleiner wird. So können Sie die korrekte Zoomposition vor der Aufnahme mit der aktuellen Einstellung der Bildgröße ermitteln, um Fotos ohne Bildbeeinträchtigung aufzunehmen.

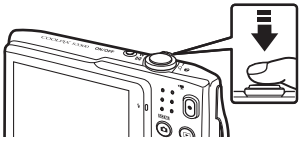


Kleine Bildgröße

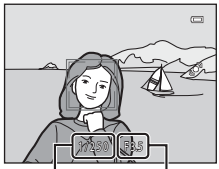
- Der Digitalzoom kann in der Option »**Digitalzoom**« (📖87) im Systemmenü (📖86) deaktiviert werden.

Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, d. h. drücken Sie den Auslöser leicht, bis Sie einen leichten Widerstand spüren.

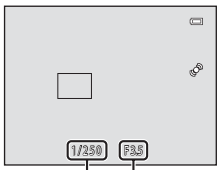


- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, stellt die Kamera Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blende) ein. Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird.
- Wenn ein Gesicht erkannt wird, wird es von einem doppelten Rahmen umrandet, der das aktive Fokusmessfeld angibt. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, wird der doppelte Rahmen grün.



Belichtungszeit Blende

- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera automatisch auf das Fokusmessfeld (eines von neun Fokusmessfeldern), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet das gewählte Fokusmessfeld grün.



Belichtungszeit Blende

- Bei einem Digitalzoom wird das Fokusmessfeld nicht angezeigt, und die Kamera fokussiert auf die Bildmitte. Sobald der Fokuswert gespeichert wurde, leuchtet der Fokusindikator (📖6) grün.
- Falls das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator rot blinkt, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, kann die Kamera nicht fokussieren. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, d. h. drücken Sie den Auslöser ganz durch.

- Der Verschluss wird ausgelöst und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.
- Wenn Sie den Auslöser zu stark drücken, kann die Kamera wackeln. Dies kann zu unscharfen Bildern führen. Drücken Sie den Auslöser leicht.

Hinweis zum Speichern von Bildern und Filmsequenzen

Die Anzeige mit der Anzahl verbleibender Aufnahmen bzw. die Anzeige mit der maximalen Filmlänge blinkt, während Bilder bzw. eine Filmsequenz gespeichert werden. ***Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs bzw. nehmen Sie keinesfalls den Akku bzw. die Speicherkarte*** heraus, während eine Anzeige blinkt. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen.

Motive, die sich nicht für Autofokus eignen

In den unten aufgeführten Fällen entsprechen die Resultate von Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchten:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Der Bildausschnitt weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Motiv sehr dunkel erscheint).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn eine Person bei Porträtaufnahmen in weißem T-Shirt vor einem weißen Hintergrund steht).
- Innerhalb des Fokusmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Regelmäßige geometrische Muster (z. B. Jalousien oder Fenster in einem Hochhaus)
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf und verwenden Sie den Fokusspeicher (📖67). Achten Sie bei der Verwendung des Fokusspeichers darauf, dass die Entfernung zwischen der Kamera und dem Motiv, für das Sie die Schärfe gespeichert haben, der Entfernung zum tatsächlichen Motiv entspricht.

Hinweis zur Gesichtserkennung

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (📖64).

Wenn der Abstand des Motivs zur Kamera nah ist

Wenn die Kamera nicht fokussieren kann, versuchen Sie, mit der Nahaufnahme (📖56) oder dem Motivprogramm »**Nahaufnahme**« aufzunehmen (📖43).

AF-Hilfslicht und Blitz

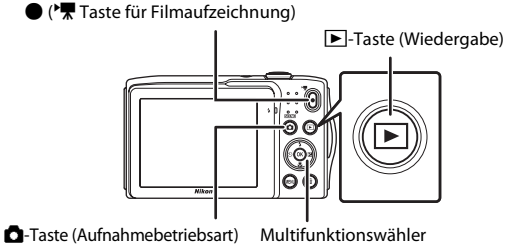
Wenn das Motiv sehr dunkel ist, leuchtet möglicherweise das AF-Hilfslicht (📖87) auf, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder der Blitz (📖53) wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Damit keine Aufnahme verpasst wird

Wenn Sie keine Aufnahme verpassen möchten, drücken Sie den Auslöser gleich ganz durch, ohne zuerst den ersten Druckpunkt einzustellen.

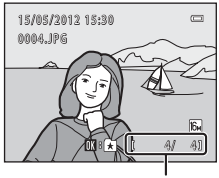
1 Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).

- Die Kamera wechselt in die Wiedergabebetriebsart und die letzte Aufnahme wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.



2 Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um ein Bild zur Anzeige auszuwählen.

- Drücken Sie ▲ oder ◀, um das vorige Bild zu anzuzeigen.
- Drücken Sie ▼ oder ▶, um das nächste Bild anzuzeigen.
- Um schnell durch die Bilder zu blättern, halten Sie den Multifunktionswähler ▲, ◀, ▼ oder ▶ gedrückt.
- Nehmen Sie die Speicherkarte heraus, um die Bilder im internen Speicher wiederzugeben. IN wird in der aktuellen Bildnummer/Gesamtbildanzahl des Bildausschnitts eingeblendet.



Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Bilder

- Drücken Sie die Taste , den Auslöser oder die Taste ● (Filmaufzeichnung), um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.

Anzeige von Bildern

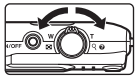
- Beim Wechseln vom nächsten bzw. zum vorherigen Bild werden die Bilder u. U. mit niedriger Auflösung kurz angezeigt.
- Falls Sie mit Gesichtserkennung (📖64) oder Tierporträt (📖46) aufgenommene Bilder anzeigen, werden die Bilder entsprechend der Ausrichtung der erkannten Gesichter gedreht und automatisch mit Einzelbildwiedergabe angezeigt. Dies gilt jedoch nicht für Bilder, die mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**«, »**16er-Serie**« (📖37) oder »**Motivverfolgung**« (📖38) erstellt wurden.
- Die Bildausrichtung kann mit der Funktion »**Bild drehen**« (📖71) im Wiedergabemenü geändert werden.

Weitere Informationen

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verfügbare Funktionen in der Wiedergabebetriebsart (Wiedergabemenü)« (📖71).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Auswahl bestimmter Bildarten für die Wiedergabe« (📖70).

Ändern der Bildanzeige

Im Wiedergabemodus können Sie die Anzeige der Bilder ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (▪▪) und **T** (🔍) (📖4) drehen.



Ausschnittvergrößerung

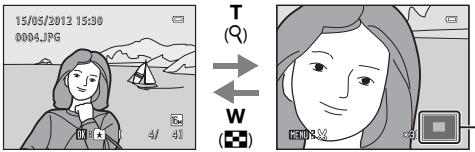


Bild wird in Einzelbildwiedergabe angezeigt

Bild wird eingezoomt

- Sie können den Zoomfaktor ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (▪▪)/**T** (🔍) drehen. Bilder können bis zu 10× vergrößert werden.
- Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶, um einen anderen Bildbereich anzuzeigen.
- Wenn Sie ein Bild anzeigen, das mit der Funktion »Gesichtserkennung« (📖64) oder »Tierporträt« (📖46) aufgenommen wurde, zoomt die Kamera auf das bei der Aufnahme erfasste Gesicht (gilt nicht für Bilder, die mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**«, »**16er-Serie**« (📖37) oder »**Motivverfolgung**« (📖38) erstellt wurden). Wenn die Kamera mehrere Gesichter bei der Aufnahme erfasst hat, drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um ein anderes Gesicht anzuzeigen. Um einen Bildbereich ohne Gesichter zu vergrößern, ändern Sie den Zoomfaktor und drücken Sie dann ▲, ▼, ◀ oder ▶.
- Sie können das Bild beschneiden und den angezeigten Bildausschnitt als separate Datei speichern, indem Sie die Taste **MENU** (📖16) drücken.
- Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.

Indexbildanzeige/Kalenderanzeige

Einzelbildanzeige

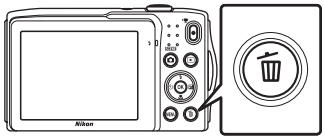
Indexbildanzeige (4, 9 und 16 Bilder pro Bildschirm)

Kalenderanzeige

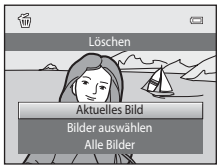
- Sie können mehrere Bilder auf einem Bildschirm anzeigen und somit leicht das gewünschte Bild finden.
- Sie können die Anzahl der Indexbilder ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (▪▪) oder **T** (🔍) drehen.
- Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um ein Bild auszuwählen, und dann die Taste ⓞⓚ, um das Bild in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen.
- Wenn 16 Indexbilder angezeigt werden, drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▪▪), um zur Kalenderanzeige zu wechseln (außer bei »Nach Datum sortieren«).
- Drücken Sie in der Kalenderanzeige den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶, um ein Datum auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ⓞⓚ, um das erste Bild an diesem Tag anzuzeigen.

Schritt 6 Löschen von Bildern

1 Drücken Sie die Taste 🗑, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl der gewünschten Löschmethode und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.



- »**Aktuelles Bild**«: Löschen Sie das aktuell angezeigte Bild.
- »**Bilder auswählen**«: Wählen Sie mehrere Bilder und löschen Sie sie. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktion der Anzeige »Bilder auswählen«« (🕮33).
- »**Alle Bilder**«: Alle Bilder löschen.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü ohne Löschen des Bilds wieder zu verlassen.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um »**Ja**« zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ⓞⓚ.

- Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden.
- Um das Menü ohne Löschen des Bilds zu verlassen, drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von »**Nein**« und drücken die Taste ⓞⓚ.

Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher auf einen Computer übertragen.
- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden (🕮71).

Löschen der letzten Aufnahme im Aufnahmemodus

Im Aufnahmemodus können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die Taste 🗑 drücken.

Funktion der Anzeige »Bilder auswählen«

1 Drücken Sie ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um ein Bild zum Löschen zu wählen, und drücken Sie dann ▲, um ✓ anzuzeigen.

- Um die Auswahl rückgängig zu machen, drücken Sie ▼, um ✓ zu entfernen.
- Drehen Sie den Zoomschalter (🕮2) auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, oder **W** (▦), um Indexbilder anzuzeigen.

2 Fügen Sie ✓ allen zu löschenden Bildern hinzu und drücken Sie Ⓚ, um die Auswahl anzuwenden.

- Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Befolgen Sie für weitere Funktionen die Anweisungen auf dem Monitor.

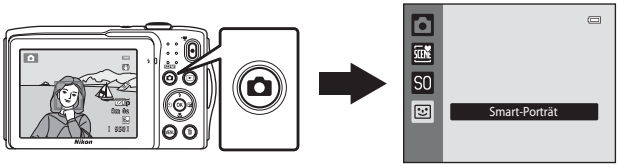
Auswahl bestimmter Bildarten zum Löschen

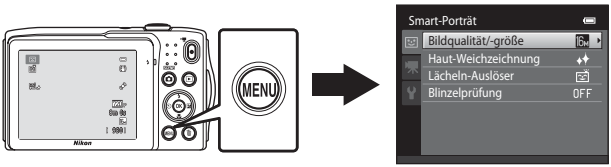
Im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« können Sie Bilder zum Löschen aus einem Album, einer Kategorie oder nach Aufnahmedatum wählen (🕮70).

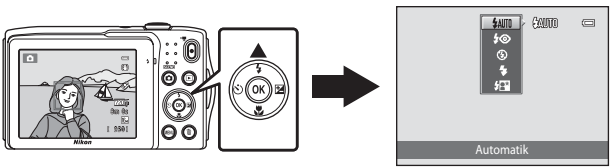
Aufnahmefunktionen

In diesem Kapitel werden alle Aufnahmemodi der Kamera und die verfügbaren Funktionen des jeweiligen Aufnahmemodus beschrieben.

Neben den diversen Aufnahmemodi und deren Auswahl wird auch die Anpassung der Einstellungen auf die Aufnahmebedingungen und den aufzunehmenden Bildtyp erläutert.

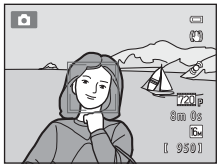






-Modus (Automatik)

Der Modus (Automatik) ist für allgemeines Fotografieren nützlich. In diesem Modus können Sie eine Reihe von Einstellungen im Aufnahmemenü entsprechend den Aufnahmebedingungen und der gewünschten Aufnahmeart anpassen (37).



Im Aufnahmebildschirm ➔ (Aufnahmemodus) Taste ➔ (Automatik) (24-25)

- Sie können ändern, wie die Kamera den Bildbereich zum Fokussieren wählt, indem Sie die Taste **MENU** drücken, die Registerkarte und dann die Einstellung »**Messfeldvorwahl**« wählen. Die Standardeinstellung ist »**Porträt-Autofokus**«.
- Wenn »**Messfeldvorwahl**« im Aufnahmemenü auf »**Porträt-Autofokus**« (Standardeinstellung) gesetzt ist, fokussiert die Kamera folgendermaßen auf Motive:
  - Wenn die Kamera ein menschliches Gesicht erkennt, stellt die Kamera automatisch darauf scharf (siehe »Gesichtserkennung« (64) für weitere Information).
  - Wenn kein Gesicht erkannt wird, wählt die Kamera automatisch eines oder mehrere der neun verfügbaren Fokusmessfelder, in denen das Motiv den geringsten Abstand zur Kamera hat. Nach erfolgter Scharfstellung des Motivs leuchtet das Fokusmessfeld (aktives Fokusmessfeld) grün (maximal neun Fokusmessfelder).

Ändern der Moduseinstellungen (Automatik)

- Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können (52): Blitzmodus (53), Selbstauslöser (55), Nahaufnahme (56) und Belichtungskorrektur (57).
- Funktionen, die durch Drücken der Taste **MENU** eingestellt werden können: Funktionen des Aufnahmemenüs mit (Automatik) (37).

Funktionen des Aufnahmemenüs mit (Automatik)

Im Modus (Automatik) können die folgenden Funktionen geändert werden.

Im Aufnahmebildschirm (Automatik) ➔ Taste MENU

Option	Beschreibung	
Bildqualität/-größe	Sie können die verwendete Kombination von Bildgröße und Bildqualität beim Speichern der Bilder wählen. Die Standardeinstellung ist »**4608×3456**«. Diese Einstellung wirkt sich auf alle Aufnahmemodi aus.	60
Weißabgleich	Mit dieser Funktion können Sie Farben im Bild entsprechend der Lichtquelle anpassen. Farben können dadurch natürlich erscheinen. Obwohl »**Automatik**« (Standardeinstellung) bei allen Beleuchtungsarten verwendet werden kann, kann der Weißabgleich entsprechend dem Himmel oder der Lichtquelle angepasst werden, um so natürlichere Farbtöne im Bild zu erhalten. • Setzen Sie den Blitz auf (»**Aus**«), wenn der Weißabgleich auf eine andere Einstellung als »**Automatik**« und »**Blitz**« gesetzt ist.	24
Serienaufnahme	Mit dieser Funktion können Sie aus Serienaufnahmen »**Einzelbild**«, »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« (44) oder »**16er-Serie**« wählen. Die Standardeinstellung ist »**Einzelbild**« (d. h. es kann nur ein Bild aufgenommen werden). Bei gedrücktem Auslöser werden im Modus »**Serienaufnahme**« bis zu 6 Bilder mit einer Aufnahmegeschwindigkeit von ca. 1,3 Bildern pro Sekunde (Bilder/s) aufgenommen, wenn »Bildqualität/-größe« auf »**4608×3456**« gesetzt ist.	26
ISO-Empfindlichkeit	Mit einer höheren ISO-Empfindlichkeit können Sie bei schlechter ausgeleuchteten Bedingungen Aufnahmen machen und Bilder von dunkleren Motiven aufnehmen. Auch bei Motiven mit ähnlicher Helligkeit können Bilder mit kürzeren Belichtungszeiten aufgenommen werden und Unschärfe aufgrund von Kamera-Verwacklung und Motivbewegung kann verringert werden. Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf »**Automatik**« (Standardeinstellung) gesetzt ist, stellt die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein. Wenn »**Automatik**« gewählt ist und die ISO-Empfindlichkeit automatisch erhöht ist, wird das Symbol ISO im Aufnahmebildschirm angezeigt (6).	28

Option	Beschreibung	🕮
Farbeffekte	Mit dieser Funktion können Sie Farbtonwerte der Bilder bei der Aufnahme ändern. Die verfügbaren Einstellungen sind »**Normale Farben**« (Standardeinstellung), »**Lebendige Farben**«, »**Graustufen**«, »**Sepia**« und »**Blauton**«.	29
Messfeldvorwahl	Stellt verschiedene Optionen zur Wahl, wie die Kamera das Fokusmessfeld für Autofokus wählt, wie »**Porträt-Autofokus**« (Standardeinstellung), »**Automatik**«, »**Manuell**«, »**Mitte**« oder »**Motivverfolgung**«.	30
Autofokus	Wenn »**Einzelautofokus**« (Standardeinstellung) gewählt ist, fokussiert die Kamera nur, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist. Wenn »**Permanenter AF**« gewählt ist, fokussiert die Kamera auch, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist. Sie hören möglicherweise das Fokussierungsgeräusch der Kamera.	33

Nicht gleichzeitig einsetzbare Funktionen

Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden (🕮62).

Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren)

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv.

Die folgenden Motivprogramme stehen zur Verfügung.

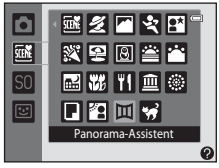
Auf Aufnahmebildschirm ➔ (Aufnahmemodus) Taste ➔ (zweites Symbol von oben*) ➔ ▶ ➔ Motiv auswählen (📖24-25)

* Das Symbol für das zuletzt gewählte Motivprogramm wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist (»Motivautomatik«).

Motivautomatik (📖40)	Porträt (📖40)	Landschaft (📖40)	Sport (📖41)
Nachtporträt (📖41)	Innenaufnahme (📖41)	Strand (📖41)	Schnee (📖42)
Sonnenuntergang (📖42)	Dämmerung (📖42)	Nachtaufnahme (📖42)	Nahaufnahme (📖43)
Food (📖43)	Museum (📖44)	Feuerwerk (📖44)	Schwarz-Weiß-Kopie (📖44)
Gegenlicht (📖44)	Panorama-Assistent (📖45)	Tierporträt (📖46)	

Anzeigen einer Beschreibung für jedes Motivprogramm (Hilfeanzeige)

Wählen Sie den gewünschten Motivtyp aus dem Auswahlmenü für Motivprogramme und drehen Sie den Zoomschalter (📖2) auf **T** (❓), um eine Beschreibung dieses Motivs anzuzeigen. Um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren, drehen Sie den Zoomschalter wieder auf **T** (❓).



Ändern der Motivprogrammeinstellungen

- Abhängig vom Motiv können der Multifunktionswähler ▲ (), ▼ (), ◀ () und ▶ () zur Einstellung der entsprechenden Funktionen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellung« (📖58).
- Funktionen, die mit der Taste **MENU** eingestellt werden können: Bildqualität/-größe (Kombination aus Bildgröße und Bildqualität) (📖60).

Motivprogramm und Funktionen

Motivautomatik

Die Kamera vereinfacht die Aufnahme, indem sie automatisch das optimale Motivprogramm, wie unten gezeigt, bei Auswahl des Bildausschnitts wählt.
: Porträt, : Landschaft, : Nachtporträt, : Nachtaufnahme, : Nahaufnahme, : Gegenlicht, : Andere Motive

- Wenn die Kamera ein Motivprogramm wählt, ändert sich das Symbol des Aufnahmemodus im Aufnahmebildschirm zum aktuell aktivierten Motivprogramm.
- Der Bereich des Bildausschnitts, auf den die Kamera fokussiert (AF-Messfeldvorwahl), hängt vom Bildausschnitt ab. Wenn die Kamera in der Motivautomatik ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht (📖64).
- Abhängig von der Aufnahmesituation wählt die Kamera möglicherweise nicht das gewünschte Motivprogramm. Sollte dies der Fall sein, wechseln Sie in den Modus (Automatik) (📖24) oder stellen das gewünschte Motivprogramm manuell ein (📖39).
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.

Porträt

Verwenden Sie diese Betriebsart für Porträts.

- Die Kamera erkennt ein menschliches Gesicht und stellt darauf scharf (📖64).
- Die Kamera glättet die Hauttöne mit Hilfe der Haut-Weichzeichnungsfunktion (📖66).
- Wenn keine Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.

Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, leuchten die Fokusmessfelder oder der Fokusindikator (📖6) immer grün.

: Für Aufnahmen mit Motivprogrammen, die mit gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Verwenden eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera im Systemmenü (📖86) die Option »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**« bei der Aufnahme setzen.

Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.
- Halten Sie für Serienaufnahmen den Auslöser gedrückt. Bis zu 6 Bilder werden bei einer Frequenz von ca. 1,3 Bilder pro Sekunde (Bilder/s) aufgenommen, wenn Bildqualität/-größe auf »**4608×3456**« gesetzt ist.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie hören möglicherweise das Fokussierungsgeräusch der Kamera.
- Bei der Serienaufnahme werden die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Farbton, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.
- Bei Serienaufnahmen kann die Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte bzw. den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.

Nachtporträt

Dieser Modus ist auf Porträts bei Sonnenuntergang oder bei Nacht ausgelegt.

- Die Kamera erkennt ein menschliches Gesicht und stellt darauf scharf (📖64).
- Die Kamera glättet die Hauttöne mit Hilfe der Haut-Weichzeichnungsfunktion (📖66).
- Wenn keine Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.

Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z. B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.
- Halten Sie die Kamera bei Aufnahmen in schwachen Lichtverhältnissen ruhig. Bei Verwenden eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera im Systemmenü (📖86) die Option »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**« bei der Aufnahme setzen.

Strand

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive wie Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.

Schnee

Nimmt die Helligkeit von sonnenbeschienenem Schnee auf.
- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.

Sonnenuntergang

Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.
- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.

Dämmerung

Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, leuchten die Fokusmessfelder oder der Fokusindikator (📖6) immer grün.

Nachtaufnahme

Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, leuchten die Fokusmessfelder oder der Fokusindikator (📖6) immer grün.

: Für Aufnahmen mit Motivprogrammen, die mit gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Verwenden eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera im Systemmenü (📖86) die Option »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**« bei der Aufnahme setzen.

Nahaufnahme

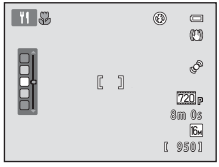
Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Die Nahaufnahme (📖56) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Zum Verschieben des Fokusmessfelds drücken Sie die Taste ⓞⓚ und dann ▲, ▼, ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler. Vor Ausführen einer der folgenden Einstellungen die Taste ⓞⓚ drücken, um die Auswahl des Fokusmessfeldes abzubrechen.
  - Blitzmodus
  - Selbstauslöser
  - Belichtungskorrektur
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie hören möglicherweise das Fokussierungsgeräusch der Kamera.

Food

Sinnvoll bei Aufnahmen von Nahrungsmitteln.

- Die Nahaufnahme (📖56) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Sie können den Farbton durch Drücken von ▲ bzw. ▼ am Multifunktionswähler ändern. Die gewählte Farbtonkorrektur bleibt auch nach Ausschalten in der Kamera gespeichert.
- Zum Verschieben des Fokusmessfelds drücken Sie die Taste ⓞⓚ und dann ▲, ▼, ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler. Vor Ausführen einer der folgenden Einstellungen die Taste ⓞⓚ drücken, um die Auswahl des Fokusmessfeldes abzubrechen.
  - Farbton
  - Selbstauslöser
  - Belichtungskorrektur
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie hören möglicherweise das Fokussierungsgeräusch der Kamera.



Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z. B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

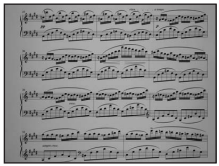
- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.
- Wenn Sie den Auslöser ganz durchdrücken, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, und das schärfste Bild in der Serie wird automatisch gewählt und gespeichert (BSS (Best Shot Selector)).

Feuerwerk

Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf Unendlich scharf.
- Das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator (🕮6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.

Schwarz-Weiß-Kopie



Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.
- Verwenden Sie den Nahaufnahmemodus (🕮56), um ein Motiv in sehr kurzem Abstand zur Kamera aufzunehmen.

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.

: Für Aufnahmen mit Motivprogrammen, die mit gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Verwenden eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera im Systemmenü (🕮86) die Option »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**« bei der Aufnahme setzen.

Panorama-Assistent

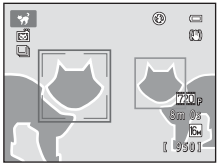
Nimmt eine Serie von Bildern auf, die Sie nachträglich auf einem Computer zu einem Panorama zusammenfügen können.

- Wählen Sie die Richtung, in der Bilder zum Panorama hinzugefügt werden sollen, indem Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶ drücken, und drücken Sie dann die Taste OK.
- Nehmen Sie nach dem ersten Bild die nächsten auf. Beachten Sie dabei jedoch, wie jedes Bild mit dem folgenden verknüpft werden soll. Drücken Sie die Taste OK, um die Aufnahme zu beenden.
- Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer und verwenden Sie Panorama Maker 6 (📖74), um sie zu einem einzigen Panoramabild zusammenzufügen.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden der Funktion »Panorama-Assistent«« (👓2).

Tierporträt

Verwenden Sie diesen Modus für die Aufnahme von Tierporträts (Hunde oder Katzen). Wenn die Kamera das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkennt, fokussiert sie das Gesicht und löst automatisch (Aut. Tierporträtauslöser) aus.

- Wenn »**Tierporträt**« als Motivprogramm auf dem Monitor eingeblendet ist, wählen Sie »**Einzelbild**« oder »**Serienaufnahme**«.
  - »**Einzelbild**«: Die Kamera macht nur ein Bild.
  - »**Serienaufnahme**« (Standardeinstellung): Bei Fokussierung des erkannten Gesichts können 3 Bilder aufgenommen werden (Frequenz der Bildfolge: ca. 1,2 Bilder/s, wenn Bildqualität/-größe auf »**4608×3456**« gestellt ist). Nach Wahl von »**Serienaufnahme**« wird während der Aufnahme das Symbol im Monitor eingeblendet.
- Ein doppelter Rahmen (Fokusmessfeld) erscheint um das erfasste Gesicht und wird bei der Fokussierung grün. Es können bis zu fünf Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, erscheint ein doppelter Rahmen um das größte Gesicht und einfache Rahmen um die übrigen.



- Wenn kein Tiergesicht erkannt wird, kann der Verschluss durch Drücken des Auslösers aktiviert werden.
  - Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf, wenn keine Tiergesichter erkannt werden.
  - Bei Auswahl von »**Serienaufnahme**« werden bis zu 6 Bilder mit einer Frequenz von ca. 1,3 Bilder/s aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird (bei Einstellung der Bildqualität/-größe von »**4608×3456**«).
- Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ (), um die automatischen Auslösereinstellungen zu ändern.
  - »**Aut. Tierporträtauslöser**« (Standardeinstellung): Die Kamera löst den Verschluss automatisch aus, wenn das erfasste Gesicht scharfgestellt ist. Bei der Auswahl von »**Aut. Tierporträtauslöser**« wird das Symbol im Aufnahmebildschirm eingeblendet.
  - »**OFF**«: Der Verschluss wird nur ausgelöst, wenn der Auslöser gedrückt wird.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Faktoren wie Abstand zwischen Tier und Kamera, Ausrichtung oder Helligkeit des Gesichts und die Geschwindigkeit, mit der sich das Tier bewegt, können verhindern, dass die Kamera Gesichter von Hunden oder Katzen erkennt, oder sie können dazu führen, dass andere Gesichter als die von Hunden oder Katzen erkannt werden.
- »**Aut. Tierporträtauslöser**« schaltet automatisch ab, wenn:
  - Fünf Aufnahmeserien aufgenommen wurden.
  - Der interne Speicher oder die Speicherkarte voll ist.

  Um weitere Bilder mit »**Aut. Tierporträtauslöser**« aufzunehmen, drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ () und ändern die Einstellung erneut.

Effektmodus (Effektanwendung bei der Aufnahme)

Effekte können während der Aufnahme auf Bilder angewendet werden.

Auf Aufnahmebildschirm ➔ (Aufnahmemodus) Taste ➔ SO (drittes Symbol von oben*) ➔ ▶ ➔ Effekt auswählen (📖24-25)

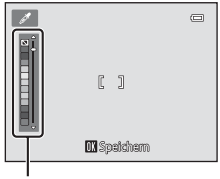
* Das Symbol für den zuletzt gewählten Effekt wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist SO (Weichzeichnung).

Folgende sechs Effekte stehen zur Auswahl.

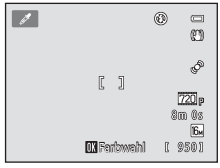
Kategorie	Beschreibung
SO Weichzeichnung (Standardeinstellung)	Das Bild wird weichgezeichnet, indem eine leichte Bewegungsunschärfe im ganzen Bild erzeugt wird.
SE Nostalgie-Effekt	Fügt eine Sepiatonung hinzu und reduziert den Kontrast, um die Merkmale einer alten Fotografie vorzutäuschen.
Monochr. mit hohem Kontr.	Ändert das Bild zu Graustufen und erzeugt einen scharfen Kontrast.
HI High Key	Verleiht dem ganzen Bild einen hellen Ton.
LO Low Key	Verleiht dem ganzen Bild einen dunklen Ton.
Selektive Farbe	Erzeugt ein Bild in Graustufen, in dem nur die spezifizierte Farbe bleibt.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Wenn »**Selektive Farbe**« gewählt ist, drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um die gewünschte Farbe aus dem Schieberegler zu wählen.
  Um die Einstellungen für eine der folgenden Funktionen zu ändern, drücken Sie zuerst die Taste OK, um die Farbauswahl aufzuheben und ändern Sie dann wie gewünscht die Einstellung.
  - Blitzmodus (📖53)
  - Selbstauslöser (📖55)
  - Nahaufnahme (📖56)
  - Belichtungskorrektur (📖57)

  Um zur Anzeige der Farbauswahl zurückzukehren, drücken Sie die Taste OK erneut.



Schieberegler



Änderung von Einstellungen im Effektmodus

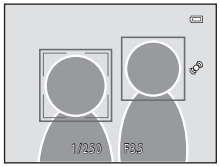
- Zuschaltbare Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können (📖52): Blitz (📖53), Selbstauslöser (📖55), Nahaufnahme (📖56) und Belichtungskorrektur (📖57).
- Funktionen, die mit der Taste **MENU** eingestellt werden können: Bildqualität/-größe, eine Kombination aus Bildgröße und Bildqualität (📖60).

Modus »Smart-Porträt« (Aufnahme lächelnder Gesichter)

Wenn menschliches Lächeln erkannt wird, löst die Kamera automatisch den Verschluss aus, ohne dass Sie hierzu den Auslöser (Lächeln-Auslöser) drücken müssen. Sie können auch die Option Haut-Weichzeichnung verwenden, um die Hauttöne von menschlichen Gesichtern weichzuzeichnen.

Im Aufnahmebildschirm ➔ (Aufnahmemodus) Taste ➔ Smart-Porträt (24-25)

1 Setzen Sie den Rahmen auf das Motiv und warten Sie ohne Drücken des Auslösers, bis das Motiv lächelt.



- Sobald die Kamera ein Gesicht erkennt, wird es von einer gelben doppelten Rahmenlinie (Fokusmessfeld) umrandet. Wenn die Kamera auf dieses Gesicht fokussiert hat, wird der doppelte Rahmen für einen Moment grün angezeigt, und der Fokus wird gespeichert.
- Es können bis zu drei Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Bildmitte mit einem doppelten Rahmen und die übrigen Gesichter mit einem einfachen Rahmen.
- Sobald die Kamera erkennt, dass ein doppelt eingerahmtes Gesicht lächelt, spricht die Funktion »**Lächeln-Auslöser**« (51) an und löst den Verschluss automatisch aus.
- Jedes Mal, wenn der Auslöser bei automatischer Serienaufnahme losgelassen wird, führt die Kamera eine neue Gesichts- und Lächeln-Erkennung durch.

2 Beenden Sie die Aufnahme.

- Um die automatische Aufnahme von lächelnden Gesichtern zu stoppen, wie folgt vorgehen.
  - Schalten Sie die Kamera aus.
  - Setzen Sie »**Lächeln-Auslöser**« (51) auf »**Aus**«.
  - Drücken Sie die Taste und wählen einen anderen Aufnahmemodus.

Hinweise zum Modus Smart-Porträt

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Bei bestimmten Aufnahmesituationen kann die Kamera möglicherweise kein Gesicht oder Lächeln erkennen.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweis zur Gesichtserkennungsfunktion« (📖65).

Automatische Abschaltung im Modus »Lächeln-Auslöser«

Wenn »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Ein**« eingestellt ist, ist die Ausschaltzeitfunktion (📖87) aktiviert, und die Kamera schaltet sich aus, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt und keine andere Eingabe an der Kamera erfolgt.

- Die Kamera erfasst keine Gesichter.
- Die Kamera erfasst ein Gesicht, doch es wird kein Lächeln erkannt.

Selbstauslöser-Kontrollleuchte

Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt, wenn der Selbstauslöser aktiviert ist und ein Gesicht erkannt hat. Unmittelbar nach dem Auslösen blinkt sie schnell.

Manuelle Verschlussauslösung

Bilder können auch durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden. Wenn keine Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte.

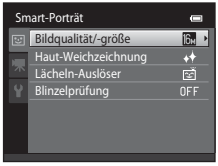
Einstellungen des Modus »Smart-Porträt« ändern

- Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können (📖52): Blitzmodus (📖53), Selbstauslöser (📖55) und Belichtungskorrektur (📖57).
- Siehe »Optionen des Menüs »Smart-Porträt«« (📖51) für weitere Informationen zu den Funktionen, die mit der Taste **MENU** eingestellt werden können.

Optionen des Menüs »Smart-Porträt«

Im Modus »Smart-Porträt« können die folgenden Optionen geändert werden.

Im Aufnahmebildschirm des Modus »Smart-Porträt« ➔ Taste **MENU**



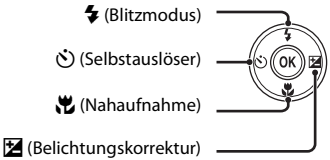
Option	Beschreibung	📖
Bildqualität/-größe	Sie können die verwendete Kombination von Bildgröße und Bildqualität beim Speichern der Bilder wählen. Wenn Sie die Einstellung »Bildqualität/-größe« ändern, wird die neue Einstellung auf alle Aufnahmemodi angewandt.	60
Haut-Weichzeichnung	Damit können Sie die Effekte für die Haut-Weichzeichnung einstellen. Vor Speichern der Bilder glättet die Kamera Hauttöne mit Hilfe der Haut-Weichzeichnungsfunktion. Sie können den Wirkungsgrad des Effekts vorgeben. Die Standardeinstellung ist »**Normal**«.	👓34
Lächeln-Auslöser	Wenn Sie »**Ein**« (Standardeinstellung) wählen, erkennt die Kamera menschliche Gesichter und löst den Verschluss automatisch aus, sobald ein Lächeln erkannt wird. Die Option »Selbstauslöser« kann mit dieser Funktion nicht verwendet werden.	👓34
Blinzelprüfung	Mit der Einstellung »**Ein**« löst die Kamera den Verschluss bei jeder Aufnahme eines Bildes automatisch zweimal aus. Von den beiden Aufnahmen, wird nur die gespeichert, bei der die Augen geöffnet waren. In der Einstellung »**Ein**« kann der Blitz nicht verwendet werden. Die Standardeinstellung ist »**Aus**«.	👓35

Nicht gleichzeitig einsetzbare Funktionen

Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht kombiniert werden können« (📖62).

Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können

Die folgenden Aufnahmefunktionen können durch Drücken des Multifunktionswählers ▲ (), ▼ (), ◀ () oder ▶ () bei der Aufnahme eingestellt werden.



Verfügbare Funktionen nach Aufnahmemodus

Die verfügbaren Funktionen hängen vom jeweiligen Aufnahmemodus ab, wie unten veranschaulicht.

- Siehe »Standardeinstellung« (📖58) für weitere Informationen über jeden Modus der Standardeinstellungen.

Funktionen	(Automatik)	Motiv	Effekte	Smart-Porträt
Blitzmodus (📖53)	✔	[1]	✔	✔[2]
Selbstauslöser (📖55)	✔		✔	✔[2]
Nahaufnahme (📖56)	✔		✔	–
Belichtungskorrektur (📖57)	✔		✔	✔

[1] Ändert sich mit dem Motiv. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellung« (📖58).

[2] Ändert sich mit der Menüeinstellung für Smart-Porträt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellung« (📖58).

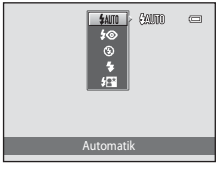
Fotografieren mit Blitzlicht (Blitzmodus)

Der Blitzmodus kann eingestellt werden, damit er den Aufnahmebedingungen entspricht.

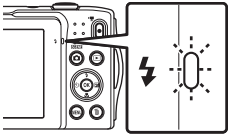
1 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ (⚡ Blitzmodus).

2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲oder ▼ zur Auswahl der gewünschten Blitzeinstellung und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verfügbare Blitzmodi« (📖54).
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste ⓞⓚ bestätigen, wird die Auswahl verworfen.
- Wenn Sie die Einstellung ⚡AUTO (Automatik) wählen, wird ⚡AUTO nur einige Sekunden lang angezeigt, unabhängig von den Einstellungen »**Bildinfos**« (🕶53).



3 Positionieren Sie das Motiv im eingerahmten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.



- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzbereitschaftsanzeige den Status des Blitzgeräts an.
  - Ein: Der Blitz wird ausgelöst, sobald Sie den Auslöser ganz durchdrücken.
  - Blinkt: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
  - Aus: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.
- Bei geringer Akkukapazität wird der Monitor während des Ladevorgangs des Blitzgeräts ausgeschaltet.

Effektive Blitzreichweite

Wenn ISO-Empfindlichkeit auf »**Automatik**« gesetzt ist, hat der Blitz bei der maximalen Weitwinkelposition eine Reichweite von 0,5–4,5 m und bei der maximalen Tele-Zoomposition eine Reichweite von 0,5–2,4 m.

Verfügbare Blitzmodi

AUTO	Automatik
	Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.
	Autom. mit Rote-Augen-Red.
	Eignet sich für Aufnahmen von Menschen. Diese Option reduziert den »Rote-Augen-Effekt«, der bei Blitzaufnahmen entsteht.
	Aus
	Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus. Bei Aufnahmen mit schwachen Lichtverhältnissen empfiehlt sich zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ.
	Aufhellblitz
	Das Blitzgerät löst bei allen Aufnahmen aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.
	Langzeitsynchronisation
	Die Blitzautomatik wird mit langer Belichtungszeit kombiniert. Geeignet für Abend- und Nachtporträts mit Hintergrundmotiv. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Blitz einstellen

- Die standardmäßige Blitzeinstellung hängt vom Aufnahmemodus ab. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellung« (📖58) und »Verfügbare Funktionen nach Aufnahmemodus« (📖52).
- Gewisse Blitzeinstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht kombiniert werden können« (📖62).
- Die Blitzeinstellung unter 📷 (Automatik) wird in der Kamera auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Diese Kamera ist mit der Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (»erweiterte Rote-Augen-Korrektur«) ausgestattet.

Falls die Kamera in der Aufnahme einen »Rote-Augen-Effekt« ermittelt, bearbeitet sie den betroffenen Bereich, bevor das Bild gespeichert wird.

Beachten Sie bei der Aufnahme bitte Folgendes:

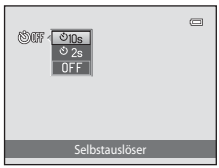
- Es kann etwas länger dauern, um Bilder zu speichern
- Die Rote-Augen-Korrektur führt möglicherweise in einigen Situationen nicht zu den gewünschten Ergebnissen.
- In seltenen Fällen können auch Bildbereiche, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind, von der Rote-Augen-Korrektur bearbeitet werden. Wählen Sie in solchen Fällen einen anderen Modus und fotografieren Sie das Motiv erneut.

Fotografieren mit Selbstauslöser

Die Kamera ist mit einem Selbstauslöser ausgestattet, der den Verschluss zehn bzw. zwei Sekunden nach Drücken des Auslösers auslöst. Der Selbstauslöser ist nützlich, wenn Sie selbst mit auf dem Bild sein wollen und wenn Sie die Effekte der Kamera-Verwacklung vermeiden wollen, die beim Drücken des Auslösers auftreten. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Bei Verwenden eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera im Systemmenü (📖86) die Option »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**« bei der Aufnahme setzen.

1 Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ (Selbstauslöser).

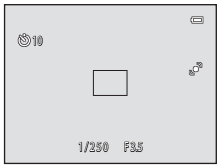
2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl von »**10s**« oder »**2s**« und drücken Sie die Taste OK.



- »**10s**« (zehn Sekunden): Für wichtige Anlässe, wie z. B. Hochzeiten
- »**2s**« (zwei Sekunden): Zur Vermeidung von Kamera-Verwacklung
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste OK bestätigen, wird die Auswahl verworfen.
- Wenn der Aufnahmemodus auf das Motivprogramm »**Tierporträt**« gesetzt ist, wird (Aut. Tierporträtauslöser) angezeigt (📖46). Die Selbstauslösereinstellungen »**10s**« und »**2s**« können nicht verwendet werden.

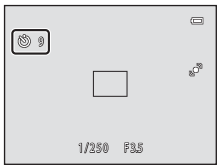
3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

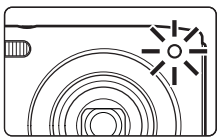
- Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

- Die verbleibenden Sekunden bis zum Selbstauslöser werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown). Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. In der letzten Sekunde vor der Auslösung leuchtet die Kontrollleuchte konstant.
- Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, schaltet der Selbstauslöser automatisch auf »**OFF**«.
- Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.





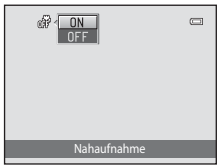
Fotografieren mit Nahaufnahme

Mit der Option »Nahaufnahme« kann die Kamera auf Motive mit einem Abstand von ca. 5 cm zum Objektiv fokussieren. Diese Funktion ist für Nahaufnahmen von Blumen oder kleinen Motiven sinnvoll.

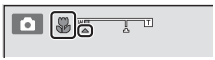
1 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▼ (Nahaufnahme).

2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl von »**ON**« und drücken Sie die Taste OK.

- Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen (🌷) angezeigt.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste OK bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



3 Drehen Sie den Zoomschalter, um den Zoomfaktor auf eine Position zu setzen, wo 🌷 und die Zoomeinstellung grün leuchten.



- Der Abstand zum Motiv bei der Aufnahme hängt vom Zoomfaktor ab. Wenn der Zoomfaktor auf eine Position gesetzt ist, wo 🌷 und die Zoomeinstellung grün leuchten, kann die Kamera auf Motive mit einem Abstand von ca. 10 cm zum Objektiv fokussieren. Wenn sich die Zoomeinstellung in der maximalen Weitwinkelposition befindet (an der Position, wo ⛰ angezeigt wird), kann die Kamera auf Motive mit einem Abstand von ca. 5 cm zum Objektiv fokussieren.

Hinweis zum Fotografieren mit Blitz

Der Blitz kann möglicherweise das vollständige Motiv bei einem Abstand von weniger als 50 cm nicht vollständig ausleuchten.

Hinweis zum Autofokus

Bei Verwendung der Nahaufnahme im Modus 📷 (Automatik) können Sie fokussieren, ohne dabei den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt zu drücken, indem Sie die Einstellung »**Autofokus**« (📖38) im Aufnahmemenü (📖37) auf »**Permanenter AF**« setzen. In anderen Aufnahmemodi wird »**Permanenter AF**« automatisch aktiviert, wenn die Nahaufnahme aktiviert ist. Sie hören möglicherweise das Fokussierungsgeräusch der Kamera.

Die Einstellung »Nahaufnahme«

- In bestimmten Aufnahmemodi kann die Nahaufnahme nicht verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können« (📖52).
- Die Einstellung der Nahaufnahme unter 📷 (Automatik) wird in der Kamera auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.

Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)

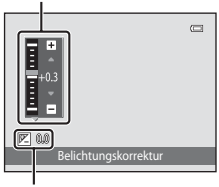
Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

1 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▶ (Belichtungskorrektur).

2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um einen Korrekturwert auszuwählen.

- Mit einer positiven (+) Belichtungskorrektur werden Bilder aufgehellt.
- Mit der negativen (–) Belichtungskorrektur werden Bilder abgedunkelt.

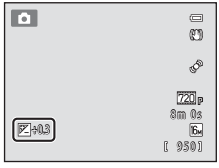
Menü zur Belichtungskorrektur



Wert der Belichtungskorrektur

3 Drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um den Korrekturwert anzuwenden.

- Wenn Sie die Taste ⓞⓚ nicht innerhalb weniger Sekunden drücken, wird das Menü ausgeblendet.
- Wenn ein anderer Wert der Belichtungskorrektur als »**0.0**« angewandt wird, wird der Wert mit der Anzeige ☒ am Monitor angezeigt.



4 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

- Um den Vorgang ohne Änderung der Belichtung abzuschließen, kehren Sie zu Schritt 1 zurück, ändern Sie den Wert in »**0.0**« und drücken dann die Taste ⓞⓚ.

»Belichtungskorrektur«-Wert

Der Wert der Belichtungskorrektur unter 📷 (Automatik) wird in der Kamera auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.

Standardeinstellung

Die Standardeinstellungen für jede Funktion in jedem Aufnahmemodus sind unten beschrieben.

- Auf der nächsten Seite finden Sie Informationen über die Standardeinstellungen in den Motivprogrammen.

	Blitz (📖53)	Selbstauslöser (📖55)	Nahaufnahme (📖56)	Belichtungskorrektur (📖57)
(Automatik)	AUTO	Aus	Aus	0,0
SCENE (Effekte)	⊘	Aus	Aus	0,0
(Smart-Porträt)	AUTO[1]	Aus[2]	Aus[3]	0,0

[1] Kann nicht verwendet werden, wenn »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« gesetzt ist.
[2] Kann eingestellt werden, wenn »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**« gesetzt ist.
[3] Die Einstellung kann nicht geändert werden.

Die Einstellung unter (Automatik) bleibt auch nach Ausschalten der Kamera im Speicher erhalten (außer die Selbstauslösereinstellung).

Die Standardeinstellungen für jede Funktion im Motivprogramm sind unten beschrieben.

	Blitz (📖53)	Selbstauslöser (📖55)	Nahaufnahme (📖56)	Belichtungskorrektur (📖57)
SCENE (📖40)	AUTO[1]	Aus	Aus[2]	0,0
(📖40)	◉	Aus	Aus[2]	0,0
(📖40)	⊘[2]	Aus	Aus[2]	0,0
(📖41)	⊘[2]	Aus[2]	Aus[2]	0,0
(📖41)	◉[3]	Aus	Aus[2]	0,0
(📖41)	◉[4]	Aus	Aus[2]	0,0
(📖41)	AUTO	Aus	Aus[2]	0,0
(📖42)	AUTO	Aus	Aus[2]	0,0
(📖42)	⊘[2]	Aus	Aus[2]	0,0
(📖42)	⊘[2]	Aus	Aus[2]	0,0
(📖42)	⊘[2]	Aus	Aus[2]	0,0
(📖43)	⊘	Aus	Ein[2]	0,0
(📖43)	⊘[2]	Aus	Ein[2]	0,0
(📖44)	⊘[2]	Aus	Aus	0,0
(📖44)	⊘[2]	Aus[2]	Aus[2]	0,0[2]
(📖44)	⊘	Aus	Aus	0,0
(📖44)	ϟ[2]	Aus	Aus[2]	0,0
(📖45)	⊘	Aus	Aus	0,0
(📖46)	⊘[2]	[5]	Aus	0,0

[1] AUTO (»**Automatik**«) oder ⊘ (»**Aus**«) stehen zur Wahl. Bei Auswahl von AUTO (»**Automatik**«) stellt die Kamera automatisch den Blitzmodus entsprechend dem gewählten Motivprogramm ein.

[2] Kann nicht geändert werden.

[3] Kann nicht geändert werden. Eingestellt auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

[4] Es kann ein Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts verwendet werden.

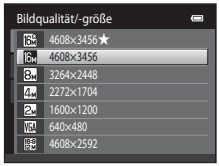
[5] Selbstauslöser ist deaktiviert. »**Aut. Tierporträtauslöser**« (📖46) kann ein- oder ausgeschaltet werden.

Nicht gleichzeitig einsetzbare Funktionen

Diese Funktionen können in Verbindung mit diesen Einstellungen nicht aktiviert werden (📖62).

Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)

Im Aufnahmebildschirm ➔ Taste MENU ➔ »Bildqualität/-größe«



Sie können die Einstellung »**Bildqualität/-größe**« im Aufnahmemenü verwenden, um die Kombination von Bildgröße und Komprimierung zu wählen, die beim Speichern der Bilder verwendet wird.

Wählen Sie eine Bildqualität/-größe entsprechend der späteren Verwendungszwecke der Bilder und der Speicherkapazität des internen Speichers bzw. der Speicherkarte. Je höher die Einstellung von Bildqualität/-größe ist, desto höher wird das mögliche Druckformat, aber desto mehr reduziert sich auch die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können.

Einstellungen für Bildqualität/-größe (Bildgröße und Qualität)

Bildqualität/-größe*	Beschreibung
16M 4608×3456★	Höhere Auflösung als bei 16M, geeignet für Ausschnittvergrößerung und großformatige Ausdrucke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
16M 4608×3456 (Standardeinstellung)	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
8M 3264×2448	
4M 2272×1704	
2M 1600×1200	Kleinere Größe als bei 16M, 8M oder 4M, um mehr Bilder zu speichern. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
VGA 640×480	Ideal für die Vollbildwiedergabe auf einem Fernsehmonitor mit einem Seitenverhältnis von 4:3, oder für den Versand per E-Mail. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
16:9 4608×2592	Es werden Bilder mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

* Die Gesamtanzahl der aufgenommenen Pixel und die Anzahl der horizontal und vertikal aufgenommenen Pixel.
Beispiel: 16M »**4608×3456**« = Ca. 16 Megapixel, 4608 × 3456 Pixel

Die gewählte Einstellung wird sowohl in den Aufnahme- als auch Wiedergabebetriebsarten durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (🕮6, 7).

Bildqualität/-größe

- Änderungen dieser Einstellung beziehen sich auf alle Aufnahmemodi.
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht kombiniert werden können« (62).

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr in den internen Speicher der Kamera bzw. auf eine Speicherkarte mit einer Kapazität von 4 GB passen. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch vom Bildausschnitt abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Bildqualität/-größe	Interner Speicher (ca. 42 MB)	Speicherkarte[1] (4 GB)	Druckformat[2] (cm)
16M 4608×3456★	3	490	Ca. 39 × 29
16M 4608×3456	7	950	Ca. 39 × 29
8M 3264×2448	15	1890	Ca. 28 × 21
4M 2272×1704	33	3750	Ca. 19 × 14
2M 1600×1200	74	7660	Ca. 13 × 10
VGA 640×480	239	24000	Ca. 5 × 4
16:9 4608×2592	10	1190	Ca. 39 × 22

[1] Wenn die Anzahl verbleibender Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, zeigt die Anzahl verbleibender Aufnahmen »9999«.

[2] Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi. Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

Funktionen, die nicht kombiniert werden können

Gewisse Aufnahmeeinstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden.

Funktionsbeschränkungen	Einstellung	Beschreibung
Blitzmodus	Serienaufnahme (📖37)	Bei Auswahl von »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« ist der Blitz deaktiviert.
Selbstauslöser	Messfeldvorwahl (📖38)	Bei der Einstellung von »**Motivverfolgung**« ist der Selbstauslöser deaktiviert.
Nahaufnahme	Messfeldvorwahl (📖38)	Bei der Einstellung von »**Motivverfolgung**« ist die Nahaufnahme deaktiviert.
Bildqualität/-größe	Serienaufnahme (📖37)	Bei Auswahl von »**16er-Serie**« wird die Einstellung »**Bildqualität/-größe**« bei 5M (Bildgröße: 2560 × 1920 Pixel) festgelegt.
	ISO-Empfindlichkeit (📖37)	Bei Auswahl von »**3200**« kann nur die Einstellung für Bildqualität/-größe 4M »**2272×1704**«, 2M »**1600×1200**« oder VGA »**640×480**« gewählt werden. Bei einer anderen Einstellung für Bildqualität/-größe als oben wird die Einstellung für Bildqualität/-größe automatisch auf 4M »**2272×1704**« geändert, wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**3200**« gesetzt ist.
Weißabgleich	Farbeffekte (📖38)	Wenn »**Graustufen**«, »**Sepia**« oder »**Blauton**« gewählt wurde, wird die Einstellung für »**Weißabgleich**« bei »**Automatik**« festgelegt.
Serienaufnahme	Selbstauslöser (📖55)	Bei Aufnahmen mit Selbstauslöser sind Serienaufnahmen auf die Einstellung »**Einzelbild**« beschränkt.
ISO-Empfindlichkeit	Serienaufnahme (📖37)	Bei Auswahl von »**16er-Serie**« oder »**ISO-Empfindlichkeit**« wird die Einstellung automatisch auf die Helligkeit abgeglichen.
Messfeldvorwahl	Digitalzoom (📖87)	Bei aktiviertem Digitalzoom kann das Fokusmessfeld bei »**Mitte**« festgesetzt werden.
Motion Detection	Messfeldvorwahl (📖38)	Bei Aufnahme eines Bilds mit »**Motivverfolgung**«, wird »**Motion Detection**« deaktiviert.
	Serienaufnahme (📖37)	Bei der Auswahl von »**16er-Serie**« ist die Funktion »**Motion Detection**« nicht aktiviert.
	ISO-Empfindlichkeit (📖37)	Bei einer anderen Einstellung als »**Automatik**« ist »**Motion Detection**« deaktiviert.

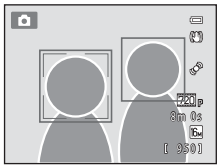
Funktionsbeschränkungen	Einstellung	Beschreibung
Blinzelwarnung	Serienaufnahme (📖37)	Bei Auswahl von »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« ist »**Blinzelwarnung**« deaktiviert.
Digitalzoom	Serienaufnahme (📖37)	Bei Auswahl von »**16er-Serie**« ist der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
	Messfeldvorwahl (📖38)	Bei der Einstellung von »**Motivverfolgung**« ist der Digitalzoom deaktiviert.

Hinweise zum Digitalzoom

- Der Digitalzoom kann nicht bei einigen Einstellungen und Aufnahmemodi (👓58) verwendet werden.
- Bei Verwendung des Digitalzooms stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.

Gesichtserkennung

Wenn die Kamera in den unten aufgeführten Aufnahmemodi auf ein menschliches Gesicht gerichtet ist, erkennt die Kamera automatisch das Gesicht und stellt darauf scharf. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, erscheint ein doppelter Rahmen (Fokusmessfeld) um das fokussierte Gesicht und einfache Rahmen um die übrigen.



Aufnahmebetriebsart	Anzahl der Gesichter, die erkannt werden können	Fokusmessfeld (doppelter Rahmen)
Wenn »**Messfeldvorwahl**« (📖38) auf »**Porträt-Autofokus**« (🕶30) im Modus 📷 (Automatik) gesetzt ist (📖36)	Bis zu 12	Das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist
»**Motivautomatik**«, »**Porträt**« (📖40) oder »**Nachtporträt**« (📖41) im Motivprogramm (📖39)		
Modus »Smart-Porträt« (📖49)	Bis zu 3	Das Gesicht, das der Mitte des Bildausschnitts am nächsten ist

- Wenn Sie im Modus 📷 (Automatik) den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wenn keine Gesichter erkannt werden oder ein Bildausschnitt ohne Gesichter gewählt wird, wählt die Kamera das Fokusmessfeld (bis zu neun Fokusmessfelder) mit dem Motiv, das der Kamera am nächsten ist.
- Bei der Auswahl von »**Motivautomatik**« ändert sich das Fokusmessfeld abhängig vom Motiv, das die Kamera wählt.
- Falls im Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« oder im Smart-Porträt-Modus kein Gesicht erkannt wird, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, stellt die Kamera automatisch auf das Motiv im mittleren Fokusmessfeld scharf.

Hinweis zur Gesichtserkennungsfunktion

- Die Fähigkeit der Kamera Gesichter zu erkennen, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, einschließlich der Richtung, in welche die Gesichter schauen. In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
  - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z. B. von einer Sonnenbrille).
  - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
- Wenn der Bildausschnitt mehr als ein Gesicht enthält, hängen die von der Kamera erkannten Gesichter und das Gesicht, auf das sie scharf stellt, von einer Reihe von Faktoren wie z. B. der Richtung ab, in die die Gesichter blicken.
- In einigen seltenen Fällen wird das Motiv möglicherweise unscharf abgebildet, obwohl der doppelte Rahmen grün leuchtet (📖29). Sollte dies der Fall sein, wechseln Sie in den Modus 📷 (Automatik) und stellen »**Messfeldvorwahl**« auf »**Manuell**« oder »**Mitte**«. Stellen Sie auf ein anderes Motiv scharf, das sich im selben Abstand zur Kamera befindet, wie das tatsächliche Porträtmotiv (📖67).

Anzeigen von Bildern, die mit Gesichtserkennung aufgenommen wurden

- Wenn Bilder, in denen ein Gesicht während der Aufnahme erkannt wurde, wiedergegeben werden, können die Bilder abhängig von der Ausrichtung des erkannten Gesichts automatisch in der Wiedergabe gedreht werden, ausgenommen Bilder, die mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« (📖37, 👓26) oder »**Motivverfolgung**« (📖38, 👓31) aufgenommen wurden.
- In der Einzelbildwiedergabe wird das Bild mit dem während der Aufnahme (📖31) erkannten Gesicht in der Monitormitte vergrößert, wenn der Zoomschalter auf **T** (🔍) gedreht wird. Ausgenommen hiervon sind Bilder, die mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**«, »**16er-Serie**« (📖37, 👓26) oder »**Motivverfolgung**« (📖38, 👓31) aufgenommen wurden.

Haut-Weichzeichnung

Bei den unten aufgeführten Aufnahmemodi erkennt die Kamera beim Auslösen des Verschlusses bis zu drei menschliche Gesichter und verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weichzuzeichnen, und speichert anschließend das Bild.

- Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**« (📖40) oder »**Nachtporträt**« (📖41)
- Smart-Porträt-Modus

Bearbeitungsfunktionen wie »**Haut-Weichzeichnung**« können mit »**Glamour-Retusche**« (📖71) auf gespeicherte Bilder angewendet werden.

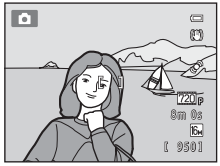
Hinweise zur Funktion »Haut-Weichzeichnung«

- Das Speichern von Aufnahmen, auf die die Haut-Weichzeichnung angewendet wird, dauert möglicherweise länger als sonst.
- In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne u. U. nicht weichgezeichnet oder andere Teile als Gesichter werden verändert. Wenn die gewünschten Ergebnisse nicht erzielt werden, wechseln Sie mit der Kamera in andere Aufnahmemodi oder stellen Sie »**Haut-Weichzeichnung**« auf »**Aus**« im Modus »Smart-Porträt« und nehmen das Motiv erneut auf.
- Der Grad der Haut-Weichzeichnung kann nicht angepasst werden, wenn im Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« ausgewählt ist.

Fokusspeicher

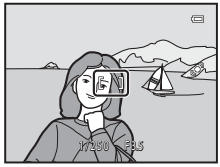
Verwenden Sie den Fokusspeicher für die Fokussierung auf nicht mittige Motive, wenn die Mitte für die Messfeldvorwahl gewählt ist. Zum Scharfstellen auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte, wenn »**Mitte**« für »**Messfeldvorwahl** « im Aufnahmemenü (📖37) unter 📷 (Automatik) gewählt ist, verwenden Sie den Fokusspeicher wie unten beschrieben.

1 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.



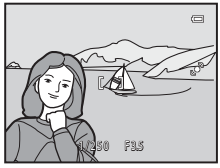
2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv scharf und das Fokusmessfeld leuchtet grün.
- Fokus und Belichtung sind gespeichert.



3 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.

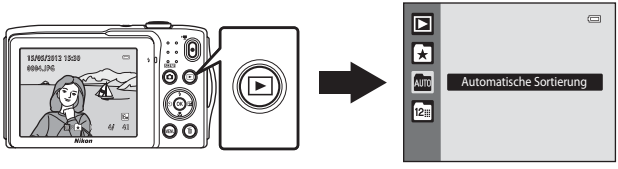
- Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv nicht ändert.

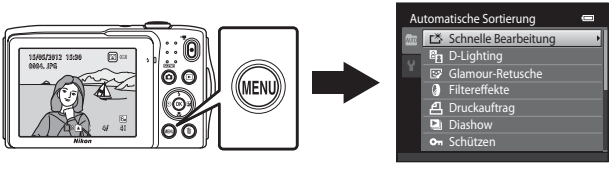


4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.

Wiedergabefunktionen

In diesem Kapitel wird die Auswahl bestimmter Bildarten für die Wiedergabe beschrieben, sowie einige verfügbare Funktionen bei der Wiedergabe von Bildern.





Auswahl bestimmter Bildarten für die Wiedergabe

Sie können die Wiedergabebetriebsart entsprechend den Bildarten, die Sie anzeigen wollen, ändern.

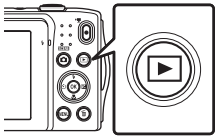
Verfügbare Wiedergabebetriebsarten

▶	Wiedergabe	📖30
	Alle Bilder werden wiedergegeben. Wenn Sie vom Aufnahmemodus in die Wiedergabebetriebsart wechseln, wird dieser Modus gewählt.	
★	Lieblingsbilder	👓4
	Nur Bilder aus den Alben werden wiedergegeben. Bilder sollten vor Auswahl dieses Modus den Alben hinzugefügt werden (📖5).	
AUTO	Automatische Sortierung	👓7
	Bilder werden automatisch in Kategorien sortiert, wie z. B. Porträts, Landschaft und Filme. Sie können die Wiedergabe auf Bilder einer bestimmten Kategorie beschränken.	
12	Nach Datum sortieren	👓9
	Nur Bilder mit identischem Aufnahmedatum werden wiedergegeben.	

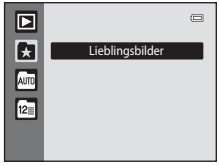
Wechseln zwischen den Wiedergabebetriebsarten

1 Drücken Sie die Taste ▶ im Modus »Einzelbildwiedergabe« oder »Bildindex«.

- Der Bildschirm zur Auswahl einer Wiedergabebetriebsart (Auswahlmenü für den Wiedergabemodus) wird eingeblendet.



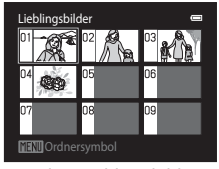
2 Verwenden Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl einer Wiedergabebetriebsart und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.



- Wenn Sie »**Wiedergabe**« wählen, wird der Wiedergabebildschirm aufgerufen.
- Wenn eine andere Option als »**Wiedergabe**« gewählt ist, wird der Auswahlbildschirm für Album, Kategorie oder Aufnahmedaten angezeigt.
- Um zur aktuellen Wiedergabebetriebsart zurückzukehren, ohne Wiedergabebetriebsarten zu wechseln, drücken Sie die Taste ▶.

3 Wählen Sie ein Album, eine Kategorie oder ein Aufnahmedatum und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

- Für ★ Modus »Lieblingsbilder«, siehe 👓4.
- Für AUTO Betriebsart »Automatische Sortierung«, siehe 👓7.
- Für 12 »Nach Datum sortieren«, siehe 👓9.
- Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1, um »Album«, »Kategorie« oder »Aufnahmedaten« erneut zu wählen.



Modus »Lieblingsbilder«

Verfügbare Funktionen in der Wiedergabebetriebsart (Wiedergabemenü)

Bei Ansicht der Bilder in der Einzelbildwiedergabe oder als Indexbilder können Sie die unten aufgeführten Menüfunktionen durch Drücken der Taste **MENU** konfigurieren. Bei »Lieblingsbildern« (), »Automatische Sortierung« (AUTO) oder »Nach Datum sortieren« () wird das Menü für den aktuellen Wiedergabemodus eingeblendet.

Option	Beschreibung	🕮
Schnelle Bearbeitung[1]	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Sättigung.	12
D-Lighting[1]	Verbessern Sie Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildpartien.	12
Glamour-Retusche[1]	Weichzeichnen von Gesichtstönen und Gesichter verkleinern sowie Augen vergrößern.	13
Filtereffekte[1]	Zur Anwendung von verschiedenen Effekten mit dem Digitalfilter. Die verfügbaren Effekte »**Weichzeichnung**«, »**Selektive Farbe**«, »**Sterneffekt**«, »**Fisheye**«, »**Miniatureffekt**« und »**Gemälde**«.	14
Druckauftrag[2]	Wenn Sie einen Drucker zum Ausdrucken von Bildern auf der Speicherkarte verwenden, können Sie mit der Funktion »**Druckauftrag**« die Bilder zum Drucken und die Anzahl der zu druckenden Kopien für jedes Bild wählen.	36
Diashow[2]	Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.	40
Schützen[2]	Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.	41
Bild drehen	Legt die Ausrichtung von gespeicherten Aufnahmen bei der Bildwiedergabe fest.	43
Kompaktbild[1]	Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Mit dieser Funktion lassen sich Kopien zur Einbettung in Internetseiten oder zum E-Mailversand erstellen.	15
Sprachnotiz	Nehmen Sie Sprachnotizen mit dem in die Kamera integrierten Mikrofon auf und hängen Sie sie an die Bilder. Eine Sprachnotiz kann auch wiedergegeben und gelöscht werden.	44
Kopieren[3]	Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.	46

[1] Das gewählte Bild wird bearbeitet und als Kopie mit anderem Dateinamen gespeichert. Bilder, die mit einer Einstellung von »**4608×2592**« (10) für »Bildqualität/-größe« aufgenommen wurden oder Filmsequenzen, können nicht bearbeitet werden. Nach einer ersten Bildbearbeitung stehen gewisse Bearbeitungsfunktionen evtl. nicht mehr zur Verfügung (11).

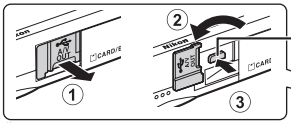
[2] Bei der Verwendung von »Nach Datum sortieren« drücken Sie die Taste **MENU** aus der Datumsliste (9), um die gleiche Funktion auf alle Bilder, des gewählten Datums, anzuwenden.

[3] Diese Funktion ist im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« nicht verfügbar.

Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät, einen Computer oder Drucker

Durch Anschluss der Kamera an einen Fernseher, PC oder Drucker können Sie das Vergnügen an Ihren Bildern und Filmen steigern.

- Bevor Sie die Kamera jedoch mit einem externen Gerät verbinden, sollten Sie zunächst sicherstellen, dass die Akkuladung ausreicht und die Kamera ausgeschaltet ist. Verwenden Sie neben diesem Handbuch die Anleitung zum Gerät, an das Sie anschließen wollen, um alle Informationen über den Anschluss und die notwendigen Vorgänge zu bekommen.



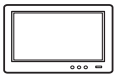
Öffnen der Abdeckung der Anschlüsse

USB/Audio-/Videoausgang

Führen Sie den Stecker gerade ein.

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

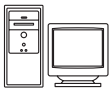
17



Bilder und Filme, die mit der Kamera aufgenommen wurden, können auf einem Fernsehgerät wiedergeben werden.
Anschluss: Schließen Sie die Video- und Audiostecker des beiliegenden Audio-/Videokabels EG-CP14 an die Eingangsbuchsen des Fernsehgeräts an.

Wiedergabe und Ordnen von Bildern auf einem Computer

73



Wenn Sie Bilder auf einen PC übertragen, können Sie auf ihm nicht nur Ihre Bilder und Filme wiedergeben, sondern auch einfache Bearbeitungen ausführen und die Bilddaten verwalten.
Anschluss: Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel UC-E6 an eine USB-Buchse des Computers an.

- Installieren Sie vor dem Anschluss an einen Computer zunächst ViewNX 2 mithilfe der beiliegenden ViewNX 2 Installer CD-ROM auf dem Computer. Einzelheiten zur ViewNX 2 Installer CD-ROM und zum Übertragen von Bildern auf einen PC siehe Seite 75.
- Falls andere USB-Geräte angeschlossen sind, die vom Computer mit Strom versorgt werden, sollten Sie diese vor Anschluss der Kamera abtrennen. Der gleichzeitige Anschluss von Kamera und anderen USB-Geräten am Computer könnte zu Funktionsstörungen bzw. Überspannung der Kamera führen, wodurch die Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden könnte.

Drucken von Bildern ohne Computer

18

Wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen wird, können Sie Bilder ohne einen Computer ausdrucken.
Anschluss: Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel UC-E6 direkt an die USB-Buchse des Druckers an.

Verwendung von ViewNX 2

ViewNX 2 ist ein umfassendes Software-Paket, mit dem Sie Bilder übertragen, wiedergeben, bearbeiten und anderen zur Ansicht freigeben können.

ViewNX 2 mithilfe der ViewNX 2 Installer CD-ROM aus dem Lieferumfang installieren.

Installieren von ViewNX 2

- Sie benötigen eine Internet-Verbindung.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

- Windows 7 Home Basic/Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate (Service Pack 1)
- Windows Vista Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate (Service Pack 2)
- Windows XP Home Edition/Professional (Service Pack 3)

Macintosh

- Mac OS X (Version 10.5.8, 10.6.8, 10.7.2)

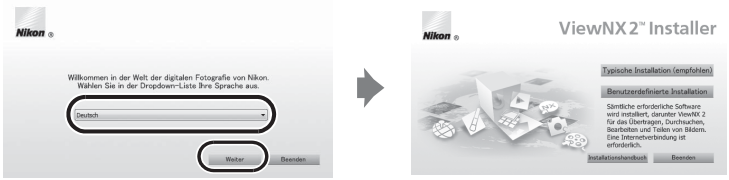
Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

1 Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die ViewNX 2 Installer CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

- Mac OS: Doppelklicken Sie auf das Fenster »**ViewNX 2**«, sobald das Fenster »**Welcome**« erscheint.

2 Wählen Sie im Sprachenwahldialog zunächst eine Sprache, um das Installationsfenster zu öffnen.

- Wenn die gewünschte Sprache nicht angezeigt wird, klicken Sie auf »**Regionsauswahl**«, um eine andere Region zu wählen, und wählen dann die gewünschte Sprache (die Taste »**Regionsauswahl**« ist in der Version für Europa nicht verfügbar).
- Klicken Sie auf »**Weiter**«, um das Installationsfenster anzuzeigen.



3 Starten Sie den Installationsassistenten.

- Wir empfehlen, »**Installationshandbuch**« im Installationsfenster anzuklicken, um die Hilfeinformation zur Installation sowie die Systemanforderungen vor der Installation von ViewNX 2 zu prüfen.
- Klicken Sie im Installationsfenster auf »**Typische Installation (empfohlen)**«.

4 Laden Sie die Software herunter.

- Wenn das Fenster »**Softwaredownload**« erscheint, »**Ich stimme zu - Herunterladen**« anklicken.
- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.

5 Verlassen Sie den Installationsassistenten, nachdem der Bildschirm für abgeschlossene Installation erschienen ist.

- Windows: Klicken Sie auf »**Ja**«.
- Mac OS: Klicken Sie auf »**OK**«.

Die folgenden Software-Programme werden installiert:

- ViewNX 2 (bestehend aus den drei Modulen unten)
  - Nikon Transfer 2: Zur Übertragung von Bildern auf einen Computer
  - ViewNX 2: Für Wiedergabe, Bearbeiten und Drucken von übertragenen Bildern
  - Nikon Movie Editor: Für Grundbearbeitung von übertragenen Filmen
- Panorama Maker 6 (Zum Erstellen eines Panoramafotos aus einer Serie von Bildern, die Sie mit dem Motivprogramm »Panorama-Assistent« aufgenommen haben.)
- QuickTime (nur Windows)

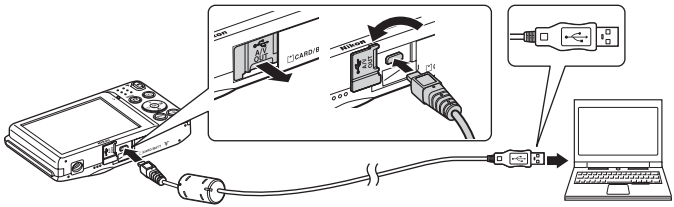
6 Entfernen Sie die ViewNX 2 Installer CD-ROM aus dem Laufwerk.

Übertragung von Bildern auf einen Computer

1 Wählen Sie, wie Bilder auf den Computer kopiert werden.

Wählen Sie eine der folgenden Methoden:

- **Direkter USB-Anschluss**: Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte in die Kamera eingeführt ist. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel UC-E6 an den Computer an. Die Kamera schaltet sich automatisch ein. Um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera zu übertragen, vor dem Anschließen an einen Computer zuerst die Speicherkarte aus der Kamera entfernen.

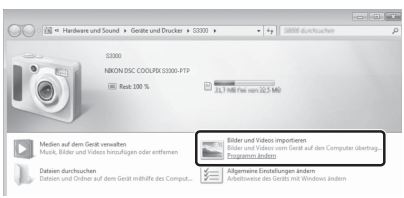


- **SD-Speicherkartenfach**: Falls Ihr Computer mit einem SD-Speicherkartenschlitz ausgestattet ist, können Sie die Karte direkt in den Schlitz einführen.
- **SD-Kartenlesegerät**: Verbinden Sie das Kartenlesegerät (von anderen Zulieferern erhältlich) mit dem Computer und führen Sie die Speicherkarte ein.

Wenn die Aufforderung zur Wahl eines Programms erscheint, wählen Sie Nikon Transfer 2.

- **Bei Verwendung von Windows 7**

  Wenn der rechts gezeigte Dialog erscheint, führen Sie die Schritte unten aus, um Nikon Transfer 2 zu wählen.



  1 Klicken Sie unter »**Bilder und Videos importieren**« auf »**Programm ändern**«. Ein Dialog zur Programmwahl erscheint; wählen Sie »**Datei importieren mit Nikon Transfer 2**« und klicken Sie auf »**OK**«.

  2 Doppelklicken Sie auf »**Datei importieren**«.

Wenn auf der Speicherkarte eine große Anzahl von Bildern gespeichert ist, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 startet. Warten Sie, bis Nikon Transfer 2 startet.

Anschließen des USB-Kabels

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

2 Übertragen von Bildern auf einen Computer

- Stellen Sie sicher, dass der Name der angeschlossenen Kamera oder Speicherkarte als »Quelle« unter »Optionen« der Titelleiste von Nikon Transfer 2 angezeigt wird (①).
- Klicken Sie auf »**Übertragung starten**« (②).

- In der Standardeinstellung werden alle Bilder auf der Speicherkarte auf den Computer übertragen.

3 Beenden der Verbindung

- Bevor Sie die Kamera vom Computer trennen, schalten Sie die Kamera aus und lösen das USB-Kabel. Falls Sie ein Kartenlesegerät verwenden oder die Speicherkarte in den Kartenschlitz des PCs eingeführt haben, wählen Sie die entsprechende Option, um die Speicherkarte auszuwerfen, und entfernen dann die Karte aus dem Lesegerät oder dem Kartenschlitz.

Anzeige von Bildern

Starten Sie ViewNX 2.

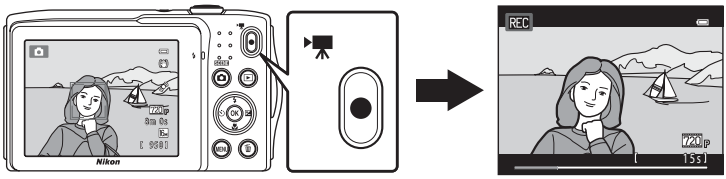
- Die Bilder werden nach Abschluss der Übertragung von ViewNX 2 angezeigt.
- Verwenden Sie die Online-Hilfe, um weitere Informationen zum Gebrauch von ViewNX 2 zu bekommen.

Manueller Start von ViewNX 2

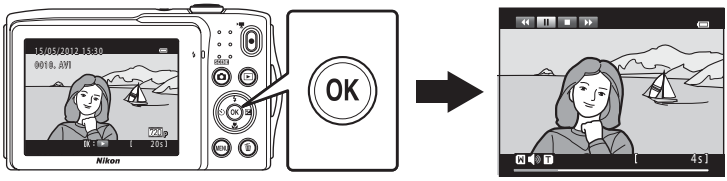
- **Windows**: Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung »**ViewNX 2**« auf dem Desktop.
- **Mac OS**: Klicken Sie auf das Symbol »**ViewNX 2**« im Dock.

Speichern und Wiedergabe von Filmen

Sie können Filme speichern, indem Sie einfach die Taste ● (Filmaufzeichnung) drücken.



Drücken Sie in der Wiedergabebetriebsart die Taste ⓞⓚ, um einen Film wiederzugeben.



Aufzeichnen von Filmsequenzen

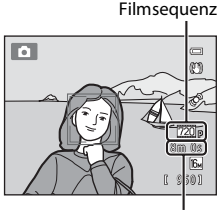
Sie können Filme speichern, indem Sie einfach die Taste ● (▶■ Filmaufzeichnung) drücken. Einstellungen für Fotos, wie Farbton und Weißabgleich werden beim Aufzeichnen von Filmsequenzen angewandt.

- Die maximale Dateigröße für einen einzelnen Film beträgt 2GB oder die maximale Filmlänge für einen einzelnen Film beträgt 29 Minuten, auch wenn sich ausreichend Platz auf der Speicherkarte für eine längere Aufzeichnung befindet (🕮80).
- Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist (beim Aufzeichnen in den internen Speicher), wird »**Filmsequenz**« (🕶47) standardmäßig auf VGA »**VGA (640×480)**« gesetzt. 720p »**HD 720p (1280×720)**« kann nicht gewählt werden.

1 Schalten Sie die Kamera ein und stellen Sie sicher, dass sie sich im Aufnahmemodus befindet.

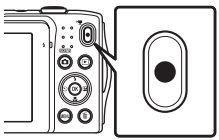
- Das Symbol für die gewählte Filmsequenz wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist 720p »**HD 720p (1280×720)**« (🕮81).

* Die in der Abbildung angezeigte maximale Filmlänge kann von der tatsächlichen Anzeige abweichen.



2 Drücken Sie die Taste ● (▶■ Filmaufzeichnung), um mit dem Speichern eines Films zu beginnen.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Fokusmessfelder werden während der Aufzeichnung nicht angezeigt.



- Wenn Sie für »**Filmsequenz**« die Option 720p »**HD 720p (1280×720)**« wählen, ändert sich die Monitoranzeige bei der Filmaufzeichnung auf ein Seitenverhältnis von 16:9 (der rechts angezeigte Bereich wird aufgezeichnet).
- Wenn die Option »**Bildinfos**« unter »**Monitor**« (🕮86) im Systemmenü auf »**Filmaussch.+Info-Auto.**« gesetzt wird, kann vor Starten der Filmaufzeichnung ein Bildausschnitt mit dem aufgenommenen Bereich in der Filmsequenz angezeigt werden.

- Die ungefähre verbleibende Filmaufnahmezeit wird während der Aufnahme angezeigt. Beim Speichern von Filmen in den internen Speicher der Kamera wird IN angezeigt.
- Die Aufzeichnung stoppt automatisch, wenn die maximale Filmaufnahmezeit verstrichen ist.

3 Drücken Sie die Taste ● (▶■ Filmaufzeichnung) erneut, um die Aufzeichnung zu beenden.

Hinweis zum Speichern von Bildern und Filmsequenzen

Die Anzeige mit der Anzahl verbleibender Aufnahmen bzw. die Anzeige mit der maximalen Filmlänge blinkt, während Bilder bzw. eine Filmsequenz gespeichert werden. ***Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs bzw. nehmen Sie keinesfalls den Akku bzw. die Speicherkarte*** heraus, während eine Anzeige blinkt. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

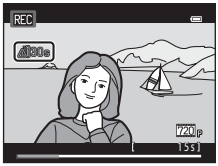
- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen (📖19). Die Filmaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.
- Wenn Filme mit »**Filmsequenz**« auf 720p »**HD 720p (1280×720)**« aufgenommen werden, ist der Bildwinkel (aufgenommener Bereich im aufgezeichneten Film) kleiner als bei Fotoaufnahmen.
- Nach Starten der Filmaufzeichnung kann der optische Zoom nicht angepasst werden.
- Drehen Sie den Zoomschalter während der Aufzeichnung, um den Digitalzoom zu aktivieren. Motive können bis zum 4× des optischen Zoomfaktors, der vor Starten der Filmaufzeichnung angewandt wurde, vergrößert werden.
- Bei Verwendung des Digitalzooms kommt es zu einer gewissen Beeinträchtigung der Bildqualität. Der Digitalzoom wird nach Beenden der Aufzeichnung ausgeschaltet.
- Geräusche des Zoomschalterbetriebs, Objektivbewegung beim Autofokus, Bildstabilisator und Blendensteuerung bei Helligkeitsänderungen können aufgezeichnet werden.
- Die bei der Aufnahme auf dem Monitor sichtbaren Schlieren (3) sind in den Filmaufzeichnungen enthalten. Vermeiden Sie während der Aufnahme helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht.
- Bei der Aufzeichnung oder Wiedergabe von Filmen können Farbstreifen (Interferenzmuster oder Moiré) auf Motiven erscheinen, die ein regelmäßiges, sich wiederholendes Gitter wie z. B. Muster auf einem Stoff oder Fenster in einem Gebäude, abhängig von der Aufnahmeentfernung oder Zoomfaktor, aufweisen. Dies tritt auf, wenn das Muster des Motivs mit dem Sensorgitter der Kamera interferiert. Dies stellt jedoch keinen Hinweis auf eine Störung dar.

Hinweis zum Autofokus bei der Filmaufnahme

Bei Aufnehmen eines Motivs, das sich nicht für Autofokus (📖29) eignet, stellt die Kamera u.U. nicht korrekt auf das Motiv scharf. Befolgen Sie das Verfahren unten, falls Sie diese Art von Motiven filmen möchten.

1. Stellen Sie vor Beginn der Filmaufnahme »**Autofokus**« im Filmmenü auf AF-S »**Einzelautofokus**« (Standardeinstellung).
2. Rahmen Sie ein anderes Motiv (mit gleichem Abstand zur Kamera wie das vorgesehene) in der Mitte des Bildausschnitts ein, drücken Sie ● Taste (🎥 Filmaufzeichnung), um die Aufnahme zu beginnen und die Bildkomposition zu ändern.

Hinweise zur Kameratemperatur



- Die Temperatur der Kamera kann deutlich ansteigen, wenn sie in heißer Umgebung über einen längeren Zeitraum wie z. B. beim Aufzeichnen von Filmen verwendet wird.
- Falls die Kamera bei Filmaufnahmen zu heiß wird, bricht sie die Aufnahme automatisch nach 30 Sekunden ab.
  Der Monitor der Kamera zeigt dabei die Anzahl der Sekunden (30s) bis zur automatischen Abschaltung.
  Fünf Sekunden nach Abbruch der Filmaufnahme schaltet sich die Kamera aus. Warten Sie, bis die Temperatur der Kamera ausreichend abgesunken ist, bevor Sie die Kamera wieder einschalten.

Filmsequenzen und maximale Aufnahmezeit

Filmsequenz (□81)	Interner Speicher (ca. 42 MB)	Speicherkarte (4 GB)[2]
720p HD 720p (1280×720)	–[1]	15 Min.
VGA VGA (640×480)	20 Sek.	45 Min.
QVGA QVGA (320×240)	1 Min. 13 Sek.	2 h 45 Min.

Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die maximale Aufnahmezeit kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren.

1 720p »**HD 720p (1280×720)**« kann beim Speichern von Filmen in den internen Speicher der Kamera nicht gewählt werden.

2 Die maximale Dateigröße für einen einzelnen Film beträgt 2 GB oder die maximale Aufnahmezeit für einen einzelnen Film beträgt 29 Minuten, auch wenn sich ausreichend Platz auf der Speicherkarte für eine längere Aufzeichnung befindet. Die maximale Aufnahmezeit für einen einzelnen Film wird während der Aufnahme angezeigt.

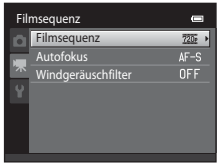
Verfügbare Funktionen bei der Filmaufzeichnung

- Die Belichtungskorrektur, der Weißabgleich und die Einstellungen der Farbeffekte für den aktuellen Aufnahmemodus werden auch bei der Filmaufzeichnung angewendet. Der Tonwert aus Verwendung der Motivprogramme (□39) oder dem Modus »Effekte« (□47) wird auch bei den Filmsequenzen angewandt. Wenn Nahaufnahme aktiviert ist, können Filme von Motiven mit einem geringen Abstand zur Kamera aufgezeichnet werden. Bestätigen Sie vor Start der Filmaufzeichnung die Einstellungen.
- Der Selbstauslöser (□55) kann verwendet werden. Wenn ● Taste (Filmaufzeichnung) nach Aktivierung des Selbstauslösers gedrückt wird, beginnt die Kamera nach den festgelegten 2 bis 10 Minuten mit der Filmaufzeichnung.
- Der Blitz wird nicht ausgelöst.
- Drücken Sie die Taste MENU zur Auswahl des Registers (Film) und passen Sie die Filmmenü-Einstellungen vor Starten der Filmaufzeichnung (□81) an.

Ändern der Einstellungen für Filmsequenzen (Filmmenü)

Im Aufnahmebildschirm ➔ Taste MENU ➔ Registerkarte 🎥 (🕮10)

Die folgenden Funktionen können angepasst werden.



Option	Beschreibung	🕮
Filmsequenz	Die folgenden Filmtypen stehen zur Auswahl: 720p »**HD 720p (1280×720)**« (Standardeinstellung), VGA »**VGA (640×480)**« und QVGA »**QVGA (320×240)**«. Es werden Filme mit einem Seitenverhältnis von 16:9 durch Auswahl von 720p »**HD 720p (1280×720)**« aufgenommen. • Beim Aufzeichnen in den internen Speicher beträgt die Standardeinstellung VGA »**VGA (640×480)**«.	🕮47
Autofokus	Wählen Sie zwischen AF-S »**Einzelautofokus**« (Standardeinstellung), wodurch der Fokus zu Beginn der Filmaufnahme verriegelt wird, und AF-F »**Permanenter AF**«, um während der Filmaufnahme kontinuierlich zu fokussieren. Bei Wahl von AF-F »**Permanenter AF**« ist u. U. das Fokussierungsgeräusch der Kamera im aufgezeichneten Film zu hören. Verwenden Sie die Funktion AF-S »**Einzelautofokus**«, damit das Fokussierungsgeräusch der Kamera die Aufnahme nicht stört.	🕮48
Windgeräuschfilter	Wählen Sie »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«, um festzulegen, ob bei der Filmaufnahme Windgeräusche unterdrückt werden sollen.	🕮48

Wiedergabe von Filmsequenzen

1 Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um die Wiedergabebetriebsart aufzurufen.

- Drücken Sie den Multifunktionswähler, um den Film auszuwählen.
- Filme werden durch das Filmoptionssymbol angezeigt (🕮78).

2 Drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

- Der Film wird wiedergegeben.

Funktionen für Filmwiedergabe

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um ein Steuerelement zu wählen. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

Aktion	Taste	Beschreibung	
Schneller Rücklauf	◀◀	Halten Sie die Taste ⓞⓚ gedrückt, um die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wiederzugeben.	
Schneller Vorlauf	▶▶	Halten Sie die Taste ⓞⓚ gedrückt, um die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wiederzugeben.	
Pause	❚❚	Drücken Sie die Taste ⓞⓚ um die Wiedergabe zu unterbrechen. Während der Pause der Wiedergabe können die folgenden Aktionen mit Hilfe der oben im Monitor angezeigten Steuerelemente durchgeführt werden.	
	◀❚	Drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um den Film um einen Bildausschnitt zurückzuspulen. Halten Sie die Taste ⓞⓚ gedrückt, um den Film Bildausschnitt für Bildausschnitt zurückzuspulen.	
	❚▶	Drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um den Film um einen Bildausschnitt vorzuspulen. Halten Sie die Taste ⓞⓚ gedrückt, um den Film Bildausschnitt für Bildausschnitt vorzuspulen.	
	▶	Drücken Sie die Taste ⓞⓚ um die Wiedergabe fortzusetzen.	
Beenden	■	Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.	

Anpassen der Lautstärke

Drehen Sie während der Filmwiedergabe den Zoomschalter auf **T** oder **W** (🕮5).

Löschen einer Filmdatei

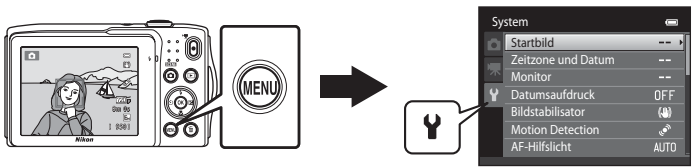
Wählen Sie zum Löschen eines Films den gewünschten Film in der Einzelbildwiedergabe (📖30) oder im Bildindex (📖31) aus und drücken Sie die Taste 🗑 (📖32).

Hinweis zur Filmwiedergabe

Filmsequenzen, die mit einer anderen Kamera als mit der COOLPIX S3300 aufgenommen wurden, können nicht wiedergegeben werden.

Allgemeine Kameraeinstellungen

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Einstellungen beschrieben, die im Systemmenü vorgenommen werden können.

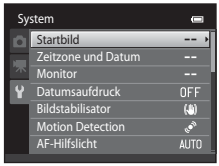


- Für weitere Informationen über die Verwendung der Kameramenüs siehe »Menüverwendung (Taste **MENU**)« (📖10).
- Weitere Informationen siehe »Das Systemmenü« (👓49) unter »Referenzabschnitt«.

Das Systemmenü

Drücken Sie die Taste MENU ➔ (Systemmenü) Registerkarte (🕮10)

Die folgenden Einstellungen können im Systemmenü durch Auswahl der Registerkarte geändert werden.



Option	Beschreibung	🕮
Startbild	Mit dieser Funktion können Sie das angezeigte Bild als Startbild beim Einschalten der Kamera auswählen. Wählen Sie »**COOLPIX**« zur Anzeige des Logos COOLPIX. Wählen Sie »**Eigenes Bild**«, um ein Bild, das Sie mit der Kamera aufgenommen haben, als Startbild zu verwenden.	49
Zeitzone und Datum	Mit dieser Funktion können Sie Einstellungen zu Datum und Uhrzeit der Kamera vornehmen. Mit der Einstellung »**Zeitzone**« können Sie die Zeitzone festlegen, in der die Kamera hauptsächlich verwendet wird und ob die Sommerzeit aktiviert werden soll oder nicht. Bei Auswahl der Zeitzone des Reiseziels (✈) berechnet die Kamera automatisch die Zeitdifferenz zwischen der Zeitzone des Reiseziels und der Wohnort- Zeitzone (🏠), und speichert die Bilder mit Datum und Uhrzeit der Zeitzone des Reiseziels.	50
Monitor	Erlaubt Wahl von Informationsanzeige, die im Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus auf dem Monitor eingeblendet wird. Falls Sie »**Gitterlinien+Info-Auto.**« wählen, wird beim Aufnehmen ein Raster eingeblendet, das Ihnen bei der Wahl des Bildausschnitts hilft. Die Standardeinstellung ist »**Info-Automatik**«. Sie können auch die Einstellung der Bildkontrolle oder die Monitorhelligkeit ändern.	53
Datumsaufdruck	Mit dieser Funktion können Sie Datum und Uhrzeit der Aufnahme in Bilder einbelichten. Die Standardeinstellung ist »**Aus**«. • Das Datum kann in den folgenden Situationen nicht einbelichtet werden: - Bei Verwendung des Motivprogramms »**Panorama-Assistent** « - Bei Filmaufnahmen	55

Option	Beschreibung	🕮
Bildstabilisator	Mit dieser Funktion können Sie Unschärfe aufgrund von Kamera-Verwacklung bei der Aufnahme minimieren. Die Standardeinstellung ist »**Ein**«. • Wenn Sie ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera bei der Aufnahme verwenden, setzen Sie diese Funktion auf »**Aus**«, um eine Fehlfunktion dieser Funktion zu verhindern.	56
Motion Detection	Wenn die Kamera eine Kamera-Verwacklung oder eine Motivbewegung während der Aufnahme erfasst, werden ISO-Empfindlichkeit und Belichtungszeit automatisch erhöht, um den Verwacklungseffekt zu reduzieren. Die Anzeige leuchtet grün, wenn die Kamera Verwacklungsunschärfe erfasst und die Belichtungszeit vergrößert. Die Standardeinstellung ist »**Automatisch**«. • Bei bestimmten Aufnahmemodi bzw. Einstellungen wird Bewegung nicht erkannt. In diesem Fall wird die Anzeige nicht angezeigt.	57
AF-Hilfslicht	Bei der Einstellung »**Automatik**« leuchtet das AF-Hilfslicht (🕮2) bei Aufnahmen mit schwacher Beleuchtung auf, damit die Kamera besser fokussieren kann. Die Standardeinstellung ist »**Automatik**«. • Das Licht hat eine Reichweite von ca. 1,9 m bei einer maximalen Weitwinkelposition und ca. 1,1 m bei einer maximalen Teleposition. • Auch wenn »**Automatik**« gewählt ist, spricht abhängig von der Position des Fokusmessfelds oder vom aktuellen Motivprogramm das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht an.	58
Digitalzoom	Bei Einstellung auf »**Ein**« wird durch Drehen des Zoomschalters von der maximalen optischen Zoomposition auf **T** (🔍) der Digitalzoom ausgelöst (🕮27). Die Standardeinstellung ist »**Ein**«.	58
Sound	Mit dieser Funktion können Sie die verschiedenen Kameratöne ein- und ausschalten. Die Einstellungen »**Tastentöne**« und »**Auslösesignal**« sind in der Standardeinstellung auf »**Ein**«. • Bei Anwendungen verschiedener Aufnahmemodi und Einstellungen ist der Betriebston deaktiviert.	59
Ausschaltzeit	Mit dieser Funktion können Sie die Dauer einstellen, bevor der Monitor in den Strom sparenden Ruhemodus wechselt. Die Standardeinstellung ist »**1 min**«.	59

Option	Beschreibung	🕮
Speicher löschen/ Formatieren	Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher (nur ohne eingesetzter Speicherkarte) bzw. die Speicherkarte (bei eingesetzter Speicherkarte) formatieren. • ***Alle Daten im internen Speicher oder auf der Speicherkarte werden beim Formatieren gelöscht und können nicht wieder hergestellt werden.*** Vor dem Formatieren wichtige Bilder auf einen Computer übertragen und speichern.	🕶60
Sprache/Language	Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.	🕶61
Videonorm	Nehmen Sie die Einstellungen des Videomodus für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Wählen Sie zwischen »**NTSC**« und »**PAL**«.	🕶61
Laden über USB	Mit der Einstellung »**Automatisch**« (Standardeinstellung) können Sie den Akku der Kamera aufladen, indem Sie die Kamera an einen Computer anschließen (vorausgesetzt, der Computer kann Strom liefern). • Wenn das Laden über USB erfolgt, dauert der Akku-Ladevorgang länger als mit einem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P. Außerdem dauert es länger den Akku zu laden, wenn der Ladevorgang über USB erfolgt und gleichzeitig Bilder übertragen werden.	🕶62
Blinzelwarnung	Wenn die Kamera sofort nach der Aufnahme mit der Funktion »Gesichtserkennung« (🕮64) (außer im Modus »Smart-Porträt«) ein Gesicht mit geschlossenen Augen erkennt, zeigt die Kamera die Meldung »**Hat jemand geblinzelt?**« an. Sie haben so die Gelegenheit das Bild zu prüfen. Die Standardeinstellung ist »**Aus**«.	🕶64
Eye-Fi-Bildübertragung	Legen Sie fest, ob die Funktion zum Senden von Bildern an einen Computer mit einer im Handel erhältlichen Eye-Fi-Karte aktiviert werden soll. Die Standardeinstellung ist »**Deaktivieren**«.	🕶66
Zurücksetzen	Mit dieser Funktion können Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen. Einige Einstellungen wie »**Zeitzone und Datum**« und »**Sprache/Language**« werden nicht zurückgesetzt.	🕶67
Firmware-Version	Zur Anzeige der aktuell installierten Firmware-Version der Kamera.	🕶69

Referenzabschnitt

Der Referenzabschnitt beinhaltet detaillierte Informationen und Hinweise zum Gebrauch der Kamera.

Aufnahme

Verwenden der Funktion »Panorama-Assistent« 2

Wiedergabe

Modus »Lieblingsbilder« 4
Betriebsart »Automatische Sortierung« 7
Nach Datum sortieren 9
Bearbeiten der Bilder (Fotos) 10
Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät (Wiedergabe auf einem Fernsehgerät) 17
Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print) 18

Menü

Das Aufnahmemenü (für (Automatik)) 24
Smart-Porträt-Menü 34
Das Wiedergabemenü 36
Das Filmmenü 47
Das Systemmenü 49

Zusatzinformation

Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten 70
Optionales Zubehör 71
Fehlermeldungen 72

Verwenden der Funktion »Panorama-Assistent«

Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren.

Auf Aufnahmebildschirm ➔ (Aufnahmemodus) Taste ➔ (zweites Symbol von oben*) ➔ ▶ ➔ »Panorama-Assistent«

* Das Symbol für das zuletzt gewählte Motivprogramm wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist (»Motivautomatik«).

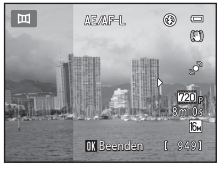
1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Richtung, in die Bilder zusammengefügt werden, und drücken Sie die Taste OK.

- Panorama-Richtungssymbole werden angezeigt. Wählen Sie ein Pfeilsymbol für die gewünschte Panorama-Schwenkrichtung aus; rechts (▷), links (◁), nach oben (△) oder nach unten (▽).
- Das gelbe Symbol für die Panorama-Schwenkrichtung (▷ ▷) wird für die aktuelle Richtung angezeigt, und die Richtung wird nach Drücken von OK gespeichert. Das Symbol wechselt in das weiße Symbol für die festgelegte Richtung ▷.
- Die Einstellungen für Blitz (📖53), Selbstauslöser (📖55), Nahaufnahme (📖56) und Belichtungskorrektur (📖57) müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden.
- Drücken Sie die Taste OK ein zweites Mal, um eine andere Richtung auszuwählen.

2 Wählen Sie den ersten Ausschnitt im Panorama-Motivprogramm und nehmen Sie das erste Bild auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Ein Drittel des Bilds wird transparent angezeigt.

3 Nehmen Sie das nächste Bild auf.



- Wählen Sie den nächsten Bildausschnitt, so dass ein Drittel des Motivs das erste Bild überlappt, und drücken Sie den Auslöser.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.

4 Drücken Sie nach der Panorama-Aufnahme die Taste OK.

- Die Kamera wechselt zum Status von Schritt 1.

Hinweise zu Panorama-Assistent

- Die Einstellungen für Blitz, Selbstauslöser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Bilder können nicht gelöscht werden. Außerdem können die Einstellungen für Zoom oder »**Bildqualität/-größe**« (📖60) nach der Aufnahme des ersten Bilds nicht mehr verändert werden.
- Die Aufnahmefunktion für Panorama-Serien wird beendet, wenn die Ausschaltzeitfunktion (59) den Ruhezustand während der Aufnahme aktiviert. Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

AE/AF-L-Anzeige

Im Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« werden die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, auch für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.

Nach Aufnahme des ersten Bildes erscheint AE/AF-L als Hinweis, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus gespeichert wurden.

Panoramaaufnahmen erstellen mit Panorama Maker 6

- Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer (📖75) und fügen Sie sie mit dem Panorama Maker 6 zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.
- Panorama Maker 6 kann mit Hilfe der mitgelieferten ViewNX 2 Installer-CD (📖73) auf einem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker 6 zu starten.
  Windows: Wählen Sie das Menü **Start** >**Alle Programme**>**ArcSoft Panorama Maker 6**>**Panorama Maker 6**.
  Mac OS X: Öffnen Sie »**Programme**« und doppelklicken Sie auf das Symbol »**Panorama Maker 6**«.
- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker 6 finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker 6 enthalten ist.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (70).

Modus »Lieblingsbilder«

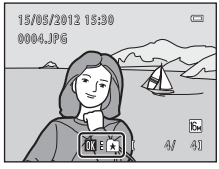
Sie können Ihre Lieblingsbilder in neun Alben sortieren (diese Option ist für Filme nicht verfügbar). Nach dem Hinzufügen können Sie die Wiedergabe Ihrer Lieblingsbilder mit dem Lieblingsbildermodus wählen.

- Das Kategorisieren von Alben nach Themen oder Motiven erleichtert die Suche nach einem bestimmten Bild.
- Ein Bild kann mehreren Alben hinzugefügt werden.
- Bis zu 200 Bilder können jedem Album hinzugefügt werden.

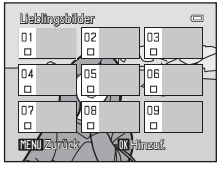
Hinzufügen von Bildern zu Alben

1 Wählen Sie ein Lieblingsbild in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex aus und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

- Im Modus Lieblingsbilder können Bilder nicht in Alben sortiert werden.

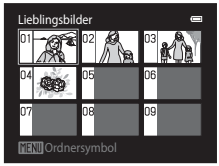


2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Album aus und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.



Anzeigen von Bildern in einem Album

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ Taste ▶ ➔ Lieblingsbilder

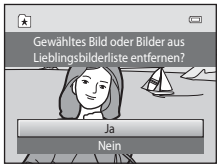


Wählen Sie ein Album mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie dann die Taste OK, um Bilder, die dem gewählten Album hinzugefügt wurden, wiederzugeben.

- Folgende Aktionen sind im Bildschirm für Albumauswahl verfügbar.
  - Taste MENU: Ändert das Albumsymbol (6).
  - Taste 🗑: Löscht alle Bilder im gewählten Album.
- Bei Ansicht der Bilder in der Einzelbildwiedergabe oder als Bildindex drücken Sie die Taste MENU, um eine Funktion aus dem Lieblingsbildermenü zu wählen (71).

Entfernen von Bildern aus Alben

Um das Bild zu entfernen, drücken Sie die OK-Taste in der Einzelbildwiedergabe im Modus »Lieblingsbilder«. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.
Wählen Sie zum Entfernen des Bilds aus dem Album »**Ja**« und drücken Sie die Taste OK.



Hinweis zum Löschen von Bildern im Modus Lieblingsbilder

Wenn Sie Bilder zu Alben hinzufügen, werden diese nicht physisch in die Alben kopiert und auch nicht aus dem Ordner verschoben, in dem sie ursprünglich aufgezeichnet waren. Lediglich die Dateinamen der Bilder werden zum Album hinzugefügt. Im Lieblingsbildermodus werden die Bilder, die den Dateibezeichnungen im spezifizierten Album entsprechen, wiedergegeben.

Löschen eines Bilds im Modus Lieblingsbilder löscht nicht nur das Bild aus dem Album, sondern löscht unwiderruflich auch die Bilddatei aus dem internen Speicher oder der Speicherkarte.

Ändern der Symbolzuordnung von Alben

Wählen Sie ein Album über den Bildschirm zur Albumauswahl (🕮70, 🕶5) und drücken Sie dann die Taste **MENU**, um das Albumsymbol zu ändern.

- Wählen Sie eine Farbe, drücken Sie die Taste ⓞⓚ und wählen Sie ein Symbol, bevor Sie erneut die Taste ⓞⓚ betätigen.

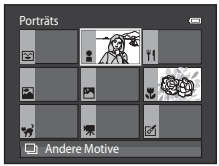
Hinweise zu Albumsymbolen

- Weisen Sie den Alben des internen Speichers und den Alben der Speicherkarte, jeweils unterschiedliche Symbole zu.
- Um das Symbol eines Albums im internen Speicher zu ändern, müssen Sie vorher die eingesetzte Speicherkarte entfernen.
- Die Standardeinstellung für Symbole ist das Zahlensymbol (schwarz).

Betriebsart »Automatische Sortierung«

Bilder werden automatisch in Kategorien sortiert, wie z. B. Porträts, Landschaft und Filme.

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ Taste ▶ ➔ AUTO Modus »Automatische Sortierung«



Wählen Sie eine Kategorie mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie dann die Taste ⓞⓚ, um Bilder in der gewählten Kategorie wiederzugeben.

- Folgende Aktionen sind bei Anzeige des Bildschirms für Kategoriewahl verfügbar.
  - Taste 🗑: Löscht alle Bilder in der gewählten Kategorie.
- Bei Ansicht der Bilder in der Einzelbildwiedergabe oder als Bildindex drücken Sie die Taste **MENU**, um eine Funktion aus dem Menü »Automatische Sortierung« zu wählen (📖71).

Kategorien im Modus »Automatische Sortierung«

Kategorie	Beschreibung
Lächeln	Mit Smart-Porträt (📖49) und auf »**Ein**« eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder.
Porträts	Im Modus 📷 (Automatik) (📖36) mit Gesichtserkennung aufgenommene Bilder (📖64). Aufgenommene Bilder in den Motivprogrammen »**Porträt**«*, »**Nachtporträt**«*, »**Innenaufnahme**« und »**Gegenlicht**«* (📖39). Mit Smart-Porträt (📖49) und auf »**Aus**« eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder.
Food	Aufgenommene Bilder im Motivprogramm »**Food**« (📖39).
Landschaft	Aufgenommene Bilder im Motivprogramm »**Landschaft**«* (📖39).
Dämmerung und Nacht	Aufgenommene Bilder in den Motivprogrammen »**Nachtaufnahme**«*, »**Sonnenuntergang**«, »**Dämmerung**« und »**Feuerwerk**« (📖39).
Nahaufnahmen	Im Modus 📷 (Automatik) mit der Einstellung Nahaufnahme (📖56) aufgenommene Bilder. Aufgenommene Bilder im Motivprogramm »**Nahaufnahme**«* (📖39).
Tierporträt	Aufgenommene Bilder im Motivprogramm »**Tierporträt**« (📖39).
Filmsequenz	Filmsequenzen (📖78).
Bearbeitete Kopien	Mit der Bearbeitungsfunktion erstellte Kopien (🕶10).
Andere Motive	Alle anderen Bilder, die keiner der oben beschriebenen Kategorien zugewiesen werden können.

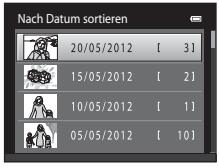
* Mit dem Motivprogramm »Motivautomatik« (📖40) aufgenommene Bilder werden ebenfalls den entsprechenden Kategorien zugeordnet.

Hinweise zur automatischen Sortierung

- Mit der automatischen Sortierung können bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen den einzelnen Kategorien zugeordnet werden. Falls die Kategorie bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen enthält, können der betreffenden Kategorie keine neuen Bilder bzw. Filmsequenzen hinzugefügt oder in der automatischen Sortierung angezeigt werden. Bilder oder Filmsequenzen, die nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten, können jedoch im normalen Wiedergabemodus (📖30) oder in der Datumsliste angezeigt werden (🕶9).
- Bilder oder Filmsequenzen, die vom internen Speicher auf die Speicherkarte kopiert wurden (oder umgekehrt), können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden (🕶46).
- Bilder oder Filmsequenzen, die mit einem anderen Kameramodell als der COOLPIX S3300 aufgenommen wurden, können mit der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.

Nach Datum sortieren

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ Taste ▶ ➔ Nach Datum sortieren



Wählen Sie ein Datum mithilfe des Multifunktionswählers und drücken Sie dann die Taste ⓞⓚ, um Bilder mit dem gewählten Aufnahmedatum wiederzugeben.

- Das erste Bild, das am gewählten Datum aufgenommen wurden, wird angezeigt.
- Folgende Aktionen sind im Bildschirm für Aufnahmedatumwahl verfügbar.
  - **MENU**-Taste: Sie können eine der folgenden Funktionen im Menü »Nach Datum sortieren« (📖71) wählen und sie auf alle aufgenommenen Bilder am gewählten Datum anwenden.
    → Druckreihenfolge, Diashow, Schützen
  - Taste 🗑: Löscht alle Bilder mit dem gewählten Aufnahmedatum.
- Bei Ansicht der Bilder in der Einzelbildwiedergabe oder als Bildindex drücken Sie die Taste **MENU**, um eine Funktion aus dem Menü »Nach Datum sortieren« zu wählen (📖71).
- Die Kalenderanzeige (📖31) ist im Modus »Nach Datum sortieren« nicht verfügbar.

Hinweise zur Betriebsart »Nach Datum sortieren«

- Es können bis zu 29 Daten gewählt werden. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden nur die letzten 29 Tage aufgeführt. Alle älteren Bilder werden unter dem Menüpunkt »**Andere**« zusammengefasst.
- In der Datumsliste können bis zu 9.000 der zuletzt aufgenommenen Bilder angezeigt werden.
- Bildaufnahmen mit einer Kamera, in der das Datum nicht eingestellt wurde, werden als Bilder behandelt, die Januar 1, 2012 aufgenommen wurden.

Bearbeitungsfunktionen

Die COOLPIX S3300 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (70). Folgende Bearbeitungsfunktionen stehen zur Verfügung:

Bearbeitungsfunktion	Beschreibung
Schnelle Bearbeitung (12)	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Sättigung.
D-Lighting (12)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Glamour-Retusche (13)	Weichzeichnen von Gesichtstönen und Gesichter verkleinern sowie Augen vergrößern.
Filtereffekte (14)	Zur Anwendung von verschiedenen Effekten mit dem Digitalfilter. Die verfügbaren Effekte »**Weichzeichnung**«, »**Selektive Farbe**«, »**Sterneffekt**«, »**Fisheye**«, »**Miniatureffekt**« und »**Gemälde**«.
Kompaktbild (15)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für den Versand per E-Mail.
Ausschnitt (16)	Geben Sie einen Bildausschnitt in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichern Sie den sichtbaren Ausschnitt im Monitor als separate Datei.

Hinweise zur Bildbearbeitung

- Bilder, die mit einer »**Bildqualität/-größe**« von »**4608×2592**« (60) aufgenommen wurden, können nicht bearbeitet werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der COOLPIX S3300 lassen sich möglicherweise nicht auf Bilder anwenden, die mit einer anderen Marke bzw. einem anderen Modell aufgenommen wurden.
- Wenn in einem Bild kein Gesicht erkannt wird, kann keine Kopie mit der Funktion Glamour-Retusche erstellt werden (13).
- Mit der COOLPIX S3300 bearbeitete Kopien werden auf einem anderen Digitalkameramodell oder -fabrikat möglicherweise nicht korrekt angezeigt. Sie können mit einem anderen Digitalkameramodell oder -fabrikat u.U. nicht zu einem Computer übertragen werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz für die bearbeiteten Kopien vorhanden ist.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Beachten Sie folgende Einschränkungen, wenn Sie eine bearbeitete Kopie mit einer anderen Bearbeitungsfunktion weiter bearbeiten möchten.

Verwendete Bearbeitungsfunktion	Weitere Bearbeitungsfunktion
Schnelle Bearbeitung D-Lighting Filtereffekte	Die Funktionen »Glamour-Retusche«, »Kompaktbild« oder »Ränder entfernen« können verwendet werden. Die Funktionen »Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting« und Filtereffekte können nicht kombiniert werden.
Glamour-Retusche	Neben Glamour-Retusche können weitere Editierfunktionen verwendet werden.
Kompaktbild Ausschnitt	Keine weiteren Bearbeitungsfunktionen können verwendet werden.

- Mittels Bearbeitungsfunktionen erstellte Kopien können nicht mit derselben Funktion, die für ihre Erstellung verwendet wurde, weiter bearbeitet werden.
- Beim Kombinieren der Kompaktbild- oder Beschneidungsfunktion mit einer anderen Bearbeitungsfunktion die Kompaktbild- und Beschneidungsfunktionen erst nach Verwenden einer anderen Bearbeitungsfunktion einsetzen.
- Bearbeitungseffekte wie »Haut-Weichzeichnung« der Funktion »Glamour-Retusche« können auf Bilder, die mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« aufgenommen wurden, angewendet werden (34).

Originale und bearbeitete Kopien

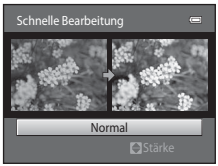
- Mit den Bearbeitungsfunktionen erstellte Kopien werden nicht gelöscht, wenn Originalbilder gelöscht werden und die Originalbilder werden nicht gelöscht, wenn mit den Bearbeitungsfunktionen erstellte Kopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Die Einstellungen »Druckauftrag« (36) und »Schützen« (41) für Originalbilder werden nicht auf bearbeitete Kopien angewendet.

»Schnelle Bearbeitung«: Erhöhen von Kontrast und Sättigung

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ wählen Sie ein Bild ➔ Taste MENU ➔ Schnelle Bearbeitung

Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Wahl des Wirkungsgrads der Bildaufbereitung und drücken Sie dann die Taste OK.

- Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.
- Zum Beenden ohne Speichern der Kopie drücken Sie ◀.
- Mit der Funktion »Schnelle Bearbeitung« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol zu erkennen.

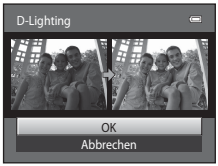


»D-Lighting«: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ wählen Sie ein Bild ➔ Taste MENU ➔ D-Lighting

Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**OK**« und drücken Sie die Taste OK.

- Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.



- Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol zu erkennen.

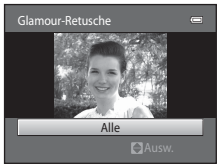
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (70).

»Glamour-Retusche«: Haut-Weichzeichnung und Gesichter verkleinern sowie Augen vergrößern

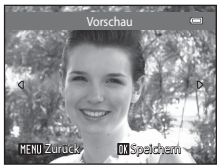
Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ wählen Sie ein Bild ➔ Taste MENU ➔ »Glamour-Retusche«

1 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl von »**Alle**« oder »**Haut-Weichzeichnung**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.



- »**Alle**«: Weichzeichnen von Gesichtstönen, Verkleinern von Gesichtern und Vergrößern von Augen.
- »**Haut-Weichzeichnung**«: Weichzeichnen von Gesichtstönen.
- Es wird eine Vorschau eingeblendet.
- Zum Beenden ohne Speichern der Kopie drücken Sie ◀.

2 Vorschau für die Wirkung des Effekts.



- Sie können die Hauttöne von bis zu 12 Gesichtern nacheinander ab dem Bildmittelpunkt weichzeichnen.
- Wenn mehr als ein Gesicht weichgezeichnet wurde, drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um ein anderes Gesicht anzuzeigen.
- Um den Grad des Effekts zu ändern, drücken Sie die Taste MENU und kehren zum Schritt 1 zurück.
- Wenn die Taste ⓞⓚ gedrückt wird, erstellt die Kamera eine neue, bearbeitete Kopie.
- Mit der Option »Glamour-Retusche« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol zu erkennen.

Hinweise zur Glamour-Retusche

- Die Glamour-Retusche wird je nach Blickrichtung und Helligkeit der Gesichter möglicherweise nicht wie erwartet angewendet.
- Wenn keine Gesichter im Bild erkannt werden, wird eine Warnmeldung angezeigt und der Bildschirm kehrt zum Wiedergabemenü zurück.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🕶70).

»Filtereffekte«: Digitale Filtereffekte anwenden

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ wählen Sie ein Bild ➔ Taste MENU ➔ Filtereffekte

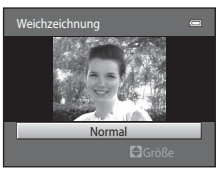
Typ	Beschreibung
Weichzeichnung	Verleiht dem Bild eine weiche Charakteristik durch einen Verwischungseffekt von innen nach außen. Bei Bildern mit gewählter Gesichtserkennung (📖64) oder Tiererkennung (📖46) sind die Bereiche um die Gesichter unscharf.
Selektive Farbe	Behalten Sie eine bestimmte Farbe im Bild bei und ändern Sie die anderen Farben in Graustufe.
Sterneffekt	Erzeugt sternähnliche Lichtstrahlen von hellen Objekten, wie z. B. Sonnenreflexionen und Beleuchtungen. Dieser Effekt eignet sich für Nachtaufnahmen.
Fisheye	Erstellt ein Bild mit der Charakteristik von Aufnahmen mit Fisheye-Objektiv. Dieser Effekt eignet sich besonders gut für Nahaufnahmen.
Miniatureffekt	Erzeugt ein Bild, das wie Miniaturszenen in Nahaufnahme wirken. Dieser Effekt ist für Aufnahmen von einem hohen Aussichtspunkt mit dem Hauptmotiv in der Bildmitte geeignet.
Gemälde	Verleiht Bildern einen handgezeichneten Effekt.

1 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl von Effekten und drücken Sie die Taste OK.

- Fahren Sie bei Auswahl von »**Sterneffekt**«, »**Fisheye**«, »**Miniatureffekt**« oder »**Gemälde**« mit Schritt 3 fort.

2 Passen Sie den Effekt an und drücken Sie die Taste OK.

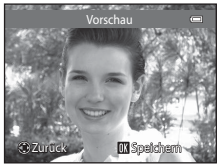
- Bei Verwendung von »**Weichzeichnung**«: Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Größe des Bereichs zu wählen, der weichgezeichnet werden soll.
- Bei Verwendung von »**Selektive Farbe**«: Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Farbe zu wählen, die beibehalten werden soll.
- Drücken Sie ◀, um ohne Änderungen zum Auswahlbildschirm »**Filtereffekte**« zurückzukehren.



Beispiel: »**Weichzeichnung**«

3 Prüfen Sie die Ergebnisse und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, bearbeitete Kopie an.
- Zum Beenden ohne Speichern der Kopie drücken Sie ◀.



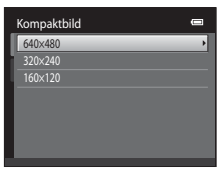
- Mit »Filtereffekten« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol ◈ zu erkennen.

»Kompaktbild«: Reduzieren der Bildgröße

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ wählen Sie ein Bild ➔ Taste MENU ➔ »Kompaktbild«

1 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲oder ▼ zur Auswahl der gewünschten Kompaktbildgröße und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

- Die Größen »**640×480**«, »**320×240**« und »**160×120**« sind verfügbar.



2 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an (Komprimierungsrate von ca. 1:16).
- Die Bildversion wird in einem schwarzen Rahmen angezeigt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (70).

»Beschnitt«: Erstellen einer Ausschnittkopie

Sie können eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält, wenn das Symbol MENU → während der Ausschnittvergrößerung (🕮31) angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

1 Vergrößern des Bilds zum Beschneiden (🕮31).

2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.

- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q) oder **W** (▦), um den Vergrößerungsfaktor anzupassen.
- Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶, um den sichtbaren Ausschnitt im Monitor in die gewünschte Richtung zu verschieben.

3 Drücken Sie die Taste MENU.

4 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Ja**« und drücken Sie die Taste OK.

- Eine Ausschnittkopie wird erstellt.

Bildgröße

Da der zu speichernde Bereich verkleinert ist, ist die Bildgröße (Pixel) des Bildausschnitts auch verkleinert. Beträgt die Größe des Bildausschnitts 320 × 240 oder 160 × 120, wird in der Wiedergabebetriebsart ein schwarzer Rahmen rund um das Bild angezeigt, und das Kompaktbildsymbol 🖼 wird links am Monitor angezeigt.

Beschneiden des Bilds in der aktuellen Ausrichtung »Hochformat«

Verwenden Sie die Option »**Bild drehen**« (🕶43), um das Bild zu drehen, damit es in der Ausrichtung »Querformat« angezeigt wird. Nach Beschneiden des Bilds das beschnittene Bild wieder in das »Hochformat« drehen. Das im »Hochformat« angezeigte Bild, kann durch Vergrößern solange beschnitten werden, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors ausgeblendet sind. Der Bildausschnitt wird im Querformat angezeigt.

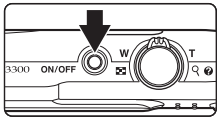
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🕶70).

Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät (Wiedergabe auf einem Fernsehgerät)

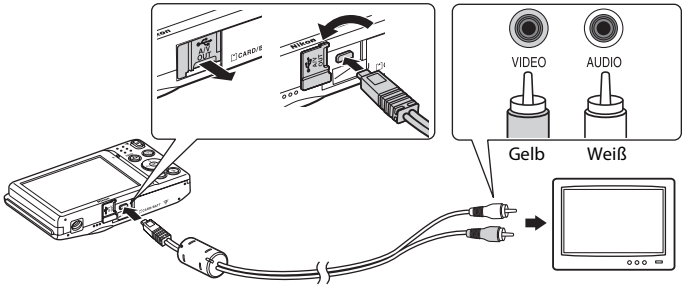
Die Kamera mit dem Audio-/Videokabel aus dem Lieferumfang an einen Fernseher anschließen, um die aufgenommenen Bilder auf einem Fernsehgerät wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.

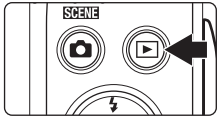
- Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.
- Vergewissern Sie sich, dass die Stecker richtig herum eingeführt werden. Versuchen Sie nicht, die Stecker angewinkelt einzuführen, und wenden Sie beim Anschließen und Trennen keine Gewalt an.



3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

- Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die Taste ▶ gedrückt, um die Kamera einzuschalten.



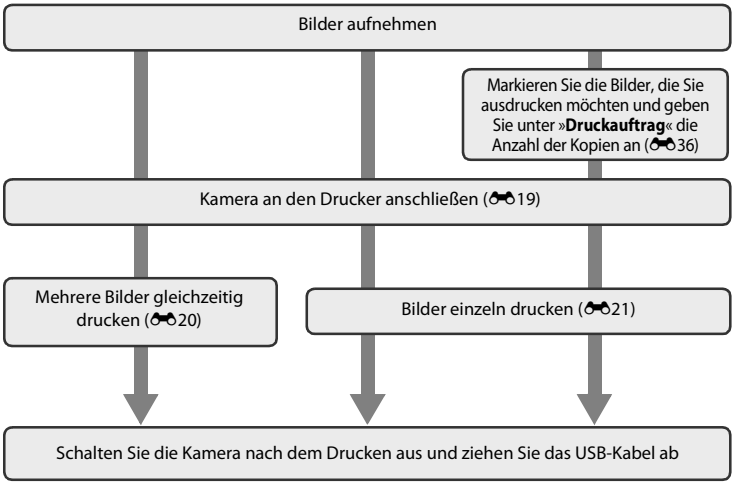
- Die Kamera aktiviert automatisch die Wiedergabebetriebsart. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernseher wiedergegeben.
- Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.

Falls die Bilder nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt werden

Um Bilder auf einem Fernseher wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm einstellen. Die Option »**Videonorm**« (61) im Systemmenü (86) spezifizieren.

Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print)

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (17) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken. Sie können Ihre Bilder folgendermaßen ausdrucken.



Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Wenn Sie den Netzadapter EH-62G (separat erhältlich) verwenden, kann die COOLPIX S3300 über eine herkömmliche Steckdose mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie keinesfalls Netzadapter anderer Hersteller oder andere Netzadaptermodelle, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.

Drucken von Bildern

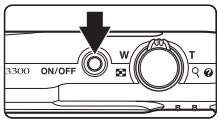
Bilder auf einer Speicherkarte können durch Übertragen der Bilder auf einen Computer oder direktem Anschließen der Kamera an einen Drucker ausgedruckt werden. Folgende Druckverfahren stehen auch zur Auswahl:

- Einsetzen einer Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers
- Speicherkarte bei einem Fotodienstleister abgeben

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher unter der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü (36) festlegen, welche Bilder auf der Speicherkarte wie oft gedruckt werden sollen.

Anschluss der Kamera an einen Drucker

1 Schalten Sie die Kamera aus.

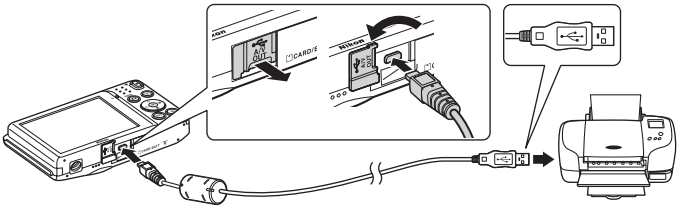


2 Schalten Sie den Drucker ein.

- Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

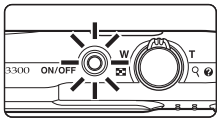
3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

- Vergewissern Sie sich, dass die Stecker richtig herum eingeführt werden. Versuchen Sie nicht, die Stecker angewinkelt einzuführen, und wenden Sie beim Anschließen und Trennen keine Gewalt an.



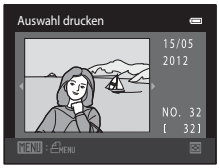
4 Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.

- Bei korrektem Anschluss erscheint im Kameramonitor der Startbildschirm von »**PictBridge**« (①) gefolgt vom Druckauswahlbildschirm »**Auswahl drucken**« (②).



①

②



Wenn das PictBridge-Logo nicht eingeblendet wird

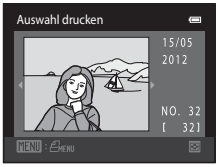
Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Setzen Sie »**Laden über USB**« (62) im Systemmenü der Kamera auf »**Aus**« und schließen Sie dann die Kamera erneut an.

Drucken einzelner Bilder

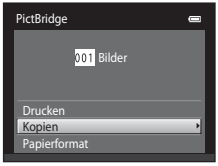
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (19) ein Bild auszudrucken.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Bild aus und drücken Sie die OK-Taste.

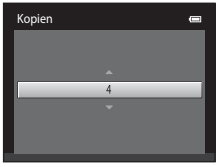
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um den 12-Bild-Bildindex einzublenden und auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



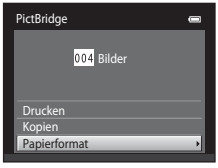
2 Wählen Sie »**Kopien**« und drücken Sie die Taste OK.



3 Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu neun) und drücken Sie die Taste OK.

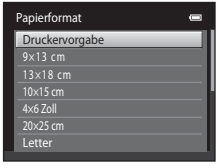


4 Wählen Sie »**Papierformat**« und drücken Sie die Taste OK.

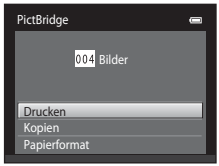


5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste OK.

- Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.

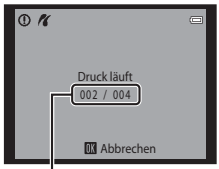


6 Wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die Taste OK.



7 Der Druckvorgang startet.

- Nach dem Drucken wechselt die Anzeige wieder zum Bildschirm »Auswahl drucken«, wie in Schritt 1 abgebildet.
- Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, drücken Sie die Taste OK.

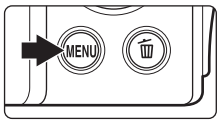


Aktuelle Anzahl/
Gesamtanzahl der Kopien

Drucken mehrerer Bilder

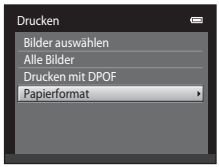
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (19) mehrere Bilder auszudrucken.

1 Wenn der Bildschirm »**Bilder auswählen**« angezeigt wird, drücken Sie die Taste MENU.



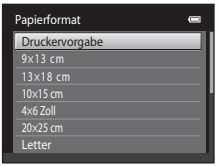
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Papierformat**« und drücken Sie die Taste OK.

- Drücken Sie die MENU-Taste, um das Druckmenü wieder zu verlassen.

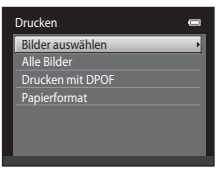


3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste ⓞⓚ.

- Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.



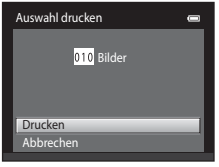
4 Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.



Bilder auswählen

Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

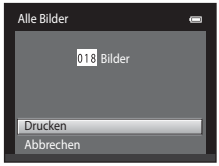
- Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionswähler mit ◀ oder ▶ aus, und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Kopien anzugeben.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch ein Häkchen (✓) und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Wenn keine Kopien für Bilder festgelegt wurden, ist die Auswahl abgebrochen.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren. Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um zum 12-Bild Bildindex zurückzukehren.
- Drücken Sie die ⓞⓚ-Taste, wenn die Einstellung beendet ist.
- Wenn das rechts abgebildete Menü angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken die Taste ⓞⓚ, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



Alle Bilder

Eine Kopie aller Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, wird gedruckt.

- Wenn das rechts abgebildete Menü angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken die Taste ⓞⓚ, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



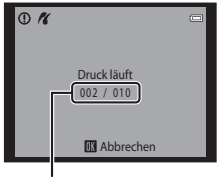
Drucken mit DPOF

Drucken von Bildern, für die in der Option »**Druckauftrag**« (36) ein Druckauftrag angelegt wurde.

- Wenn das rechts abgebildete Menü angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken die Taste ⓞⓚ, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.
- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »**Ausw.prüfen**« und drücken die Taste ⓞⓚ. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die Taste ⓞⓚ erneut.

5 Der Druckvorgang startet.

- Nach dem Drucken wird wieder das Druck-Menü von Schritt 2 auf dem Monitor angezeigt.
- Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, drücken Sie die Taste ⓞⓚ.



Aktuelle Anzahl/
Gesamtanzahl der Kopien

Papierformat

Die Kamera unterstützt die folgenden Papierformate: »**Druckervorgabe**« (das Standardpapierformat für den aktuellen Drucker), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden.

- Siehe »Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)« (60) für Einzelheiten zu »**Bildqualität/-größe**«.

Weißabgleich (Farbtoneinstellung)

Im Aufnahmebildschirm (Automatik) ➔ Taste MENU ➔ Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von einer Glühlampe beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Standardeinstellung »**Automatik**« wählt den richtigen Abgleich selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

Option	Beschreibung
AUTO Automatik (Standardeinstellung)	Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
PRE Messwert speichern	Die Farbtemperatur kann bei ungewohnter Beleuchtung exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Messwert speichern« (25).
Tageslicht	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.
Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht.
Leuchtstofflampe	Für Aufnahmen bei Leuchtstofflampenlicht.
Bewölkter Himmel	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
Blitz	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Auf dem Monitor wird das Symbol für die aktuelle Einstellung angezeigt (6). Jedoch bei Auswahl von »**Automatik**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zum Weißabgleich

- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht kombiniert werden können« (62).
- Bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren ( ) (53).

Messwert speichern

Die Verwendung des manuellen Messwertspeichers empfiehlt sich bei Mischbeleuchtung oder zum Ausgleich bei Lichtquellen mit einem extrem farbigen Licht, wenn der gewünschte Effekt mit den Weißabgleichseinstellungen wie »**Automatik**« und »**Kunstlicht**« (z. B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) nicht erzielt wurde. Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um den Weißabgleichswert entsprechend der Lichtquelle bei der Aufnahme zu messen.

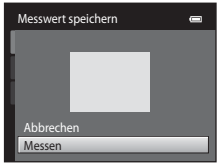
1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

2 Zeigen Sie das Aufnahmemenü (10, 37) an, verwenden Sie den Multifunktionswähler, um PRE »**Messwert speichern**« im Menü »**Weißabgleich**« auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.

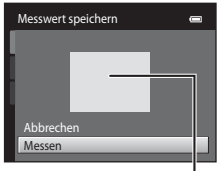
- Die Kamera zoomt auf die Position zur Weißabgleichsmessung ein.

3 Wählen Sie »**Messen**«.

- Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die Taste OK. Die Einstellung »Weißabgleich« wird nicht erneut gemessen und der kürzlich gemessene Wert wird eingestellt.



4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt im Messfenster.



Messfenster

5 Drücken Sie die Taste OK, um einen neuen Weißabgleichswert zu messen.

- Der Verschluss löst aus, und der neue Weißabgleichswert zum Speichern des Messwerts wird eingestellt. Das Bild ist gespeichert.

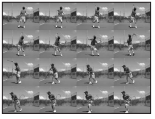
Hinweis zu Messwert speichern

Mit »**Messwert speichern**« kann bei Verwendung des Blitzes kein Wert gespeichert werden. Stellen Sie bei Aufnahmen mit Blitz »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« oder »**Blitz**«.

Serienaufnahme

Im Aufnahmebildschirm 📷 (Automatik) ➔ Taste MENU ➔ Serienaufnahme

Aktivieren Sie die Serienaufnahme oder »**BSS**« (Best Shot Selector).

Option	Beschreibung
S Einzelbild (Standardeinstellung)	Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.
Serienaufnahme	Bei gedrücktem Auslöser werden bis zu 6 Bilder mit einer Aufnahmegeschwindigkeit von ca. 1,3 Bildern pro Sekunde (Bilder/s) aufgenommen, wenn die »**Bildqualität/-größe**« auf 16M »**4608×3456**« gesetzt ist.
BSS BSS (Best Shot Selector)	Der »Best Shot Selector« (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung Verwacklungsunschärfe erzeugen kann. Wenn BSS eingeschaltet ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt bleibt. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert.
16er-Serie	Nach jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 30 Bilder/s auf und montiert sie zu einem Bild. • »**Bildqualität/-größe**« ist auf 5M (2560 × 1920) gesetzt. • Digitalzoom ist nicht verfügbar. 

Bei einer anderen Einstellung als »**Einzelbild**« wird die Anzeige für die gewählte Einstellung am Monitor angezeigt (📖6).

Hinweise zu Serienaufnahme

- Bei Auswahl von »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« ist der Blitz deaktiviert. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.
- Bei Serienaufnahmen kann die Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte bzw. den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht kombiniert werden können« (62).

Hinweis zu BSS

Die Option »**BSS**« eignet sich besonders für die Aufnahme von unbewegten Motiven. »**BSS**« liefert möglicherweise keine zufrieden stellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder sich der Bildausschnitt ändert, während der Auslöser gedrückt wird.

Hinweis zu 16-er-Serie

Schlieren (3), die bei der Aufnahme mit »**16er-Serie**« am Monitor sichtbar sind, werden nicht gespeichert. Vermeiden Sie während der Aufnahme mit »**16er-Serie**« helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht.

ISO-Empfindlichkeit

Im Aufnahmebildschirm (Automatik) ➔ Taste MENU ➔ ISO-Empfindlichkeit

Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt und es können so dunklere Motive aufgenommen werden. Auch bei Motiven mit ähnlicher Helligkeit können Bilder mit kürzeren Belichtungszeiten aufgenommen werden und Unschärfe aufgrund von Kamera-Verwacklung und Motivbewegung kann verringert werden.

- Obwohl eine höhere ISO-Empfindlichkeit bei der Aufnahme von dunkleren Motiven, Aufnahmen ohne Blitz, Aufnahme bei Verwendung des Zooms, usw. wirksam ist, können Bilder Rauschen beinhalten.

Option	Beschreibung
Automatik (Standardeinstellung)	Die Empfindlichkeit bei ausreichenden Lichtverhältnissen beträgt ISO 80. Bei schwachem Umgebungslicht führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit bis maximal ISO 1600 steigert.
Begrenzte ISO-Autom.	Wählen Sie den Bereich, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch anpasst, zwischen »**ISO 80-400**« (Standardeinstellung) und »**ISO 80-800**«. Die Kamera erhöht die Empfindlichkeit nicht über den maximalen Wert im ausgewählten Bereich hinaus. Geben Sie die maximale ISO-Empfindlichkeit für eine effektive Kontrolle der »Körnung« im Bild an.
80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200	Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Die gegenwärtige ISO-Empfindlichkeit wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt (📖6).

- Wenn »**Automatik**« gewählt ist, wird das Symbol ISO nicht bei der ISO-Empfindlichkeit 80 angezeigt. Sie wird jedoch angezeigt, wenn die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf mehr als 80 ansteigt.
- Wenn »**Begrenzte ISO-Autom.**« gewählt ist, werden ISO und der maximale Wert der ISO-Empfindlichkeit angezeigt.

Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht kombiniert werden können« (📖62).
- »**Motion Detection**« (🕶57) funktioniert nicht bei anderen Einstellung der ISO-Empfindlichkeit als »**Automatik**«.

ISO 3200

Wenn die »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**3200**« gesetzt ist, sind die verfügbaren Einstellungen »**Bildqualität/-größe**« auf 4M »**2272×1704**«, 2M »**1600×1200**« auf VGA »**640×480**« begrenzt. ⊞ wird neben der ISO-Empfindlichkeitsanzeige links unten im Monitor eingeblendet.

Farbeffekte

Im Aufnahmebildschirm (Automatik) ➔ Taste MENU ➔ Farbeffekte

Farben lebendiger gestalten oder Bilder monochrom speichern.

Option	Beschreibung
Normale Farben (Standardeinstellung)	Für Bilder mit natürlicher Farbe verwenden.
Lebendige Farben	Um einen lebendigen »Fotodruck-Effekt« zu erzielen.
Graustufen	Bilder in Graustufen speichern.
Sepia	Bilder in Sepia-Tönen speichern.
Blauton	Bilder blau-monochrom speichern.

Bei einer anderen Einstellung als »**Normale Farben**« wird das Symbol für die gewählte Einstellung am Monitor angezeigt (📖6). Farbtöne in der Aufnahmeanzeige ändern sich entsprechend der gewählten Farboption.

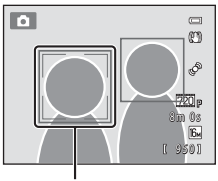
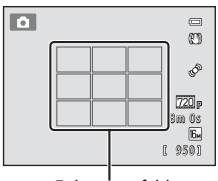
Hinweis zu Farboptionen

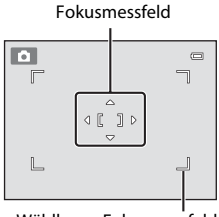
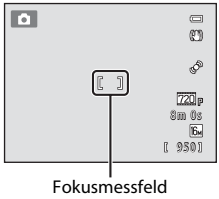
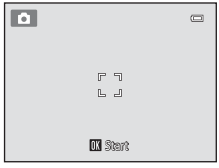
Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht kombiniert werden können« (📖62).

Messfeldvorwahl

Im Aufnahmebildschirm (Automatik) ➔ Taste MENU ➔ Messfeldvorwahl

Verwenden Sie diese Option, um zu ermitteln, wie die Kamera das Fokusmessfeld für den Autofokus auswählt.

Option	Beschreibung
Porträt-Autofokus (Standardeinstellung)	Wenn die Kamera in der Motivautomatik ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (64). Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera. Wenn Sie Bilder von anderen Motiven als Personen aufnehmen oder einen Bildausschnitt eines Motivs ohne erkennbares Gesicht einrahmen, schaltet die Funktion »**Messfeldvorwahl**« auf »**Automatik**« und die Kamera wählt automatisch das Fokusmessfeld (bis zu neun Felder), welches das der Kamera am nächsten gelegene Motiv enthält und stellt darauf scharf.  Fokusmessfeld
Automatik	Die Kamera wählt automatisch das Fokusmessfeld (bis zu neun Felder) mit dem Motiv, das zur Kamera den geringsten Abstand aufweist. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um das Fokusmessfeld auszuwählen. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wird das von der Kamera gewählte Fokusmessfeld (bis zu neun) am Monitor angezeigt.  Fokusmessfeld

Option	Beschreibung
[+] Manuell	Wählen Sie eines der 99 Fokusmessfelder im Monitor. Verwenden Sie diese Option, um auf relativ unbewegte Motive außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen. Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das Fokusmessfeld in die Fokussierposition zu bringen, und drücken Sie dann den Auslöser. • Vor Ausführen einer der folgenden Einstellungen die Taste ⓞⓚ drücken, um die Auswahl des Fokusmessfeldes abzubrechen. - Blitzmodus - Nahaufnahme, Selbstauslöser oder Belichtungskorrektur Drücken Sie nach Beenden der Einstellungen die Taste ⓞⓚ erneut, um die Auswahl des Fokusmessfeldes zu reaktivieren. 
[▪] Mitte	Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Das mittlere Autofokusmessfeld ist immer eingeblendet. 
Motivverfolgung	Verwenden Sie diese Funktion für Aufnahmen von sich bewegenden Motiven. Registrieren Sie das Motiv, auf das die Kamera scharfstellen soll. Das Fokusmessfeld bewegt sich automatisch, um das Motiv zu verfolgen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung der Motivverfolgung« (32). 

Hinweise zur AF-Messfeldvorwahl

- Bei aktiviertem Digitalzoom befindet sich der Fokus in der Bildschirmmitte, unabhängig von der Einstellung »**Messfeldvorwahl**«.
- Der Autofokus entspricht möglicherweise nicht den Erwartungen (29).
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht kombiniert werden können« (62).

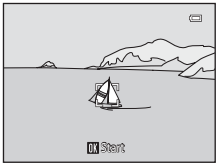
Verwendung der Motivverfolgung

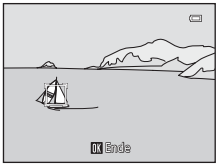
Im Aufnahmebildschirm (Automatik) ➔ Taste MENU ➔ Messfeldvorwahl ➔ Motivverfolgung

Verwenden Sie diese Funktion für Aufnahmen von sich bewegenden Motiven. Wenn ein Motiv gespeichert ist, bewegt die Kamera automatisch das Fokusmessfeld, um das Motiv zu verfolgen. Sobald die Kamera ein Gesicht erkennt, registriert sie es automatisch und beginnt dieses Gesicht zu verfolgen.

1 Speichern Sie ein Motiv.

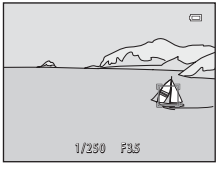
- Sollte die Kamera kein Gesicht erkennen und einen weißen Rahmen in die Monitormitte einblenden, den Rahmen auf das Motiv ausrichten und dann die Taste OK drücken.
- Wenn der Rahmen rot leuchtet, kann die Kamera nicht auf das Motiv fokussieren. Ändern Sie den Bildausschnitt und versuchen erneut, das Motiv zu speichern.
- Nach dem Speichern des Motivs erscheint ein gelbes Fokusmessfeld um das Motiv, und die Kamera beginnt mit der Motivverfolgung.
- Um das Motiv abzuwählen, drücken Sie die Taste OK.
- Falls die Kamera das gespeicherte Motiv nicht mehr verfolgen kann, verschwindet das Fokusmessfeld und die Speicherung wird aufgehoben. Speichern Sie erneut ein Motiv.
- Sobald die Kamera ein Gesicht erkennt, registriert sie es automatisch.





2 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um ein Bild aufzunehmen.

- Die Kamera stellt auf das Fokusmessfeld scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Das Fokusmessfeld leuchtet grün und der Fokus wird gespeichert.
- Falls das Fokusmessfeld nicht angezeigt wird, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



Hinweise zur Betriebsart »Motivverfolgung«

- Passen Sie Zoomposition, Blitzmodus, Belichtungskorrektur und Menüeinstellungen vor Speichern des Motivs an.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen ist eine Motivverfolgung vielleicht nicht möglich.
- Falls die Kamera mehrere Gesichter erkennt, können Sie nicht vorgeben, welches Gesicht sie registrieren soll. Achten Sie darauf, dass sich keine Gesichter im Rahmen befinden, falls sie ein anderes Motiv verfolgen wollen.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.

Autofokus

Im Aufnahmebildschirm (Automatik) ➔ Taste MENU ➔ Autofokus

Wählen Sie den Fokustyp der Kamera.

Option	Beschreibung
AF-S Einzelautofokus (Standardeinstellung)	Die Kamera fokussiert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-F Permanenter AF	Die Kamera fokussiert ständig, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Verwendung für sich bewegende Motive. Das Geräusch des Objektivantriebs ist während der Fokussierung der Kamera zu hören.

Autofokus bei der Filmaufnahme

Der Modus »Autofokus« für die Filmaufnahme kann mit »**Autofokus**« (48) im Filmmenü (47) eingestellt werden.

- Siehe »Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)« (60) für Einzelheiten zu »**Bildqualität/-größe**«.

Haut-Weichzeichnung

Im Bildschirm des Modus »Smart-Porträt« ➔ Taste MENU ➔ Haut-Weichzeichnung

Aktivieren Sie die Haut-Weichzeichnung.

Option	Beschreibung
Stark	Wenn der Verschluss ausgelöst wird, erkennt die Kamera ein oder mehrere Gesichter (bis zu drei), verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weichzuzeichnen, und speichert anschließend das Bild. Sie können den Wirkungsgrad des Effekts vorgeben.
Normal (Standardeinstellung)	
Schwach	
OFF Aus	Deaktiviert die Haut-Weichzeichnung.

Die gegenwärtige Einstellung der Haut-Weichzeichnung wird bei der Aufnahme durch ein Symbol im Monitor angezeigt (6). Wenn »**Aus**« ausgewählt wird, erscheint keine Anzeige. Die Auswirkungen der Haut-Weichzeichnung sind bei der Erfassung von Motiven für die Aufnahme nicht sichtbar. Überprüfen Sie den Grad der Haut-Weichzeichnung im Wiedergabemodus.

Lächeln-Auslöser

Im Bildschirm des Modus »Smart-Porträt« ➔ Taste MENU ➔ Lächeln-Auslöser

Die Kamera erfasst Gesichter und der Verschluss öffnet sich dann automatisch, sobald ein Lächeln erkannt wird.

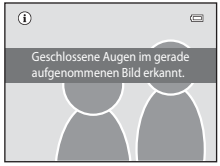
Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Aktiviert den Lächeln-Auslöser.
OFF Aus	Deaktiviert den Lächeln-Auslöser.

Die gegenwärtige Einstellung des Lächeln-Auslösers wird bei der Aufnahme durch ein Symbol im Monitor angezeigt (6). Wenn »**Aus**« ausgewählt wird, erscheint kein Symbol.

Blinzelprüfung

Im Bildschirm des Modus »Smart-Porträt« ➔ Taste MENU ➔ Blinzelprüfung

Die Kamera löst den Verschluss bei jeder Aufnahme eines Bilds automatisch zweimal aus. Von den beiden Aufnahmen, wird nur die gespeichert, bei der die Augen geöffnet waren.

Option	Beschreibung
Ein	Aktiviert die Blinzelwarnung. In der Einstellung »**Ein**« kann der Blitz nicht verwendet werden. Wenn die Kamera ein Bild gespeichert hat, auf dem die Augen einer Person möglicherweise geschlossen sind, wird der rechts abgebildete Dialog für einige Sekunden angezeigt. 
OFF Aus (Standardeinstellung)	Deaktiviert die Blinzelwarnung.

Die gegenwärtige Einstellung der Blinzelprüfung wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt (📖6). Wenn »**Aus**« ausgewählt wird, erscheint kein Symbol.

- Siehe »Bearbeiten der Bilder (Fotos)« (🔗10) für Einzelheiten zu Funktionen der Bildbearbeitung.

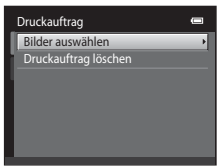
Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ Taste MENU ➔ Druckauftrag

Wenn Sie Bilder auf der Speicherkarte ausdrucken möchten, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung. Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen »Druckauftrag« für die Ausgabe an einem DPOF-kompatiblen Drucker erstellen.

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen (17) Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.
- Anschluss der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen (17) Drucker (🔗18). Druckaufträge können auch für Bilder im internen Speicher erstellt werden, falls Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernt haben.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Bilder auswählen**« und drücken Sie die Taste OK.



- Bei »Lieblingsbildern«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« wird der rechts angezeigte Bildschirm nicht eingeblendet. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.

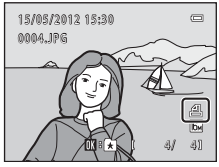
2 Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

- Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionswähler mit ◀ oder ▶ aus und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Kopien anzugeben.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch ein Häkchensymbol (✔) und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Wenn keine Kopien für Bilder festgelegt wurden, ist die Auswahl abgebrochen.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren. Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um zum 12-Bild Bildindex zurückzukehren.
- Drücken Sie die OK-Taste, wenn die Einstellung beendet ist.

3 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen ausgedruckt werden sollen.

- Markieren Sie »**Datum**« und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste, um das Aufnahmedatum auf allen Bildern des Druckauftrags zu drucken.
- Wählen Sie »**Info**« und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste, um auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern die Werte für Belichtungszeit und Blende auszudrucken.
- Wählen Sie »**Fertig**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um den Druckauftrag abzuschließen und zu verlassen.

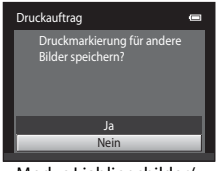
Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol 🖶 zu erkennen.



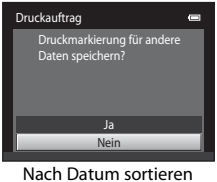
Hinweise zum Druckauftrag

Wenn ein Druckauftrag im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum« sortieren erstellt wird, wird der folgende Bildschirm angezeigt, wenn andere Bilder als jene im gewählten Album, einer Kategorie oder Aufnahmen eines gewählten Aufnahmedatums für das Drucken markiert wurden.

- Wählen Sie »**Ja**«, um die zu druckenden Bilder zu markieren, ohne die Markierung von anderen Bildern zu ändern.
- Wählen Sie »**Nein**«, um alle Druckmarkierungen von zuvor markierten Bildern zu entfernen und den Druckauftrag auf Bilder im ausgewählten Album, in der ausgewählten Kategorie oder am ausgewählten Datum aufgenommene Bilder zu beschränken.



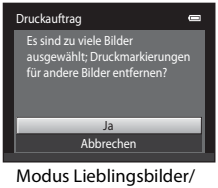
Modus Lieblingsbilder/ Automatische Sortierung



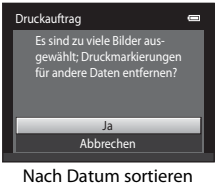
Nach Datum sortieren

Wenn die Gesamtanzahl der markierten Bilder 99 aufgrund des Hinzufügens der aktuellen Druckreihenfolge übersteigt, wird der folgende Bildschirm eingeblendet.

- Wählen Sie »**Ja**«, um zuvor alle hinzugefügten Druckmarkierungen vom Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die soeben markierten Bilder zu beschränken.
- Wählen Sie »**Abbrechen**«, um die gerade hinzugefügten Einstellungen ohne Ändern der Druckmarkierungen für zuvor markierte Bilder aufzuheben.



Modus Lieblingsbilder/ Automatische Sortierung



Nach Datum sortieren

Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

Wenn »**Datum**« und »**Info**« in der Option »Druckauftrag« markiert sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen (17) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf die Bilder gedruckt.

- Die Bildinformationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist (23).
- Beachten Sie, dass die Einstellungen »**Datum**« und »**Info**« zurückgesetzt werden, wenn die Option »**Druckauftrag**« angezeigt wird.
- Das ausgedruckte Datum entspricht dem Aufnahmedatum. Ändern des Kameradatums mit Hilfe der Funktion »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü nach der Aufnahme hat keine Auswirkung auf das einbelichtete Datum beim Ausdruck.

Abbrechen eines vorhandenen Druckauftrags

Wählen Sie »**Druckauftrag löschen**« in Schritt 1 unter »Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)« (36) und drücken Sie die Taste OK, um die Druckmarkierung von allen Bildern zu entfernen und den Druckauftrag abzubrechen.

Datumsaufdruck

Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »**Datumsaufdruck**« (55) im Systemmenü fest in das Bild einbelichtet wurden, werden dessen Datum und die Uhrzeit der Speicherung einbelichtet. Bilder mit einbelichtetem Datum können mit Druckern ausgegeben werden, die Datumsinformationen nicht unterstützen.

Nur das mit Funktion »Datumsaufdruck« in Bilder einbelichtete Datum und die Uhrzeit werden gedruckt, selbst wenn im Menü »**Druckauftrag**« die Datumsdruckfunktion aktiviert wurde.

Diashow

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ Taste MENU ➔ Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Start**« und drücken Sie die Taste OK.

- Um das Intervall zwischen den Bildern zu ändern, wählen Sie »**Bildintervall**«, wählen Sie die gewünschte Intervallzeit und drücken Sie die Taste OK, bevor Sie die Option »**Start**« wählen.
- Wenn die Diashow nach dem Ende wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie vor der Auswahl von »**Wiederholen**« die Option »**Start**« und drücken Sie die OK-Taste. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✔) vorangestellt.

2 Die Diashow beginnt.

- Drücken Sie ▶ am Multifunktionswähler zur Anzeige des nächsten Bilds oder ◀, um das vorige Bild anzuzeigen. Drücken Sie ihn länger, um die Bilder schnell oder langsam durchzuschalten.
- Drücken Sie die Taste OK, um eine Diashow zu beenden oder zu unterbrechen.

3 Wählen Sie Ende oder Neu Starten.

- Das rechte Display erscheint, wenn das letzte Dia angezeigt oder die Diashow angehalten wurde. ■ markieren und OK drücken, um zum Schritt 1 zurückzukehren oder ▶ zu wählen, um die Show neu zu starten.

Hinweise zu Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen (📖82) enthalten sind, wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Die maximale Wiedergabezeit beträgt ca. 30 Minuten, auch wenn »**Wiederholen**« aktiviert ist (👓59).

Schützen

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ Taste MENU ➔ Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.

Wählen Sie Bilder im Bildauswahlbildschirm, um den Schutz für zuvor geschützte Bilder zu aktivieren oder aufzuheben. Siehe »Bilder auswählen« (42).

Beachten Sie, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht (60).

Geschützte Bilder sind im Wiedergabemodus am Symbol zu erkennen (7).

Bilder auswählen

Der Bildschirm für Bildauswahl wird, wie rechts gezeigt, bei folgenden Aktionen eingeblendet:

- Druckauftrag>**Bilder auswählen** (36)
- Schützen (41)
- Bild drehen (43)
- Kopieren>**Ausgewählte Bilder** (46)
- Startbild>**Eigenes Bild** (49)
- Löschen>**Bilder auswählen** (33)

Zum Auswählen von Bildern gehen Sie wie folgt vor.

1 Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild zu wählen.

- Drehen Sie den Zoomschalter (2) auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren oder **W** (▪▪), um zur Anzeige 12-Indexbilder zu wechseln.
- Nur ein Bild kann gleichzeitig für »**Bild drehen**« und »**Startbild**« gewählt werden. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl bzw. Abwahl (oder um die Anzahl der Abzüge anzugeben).

- Wenn ein Bild ausgewählt ist, wird ein Häkchen (✓) zusammen mit dem Bild angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.

3 Drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um die Auswahl abzuschließen.

- Wenn »**Ausgewählte Bilder**« gewählt ist, wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen im Monitor.

Bild drehen

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ Taste MENU ➔ Bild drehen

Sie können die Ausrichtung von Aufnahmen bei der Bildwiedergabe ändern. Bilder können 90 Grad im Uhrzeigersinn oder 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Im Porträt-Format (»Hochformat«) aufgenommene Bilder können bis zu 180 Grad in eine beliebige Richtung gedreht werden.

Wählen Sie im Bildindex ein Bild aus und drücken Sie (42). Wenn »**Bild drehen**« eingeblendet wird, drücken Sie ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um das Bild um 90° zu drehen.

90°-Drehung gegen den Uhrzeigersinn

90°-Drehung im Uhrzeigersinn

Drücken Sie die Taste OK, um die Ausrichtung abzuschließen und zusammen mit dem Bild zu speichern.

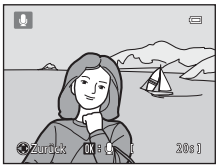
Sprachnotiz

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ wählen Sie ein Bild ➔ Taste MENU ➔ Sprachnotiz

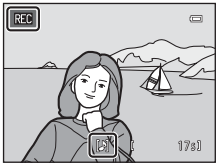
Mit dem integrierten Mikrofon der Kamera können Sie Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen.

- Bei der Wiedergabe eines Bilds ohne angehängte Sprachnotiz wechselt der Bildschirm zum Aufnahmebildschirm. Bei Wiedergabe eines Bilds mit angehängter Sprachnotiz (angezeigt durch das Symbol 🎵 in der Einzelwiedergabe) wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen aufgerufen.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

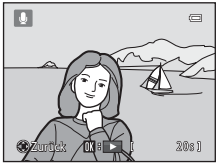


- Eine Sprachnotiz von bis zu 20 Sekunden kann aufgenommen werden, wenn die Taste OK gedrückt ist.
- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.



- Während der Aufnahme blinken die Symbole REC und 🎵 auf dem Monitor.
- Nach Beendigung der Aufnahme wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Wiedergabe von Sprachnotizen«.
- Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ vor oder nach dem Aufzeichnen einer Sprachnotiz, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren. Drücken Sie die Taste MENU, um das Wiedergabemenü zu verlassen.

Wiedergabe von Sprachnotizen



- Drücken Sie die Taste OK, um die Sprachnotiz abzuspielen.
- Drücken Sie die Taste OK ein zweites Mal, um die Wiedergabe zu stoppen.
- Drehen Sie während der Wiedergabe den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Lautstärke einzustellen.
- Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ vor oder nach der Wiedergabe einer Sprachnotiz, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren. Drücken Sie die Taste MENU, um das Wiedergabemenü zu verlassen.

Löschen von Sprachnotizen

Drücken Sie im Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen die Taste 🗑. Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl von »**Ja**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ. Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht, das Bild bleibt erhalten.

Hinweise zu Sprachnotizen

- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz aus dem Speicher gelöscht.
- Sprachnotizen können nicht von geschützten Bildern gelöscht werden.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Die COOLPIX S3300 kann keine Sprachnotizen für Bilder aufzeichnen, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🕶70).

Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ Taste MENU ➔ Kopieren

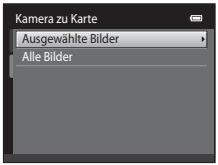
Mit der Funktion Kopieren können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü »Kopieren« eine Option und drücken Sie die Taste OK.

- **Kamera zu Karte**: Kopiert Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte.
- **Karte zu Kamera**: Kopiert Bilder von der Speicherkarte auf den internen Speicher.

2 Wählen Sie eine Kopieroption aus und drücken Sie die Taste OK.

- »**Ausgewählte Bilder**«: Kopiert Bilder aus dem Bildauswahlbildschirm (42).
- »**Alle Bilder**«: Alle Bilder kopieren.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Dateien in den Formaten JPEG, AVI und WAV können kopiert werden. Dateien eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Falls Sprachnotizen (44) an die ausgewählten und zu kopierenden Dateien angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Die Funktion ist nicht für Bilder garantiert, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder auf einem Computer verändert wurden.
- Beim Kopieren von Bildern, die für einen »**Druckauftrag**« (36) ausgewählt sind, wird die Druckauftragsmarkierung nicht kopiert. »**Schützen**«-Einstellungen (41) werden jedoch zusammen mit Bildern kopiert.
- Bilder oder Filmsequenzen, die vom internen Speicher oder einer Speicherkarte kopiert wurden, können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden (7).
- Wenn zu Alben hinzugefügte Bilder (4) kopiert werden, werden die Kopien nicht automatisch zu denselben Alben wie die Originalaufnahmen hinzugefügt.

Meldung »Der Speicher enthält keine Bilder.«

Wenn eine Speicherkarte ohne Bilder in die Kamera eingesetzt wird, wird »**Der Speicher enthält keine Bilder.**« eingeblendet, wenn die Kamera in den Wiedergabemodus geschaltet wird. Drücken Sie die MENU-Taste, um im Wiedergabemenü »**Kopieren**« zu wählen und kopieren Sie die Bilder im internen Speicher auf die Speicherkarte.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (70).

Filmsequenz

Im Aufnahmebildschirm ➔ Taste MENU ➔ Registerkarte 🎥 ➔ Filmsequenz

Wählen Sie die gewünschte Filmsequenz für die Aufzeichnung. Eine größere Bildgröße verbessert die Bildqualität und vergrößert die Dateigröße.

Option	Beschreibung
720p HD 720p (1280×720) (Standardeinstellung*)	Es werden Filme mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen.
VGA VGA (640×480)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet.
QVGA QVGA (320×240)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet.

* Beim Aufzeichnen in den internen Speicher beträgt die Standardeinstellung VGA »**VGA (640×480)**«.

- Die Bildrate beträgt bei allen Einstellungen ca. 30 Bilder pro Sekunde.
- Für weitere Informationen über die maximale Filmlänge siehe Seite 80.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (70).

Autofokus

Im Aufnahmebildschirm ➔ Taste MENU ➔ Registerkarte 🎥 ➔ Autofokus

Wählen Sie bei der Aufnahme von Filmsequenzen die verwendete Autofokus-Methode.

Option	Beschreibung
AF-S Einzelautofokus (Standardeinstellung)	Der Fokus ist gespeichert, wenn ● (🎥 Taste für Filmaufzeichnung) gedrückt wird, um die Aufnahme zu starten. Wählen Sie diese Option, wenn die Entfernung zwischen Kamera und Motiv ungefähr gleich bleibt.
AF-F Permanenter AF	Während der Filmaufzeichnung fokussiert die Kamera kontinuierlich. Wählen Sie diese Option, wenn sich die Entfernung zwischen Kamera und Motiv während der Aufnahme drastisch verändert. Um Fokussierungsgeräusche der Kamera bei der Aufnahme zu unterbinden, sollte »**Einzelautofokus**« verwendet werden.

Windgeräuschfilter

Im Aufnahmebildschirm ➔ Taste MENU ➔ Registerkarte 🎥 ➔ Windgeräuschfilter

Legen Sie fest, ob bei der Filmaufnahme Windgeräusche unterdrückt werden sollen.

Option	Beschreibung
Ein	Nimmt auf, während Windgeräusche im Bereich des Mikrofons reduziert werden. Geeignet, um bei starkem Wind aufzunehmen. Während der Wiedergabe können nicht nur Windgeräusche, sondern auch andere Geräusche schwer zu hören sein.
OFF Aus (Standardeinstellung)	Windgeräusche sind nicht minimiert.

Wenn der Windgeräuschfilter aktiviert ist, wird die aktuelle Einstellung während der Aufnahme eingeblendet (📖6). Mit »**Aus**« wird ein Symbol für die aktuelle Einstellung nicht eingeblendet.

Startbild

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Startbild

Sie können wählen, ob beim Einschalten der Kamera ein Startbild angezeigt werden soll.

Option	Beschreibung
Kein Startbild (Standardeinstellung)	Die Kamera wechselt ohne Anzeige eines Startbildes in den Aufnahme- oder Wiedergabemodus.
COOLPIX	Die Kamera zeigt ein Startbild an und wechselt in den Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus.
Eigenes Bild	Zeigt das als Startbild ausgewählte Bild an. Wenn der Bildauswahlbildschirm angezeigt wird, wählen Sie ein Bild (42) und drücken Sie die Taste OK. • Da das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, wird es beim Einschalten der Kamera angezeigt, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird. • Bilder, die mit einer »**Bildqualität/-größe**« (60) von »**4608×2592**« aufgenommen wurden, und Kopien, die im Format 320 × 240 oder kleiner mit der Kompaktbild- (15) oder Beschneidungsfunktion (16) erstellt wurden, können nicht verwendet werden.

Zeitzone und Datum

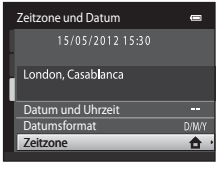
Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Zeitzone und Datum

Stellen Sie die Uhr der Kamera ein.

Option	Beschreibung
Datum und Uhrzeit	Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Stellen Sie mit dem Multifunktionswähler das Datum und die Uhrzeit im angezeigten Bildschirm ein. • Wählen Sie ein Feld: Drücken Sie ◀ oder ▶ (Markierung wechselt zwischen »**T**«, »**M**«, »**J**«, Stunde und Minute). • Bearbeiten Sie das markierte Feld: Drücken Sie ▲ oder ▼. • Einstellungen anwenden: Wählen Sie das Minutenfeld und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.
Datumsformat	Wählen Sie die Reihenfolge aus »**Jahr/Monat/Tag**«, »**Monat/Tag/Jahr**« und »**Tag/Monat/Jahr**«, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden soll.
Zeitzone	🏠 »**Wohnort-Zeitzone**« kann festgelegt werden und die Sommerzeit kann im Menü »Zeitzone« aktiviert bzw. deaktiviert werden. Bei Auswahl der Zeitzone des Reiseziels (✈) berechnet die Kamera automatisch die Zeitdifferenz zwischen der Zeitzone des Reiseziels und der Wohnort-Zeitzone (🏠), und speichert die Bilder mit Datum und Uhrzeit der Zeitzone des Reiseziels. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

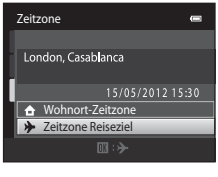
Einstellen der Zeitzone des Reiseziels

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Zeitzone**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.



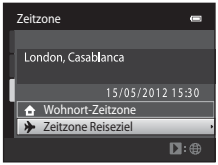
2 Wählen Sie ✈ »**Zeitzone Reiseziel**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

- Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.



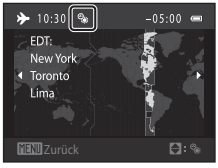
3 Drücken Sie die ▶-Taste.

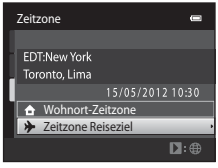
- Der Bildschirm »Zeitzone« wird angezeigt.



4 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Zeitzone des Reiseziels auszuwählen.

- Drücken Sie ▲ in einer Zeitzone, in der die Sommerzeit gilt, um die Sommerzeit zu aktivieren und die Uhrzeit automatisch eine Stunde vorzustellen. Das Symbol wird oben im Monitor angezeigt. Drücken Sie ▼, um die Sommerzeit zu deaktivieren.
- Drücken Sie die Taste OK, um die Zeitzone des Reiseziels auszuwählen.
- Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird im Aufnahmemodus das Symbol am Monitor angezeigt.





Wohnort-Zeitzone

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie »**Wohnort-Zeitzone**« in Schritt 2 und drücken die Taste OK.
- Um die Wohnort-Zeitzone zu ändern, wählen Sie »**Wohnort-Zeitzone**« in Schritt 2 und führen Sie den gleichen Vorgang wie für »**Zeitzone Reiseziel**« durch, um die »Wohnort- Zeitzone« zu ändern.

Sommerzeit

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region beginnt oder endet, aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeitfunktion im Menü Zeitzone unter Schritt 4.

Einbelichten des Datums auf Bildern

Aktivieren Sie die Option »**Datumsaufdruck**« (55) im Systemmenü, nachdem Sie das Datum und die Uhrzeit eingestellt haben. Wenn die Option »**Datumsaufdruck**« aktiviert ist, werden Bilder mit einbelichtetem Aufnahmedatum gespeichert.

Zeitzonen

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen. Bei Zeitzonen, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Uhr der Kamera im Menü »**Datum und Uhrzeit**« auf die lokale Zeit ein.

UTC +/–	Ort
–11	Midway, Samoa
–10	Hawaii, Tahiti
–9	Alaska, Anchorage
–8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver
–7	MST (MDT): Denver, Phoenix
–6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City
–5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima
–4.5	Caracas
–4	Manaus
–3	Buenos Aires, Sao Paulo
–2	Fernando de Noronha
–1	Azores
±0	London, Casablanca

UTC +/–	Ort
+1	Madrid, Paris, Berlin
+2	Athens, Helsinki, Ankara
+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
+4	Abu Dhabi, Dubai
+5	Islamabad, Karachi
+5.5	New Delhi
+6	Colombo, Dhaka
+7	Bangkok, Jakarta
+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
+9	Tokyo, Seoul
+10	Sydney, Guam
+11	New Caledonia
+12	Auckland, Fiji

Monitor

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Monitor

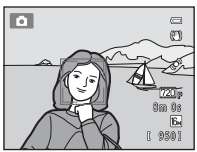
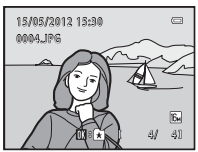
Legen Sie die nachfolgend aufgeführten Optionen fest.

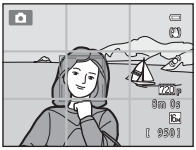
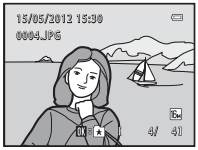
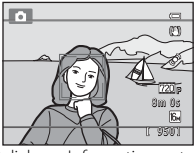
Option	Beschreibung
Bildinfos	Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen während Aufnahme- und Wiedergabebetriebsart auf dem Monitor erscheinen sollen.
Bildkontrolle	»**Ein**« (Standardeinstellung): Bild wird automatisch nach Aufnahme eingeblendet und der Monitor wechselt zurück zum Aufnahmemodus. »**Aus**«: Bild wird nach Aufnahme nicht eingeblendet.
Helligkeit	Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist **3**.

Bildinfos

Legen Sie fest, ob die Bildinformationen im Monitor angezeigt werden sollen oder nicht.

Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (📖6).

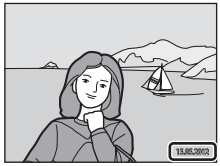
	Aufnahmebetriebsart	Wiedergabebetriebsart
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Aktuelle Einstellungen und Funktionsanweisungen werden wie in »**Infos einblenden**« oben eingeblendet. Wenn für einige Sekunden keine Funktionen ausgeführt werden, entspricht die Anzeige »**Infos ausblenden**«. Bei der nächsten Bedienung werden die Informationen wieder angezeigt.	
Infos ausblenden		

	Aufnahmebetriebsart	Wiedergabebetriebsart
Gitterlinien+Info-Auto.	 Zusätzlich zur Information unter »**Info-Automatik**« werden Gitterlinien als Referenz für das Auswählen eines Bildausschnitts angezeigt. Die Gitterlinien werden bei Filmaufnahmen nicht eingeblendet.	 Die aktuellen Einstellungen bzw. Funktionsanweisungen werden »**Info-Automatik**« angezeigt.
Filmaussch.+Info-Auto.	 Zusätzlich zur Information unter »**Info-Automatik**« wird vor dem Start der Aufzeichnung ein Rahmen eingeblendet, der den Bereich markiert, der bei der Filmaufnahme aufgezeichnet wird. Der Bildausschnitt wird nicht angezeigt, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigt wird oder beim Speichern.	Die aktuellen Einstellungen bzw. Funktionsanweisungen werden »**Info-Automatik**« angezeigt.

Datumsaufdruck (Einbelichten von Datum und Uhrzeit)

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Datumsaufdruck

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können bei Aufnahmen fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den Datumsdruck nicht unterstützen (39).



Option	Beschreibung
DATE Nur Datum	Das Datum wird in die Bilder einbelichtet.
DATE Datum und Uhrzeit	Das Datum und die Uhrzeit werden in die Bilder einbelichtet.
OFF Aus (Standardeinstellung)	Das Datum und die Uhrzeit werden nicht in die Bilder einbelichtet.

Die aktuelle Einstellung für »Datumsaufdruck« kann bei der Aufnahme am Kameramonitor überprüft werden (6). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zum Datumsaufdruck

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden. Datum und Uhrzeit können nicht nach der Aufnahme in Bilder einbelichtet werden.
- Das Datum kann in den folgenden Situationen nicht einbelichtet werden:
  - Bei Verwendung des Motivprogramms »**Panorama-Assistent**«
  - Bei Filmaufnahmen
- Daten, die mit der Einstellung »**Bildqualität/-größe**« (60) unter »**640×480**« einbelichtet wurden, sind u. U. schwer lesbar. Wählen Sie »**1600×1200**« oder größer bei Verwendung der Funktion »**Datumsaufdruck**«.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Zeitzone und Datum**« (22, 50) ausgewählt wurde.

Datumsaufdruck und Druckauftrag

Bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen Druckers, der das Drucken von Aufnahmedaten und Bildinformationen unterstützt, ist es auch möglich, die Option »**Druckauftrag**« zu verwenden (36), um derartige Informationen auf Bilder zu drucken, die nicht mit der Option »**Datumsaufdruck**« aufgenommen wurden.

Bildstabilisator

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Bildstabilisator

Die Effekte der Kamera-Verwacklung bei der Aufnahme minimieren. Der Bildstabilisator reduziert effektiv Verwacklungen, die durch leichte Handbewegungen (Kamera-Verwacklung) im Allgemeinen bei Aufnahmen mit Zoom oder bei langen Belichtungszeiten verursacht werden. Die Auswirkungen der Kamera-Verwacklung sind beim Aufzeichnen von Filmsequenzen und bei der Aufnahme von Bildern verringert.

Stellen Sie »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«, wenn Sie bei der Aufnahme ein Stativ verwenden.

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Der Bildstabilisator ist aktiviert.
OFF Aus	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

Die gegenwärtige Einstellung des Bildstabilisators wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt (🕮6). Wenn »**Aus**« ausgewählt wird, erscheint kein Symbol.

Hinweise zu Bildstabilisator

- Nach Einschalten der Kamera oder nach Schalten vom Wiedergabe- in den Aufnahmemodus etwas warten, bis der Bildschirm des Aufnahmemodus vollständig eingeblendet ist, bevor Aufnahmen gemacht werden.
- Aufgrund der Eigenschaften der Bildstabilisatorfunktion können die am Kameramonitor angezeigten Bilder unmittelbar nach der Aufnahme verschwommen erscheinen.
- Die Bildstabilisatorfunktion kann in einigen Situationen Kamera-Verwacklungen möglicherweise nicht vollständig eliminieren.

Motion Detection

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Motion Detection

Aktivieren Sie Motion Detection, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Einzelbildern zu verringern.

Option	Beschreibung
Automatisch (Standardeinstellung)	Wenn die Kamera Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe erfasst, wird die ISO-Empfindlichkeit und die Belichtungszeit automatisch vergrößert, um den Effekt zu verringern. Die Option »Motion Detection« funktioniert jedoch nicht in den folgenden Situationen. • Wenn der Blitz ausgelöst wird. • Wenn »**16er-Serie**« (26) auf Modus (Automatik) gesetzt ist. • Wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« (28) auf »**Begrenzte ISO-Autom.**« oder die ISO-Empfindlichkeit auf einen bestimmten Wert im Modus (Automatik) gesetzt ist. • Wenn »**Messfeldvorwahl**« (30) auf »**Motivverfolgung**« im Modus (Automatik) gesetzt ist. • Wenn Motivprogramm »**Sport**«, »**Nachtporträt**«, »**Dämmerung**«, »**Nachtaufnahme**«, »**Museum**«, »**Feuerwerk**«, »**Gegenlicht**« oder »**Tierporträt**« aktiviert ist.
OFF Aus	Motion Detection ist deaktiviert.

Die aktuelle Motion Detection-Einstellung kann bei der Aufnahme am Monitor der Kamera kontrolliert werden (6). Das Motion Detection-Symbol leuchtet grün, wenn die Kamera Verwacklungsunschärfe erfasst und die Belichtungszeit vergrößert. Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zu »Motion Detection«

- Die Funktion »Motion Detection« kann in einigen Situationen Motivbewegungen und Kamera-Verwacklungen möglicherweise nicht vollständig kompensieren.
- Die Funktion »Motion Detection« kann nicht funktionieren, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder wenn es zu dunkel ist.
- Mit »Motion Detection« aufgenommene Bilder erscheinen möglicherweise »körnig«.

AF-Hilfslicht

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ AF-Hilfslicht

Aktiviert/Deaktiviert das AF-Hilfslicht, das den Autofokus bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt.

Option	Beschreibung
Automatik (Standardeinstellung)	Das AF-Hilfslicht dient als Fokussierhilfe für unzureichend beleuchtete Motive. Das Licht hat eine Reichweite von ca. 1,9 m bei einer maximalen Weitwinkelposition und ca. 1,1 m bei einer maximalen Teleposition. Beachten Sie, dass bei gewissen Motivprogrammen wie »**Museum**« (📖44) oder »**Tierporträt**« (📖46) bzw. Fokusmessfeldern das AF-Hilfslicht nicht aufleuchtet, wenn Automatik gewählt ist.
Aus	Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf. Die Kamera kann bei schlechter Beleuchtung möglicherweise nicht fokussieren.

Digitalzoom

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Digitalzoom

Digitalzoom aktivieren oder deaktivieren.

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter auf **T** (Q) drehen, wird der Digitalzoom aktiviert (📖27).
Aus	Der Digitalzoom wird nicht aktiviert (außer beim Aufzeichnen von Filmsequenzen).

Hinweise zum Digitalzoom

- Bei aktiviertem Digitalzoom stellt die Kamera unabhängig von der Einstellung der AF-Messfeldvorwahl auf die Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
  - Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**16er-Serie**« (🕶26) im Modus 📷 (Automatik) gesetzt ist.
  - Wenn »**Messfeldvorwahl**« (🕶30) auf »**Motivverfolgung**« im Modus 📷 (Automatik) gesetzt ist.
  - Wenn Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, »**Nachtporträt**« oder »**Tierporträt**« gewählt ist.
  - Wenn der Smart-Porträt-Modus gewählt ist.

Sound

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Option	Beschreibung
Tastentöne	Wählen Sie »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«. In der Einstellung »**Ein**« ertönt nach jedem erfolgreichen Abschluss eines Vorgangs ein akustisches Bestätigungssignal. Wenn die Kamera auf das Motiv fokussiert hat, ertönt es zweimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal. Außerdem ertönt das Signal als Startsound.
Auslösesignal	Wählen Sie »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«. Nach Aktivieren von gewissen Funktionen wie »Serienaufnahme« oder »BSS« (best shot selector) bzw. beim Aufzeichnen von Filmen ertönt kein Auslösesignal, auch wenn »**Ein**« gewählt wurde.

Hinweis zum Sound

Im Motivprogramm »**Tierporträt**« sind Tastentöne und Auslösesignal deaktiviert.

Ausschaltzeit

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Ausschaltzeit

Wenn die Kamera eingeschaltet ist und über eine längere Zeit keine Bedieneingabe erfolgt, schaltet sich der Monitor aus, und die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand (📖21). Wählen Sie die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand, wenn keine Betätigung erfolgt. »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« und »**30 min**« kann gewählt werden.

Wenn der Monitor in den stromsparenden Ruhezustand wechselt

- Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt im Ruhezustand.
- Kamera schaltet nach ca. drei Minuten ab und wechselt in den Ruhezustand.
- Um den Monitor wieder einzuschalten, während die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, eine der folgenden Tasten drücken:
  - Ein-/Ausschalter, Auslöser, Taste 📷, Taste ▶ oder ● (🎥 Taste für Filmaufzeichnung)

Automatische Abschaltung

- Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand ist für die folgenden Situationen festgelegt:
  - Bei Anzeige des Menüs: drei Minuten
  - Während der Wiedergabe einer Diashow: bis zu 30 Minuten
  - Bei Anschluss des Netzadapters EH-62G: 30 Minuten
- Die Kamera wechselt nicht in den Ruhezustand, wenn Bilder mit einer Eye-Fi-Karte übertragen werden.

Speicher löschen/Formatieren

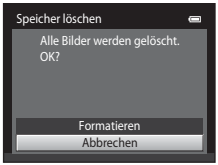
Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Speicher löschen/Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Durch das Formatieren des internen Speichers oder von Speicherkarten werden alle Daten permanent gelöscht. Gelöschte Daten können nicht wiederhergestellt werden. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher zum Computer.

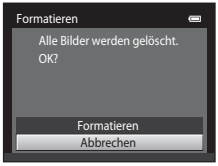
Formatieren des internen Speichers

Um den internen Speicher zu formatieren, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen. Die Option »**Speicher löschen**« kann über das Systemmenü aufgerufen werden.



Formatieren einer Speicherkarte

Eine in die Kamera eingesetzte Speicherkarte kann formatiert werden. Die Option »**Formatieren**« kann über das Systemmenü aufgerufen werden.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Das Formatieren des internen Speichers oder der Speicherkarte setzt die Symboleinstellungen für Alben (🕶6) auf die Standardeinstellung (Anzeige mit Ziffern) zurück.
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.
- Wenn Sie zum ersten Mal eine Speicherkarte in diese Kamera einsetzen, die zuvor in einem anderen Gerät verwendet wurde, stellen Sie sicher, dass sie mit dieser Kamera formatiert wird.

Sprache/Language

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 29 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch
Polski	Polnisch
Português (BR)	Brasilianisches Portugiesisch
Português (PT)	Portugiesisch
Русский	Russisch
Română	Rumänisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Tiếng Việt	Vietnamesisch
Türkçe	Türkisch
Українська	Ukrainisch
عربي	Arabisch
简体中文	Chinesisch (vereinfacht)
繁體中文	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai
हिन्दी	Hindi

Videonorm

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Videonorm

Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Wählen Sie zwischen »**NTSC**« und »**PAL**«.

Laden über USB

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Laden über USB

Legen Sie fest, ob der Akku in der Kamera beim Anschluss an einen Computer über ein USB-Kabel geladen werden soll oder nicht.

Option	Beschreibung
Automatisch (Standardeinstellung)	Wenn die Kamera mit einem laufenden Computer verbunden ist, wird der Akku in der Kamera automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen.
Aus	Der Akku in der Kamera wird nicht aufgeladen, wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist.

Hinweise zum Anschließen der Kamera an einen Drucker

- Der Akku kann bei einem Anschluss an einen Drucker nicht geladen werden, selbst wenn der Drucker den PictBridge-Standard erfüllt.
- Wenn Sie »**Automatisch**« auf »**Laden über USB**« stellen, können Sie möglicherweise an manchen Druckern keine Bilder über eine Kamera-Drucker-Direktverbindung ausgeben. Wenn am Kameramonitor der Startbildschirm »**PictBridge**« nicht angezeigt wird, nachdem Sie die Kamera am Drucker angeschlossen und eingeschaltet haben, schalten Sie die Kamera wieder aus und ziehen das USB-Kabel ab. Stellen Sie »**Laden über USB**« auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.

Hinweise zum Aufladen mithilfe eines Computers

- Damit bei einem Anschluss an einen Computer der Akku aufgeladen werden kann und eine Datenübertragung möglich ist, müssen Sprache, Datum und Uhrzeit der Kamera eingestellt sein (📖22). Falls die Batterie für die Uhr der Kamera (📖23) entladen ist, müssen Datum und Uhrzeit vor dem Anschluss an einen Computer neu eingestellt werden, damit der Kameraakku geladen und Daten übertragen werden können. Laden Sie in diesem Fall den Akku mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P (📖16) auf und stellen Sie Datum und Uhrzeit der Kamera ein.
- Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, stoppt auch der Ladevorgang.
- Wenn der Computer während des Aufladens in den Ruhemodus wechselt, wird der Ladevorgang beendet und die Kamera schaltet sich möglicherweise aus.
- Wenn Sie die Kamera vom Computer trennen, schalten Sie die Kamera aus und lösen das USB-Kabel.
- Es dauert ca. 2 Stunden 40 Minuten, um einen vollständig entladenen Akku wieder aufzuladen. Die Ladezeit verlängert sich, wenn während des Aufladens Bilder übertragen werden.
- Beim Anschluss der Kamera an einen Computer startet möglicherweise eine auf dem Computer installierte Anwendung wie z. B. Nikon Transfer 2. Falls Sie die Kamera lediglich zum Aufladen des Akkus am Computer angeschlossen haben, können Sie die Anwendung schließen.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn der Ladevorgang des Akkus beendet ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt.
- Der in der Kamera eingesetzte Akku wird abhängig von Computer-Spezifikationen, Einstellungen, Stromversorgung und Frequenz-Eigenschaften möglicherweise nicht aufgeladen.

Ladekontrollleuchte

Die folgende Tabelle erläutert den Leuchtenstatus nach Anschluss der Kamera an einen Computer.

Ladekontrollleuchte	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Wenn die Ladekontrollleuchte nach langsamen Blinken (grün) erlischt, während die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen.
Blinkt schnell (grün)	• Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. • Ein USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen oder der Akku ist defekt. Schließen Sie das USB-Kabel erneut korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus. • Der Computer ist im Ruhemodus und liefert keine Stromversorgung. Starten Sie den Computer neu. • Der Akku kann nicht geladen werden, da die Eigenschaften oder Einstellungen des Computers die Kamera nicht unterstützen.

Blinzelwarnung

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Blinzelwarnung

Legen Sie fest, ob die Kamera mithilfe der Funktion »Gesichtserkennung« (📖64) Personen, die geblinzelt haben, erkennen soll oder nicht, wenn in den folgenden Modi fotografiert wird.

- (Automatik) (wenn »**Porträt-Autofokus**« (👓30) für die AF-Messfeldvorwahl ausgewählt ist).
- Wenn als Motivprogramm »**Motivautomatik**« (📖40), » **Porträt**« (📖40) oder »**Nachtporträt**« (📖41) gewählt wurde.

Option	Beschreibung
Ein	Wenn die Kamera bei Aufnahmen mit Gesichtserkennung erkennt, dass eine oder mehrere Personen geblinzelt haben, erscheint die Meldung »**Hat jemand geblinzelt?**« auf dem Monitor. Das Gesicht einer Person, die beim Auslösen des Verschlusses möglicherweise geblinzelt hat, wird mit einem gelben Rahmen angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall das Bild und entscheiden Sie, ob Sie noch eine weitere Aufnahme machen möchten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bedienung des Bildschirms für die Blinzelwarnung« (👓65).
Aus (Standardeinstellung)	Die Blinzelwarnung ist nicht aktiviert.

Hinweis zur Blinzelwarnung

Die Blinzelwarnung funktioniert nicht bei Serienaufnahmen in den Modi »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**«.

Bedienung des Bildschirms für die Blinzelwarnung

Wenn die rechts gezeigte Meldung »**Hat jemand geblinzelt?**« auf dem Monitor erscheint, sind die nachfolgenden Operationen verfügbar.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe kehrt die Kamera automatisch zur Aufnahmebetriebsart zurück.

Option	Taste	Beschreibung
Vergrößerung des Gesichts, für das Blinzeln erkannt wurde	**T** (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍).
Einzelbildwiedergabe aktivieren	**W** (▪)	Den Zoomschalter auf **W** (▪) drehen.
Anzuzeigendes Gesicht auswählen		Wenn die Kamera erkennt, dass mehr als eine Person geblinzelt hat, drücken Sie ◀ oder ▶ bei vergrößerter Anzeige, um zu einem anderen Gesicht zu wechseln.
Bild löschen	🗑	Drücken Sie die Taste 🗑.
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	⊛ 	Drücken Sie die Taste ⊛ oder den Auslöser.

Eye-Fi-Bildübertragung

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Eye-Fi-Bildübertragung

Option	Beschreibung
Aktivieren	Von der Kamera erstellte Bilder zu einem zuvor ausgewählten Zielort hochladen.
Deaktivieren (Standardeinstellung)	Bilder werden nicht hochgeladen.

Hinweise zu Eye-Fi-Karten

- Beachten Sie, dass Bilder bei unzureichender Signalstärke nicht hochgeladen werden, auch wenn »**Aktivieren**« gewählt ist.
- Wählen Sie »**Deaktivieren**«, wo Wireless-Geräte unterbunden sind.
- Für weitere Informationen siehe Betriebsanleitung Ihrer Eye-Fi-Karte. Kontaktieren Sie bei einer Störung den Kartenhersteller.
- Mit der Kamera können Eye-Fi-Karten ein- und ausgeschaltet werden, aber sie unterstützen möglicherweise keine weiteren Eye-Fi-Funktionen.
- Die Kamera ist nicht mit der endlosen Speicherfunktion kompatibel. Die Funktion deaktivieren, wenn sie auf einem Computer eingestellt ist. Wenn die Endlos-Speicherfunktion aktiviert ist, werden die Aufnahmen möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Eye-Fi-Karten sind nur für die Verwendung in jenem Land bestimmt, in denen sie erworben wurden. Beachten Sie alle örtlichen Vorschriften bezüglich Wireless-Geräte.
- Wenn die Einstellung auf »**Aktivieren**« belassen wird, kann der Akku in kürzerer Zeit entladen sein.

Eye-Fi-Kommunikationsanzeige

Der Kommunikationsstatus der Eye-Fi-Karte in der Kamera kann auf dem Monitor überprüft werden (📖6).

- : »**Eye-Fi-Bildübertragung**« ist auf »**Deaktivieren**« gesetzt.
- (leuchtet): Eye-Fi-Hochladen ist aktiviert; warten auf Hochladestart.
- (blinkt): Eye-Fi-Hochladen ist aktiviert; Daten werden hochgeladen.
- : Eye-Fi-Hochladen ist aktiviert; aber es stehen keine Bilder zum Hochladen bereit.
- : Ein Fehler ist aufgetreten. Die Kamera kann die Eye-Fi-Karte nicht steuern.

Unterstützte Eye-Fi-Karten

Ab November 2011 können die folgenden Eye-Fi-Karten verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die Firmware der Eye-Fi-Karte auf die neuste Version aktualisiert ist.

- Eye-Fi Connect X2 SDHC 4GB
- Eye-Fi Mobile X2 SDHC 8GB
- Eye-Fi Pro X2 SDHC 8GB

Zurücksetzen

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Zurücksetzen

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Grundlegende Aufnahmefunktionen

Option	Standardeinstellung
Blitzmodus (📖53)	Automatik
Selbstauslöser (📖55)	Aus
Nahaufnahme (📖56)	Aus
Belichtungskorrektur (📖57)	0,0

Aufnahme

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (📖60)	16M 4608×3456
Weißabgleich (👓24)	Automatik
Serienaufnahme (👓26)	Einzelbild
ISO-Empfindlichkeit (👓28)	Automatik
Farbeffekte (👓29)	Normale Farben
Messfeldvorwahl (👓30)	Porträt-Autofokus
Autofokus (👓33)	Einzelautofokus

Motivprogramm

Option	Standardeinstellung
Motivprogrammeinstellung im Menü der Aufnahmebetriebsarten (📖39)	Motivautomatik
Farbtonkorrektur im Modus »Food« (📖43)	Mitte
Serienaufnahme im Modus »Tierporträt« (📖46)	Serienaufnahme
Aut. Tierporträtauslöser im Modus »Tierporträt« (📖46)	Ein

Effektmodus

Option	Standardeinstellung
Einstellung des Modus »Effekte« im Menü der Aufnahmebetriebsarten (📖47)	Weichzeichnung

Smart-Porträt-Menü

Option	Standardeinstellung
Haut-Weichzeichnung (34)	Normal
Lächeln-Auslöser (34)	Ein
Blinzelprüfung (35)	Aus

Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (47)	Wenn eine neue Speicherkarte verwendet wird: 720p HD 720p (1280×720) Wenn der interne Speicher verwendet wird: VGA VGA (640×480)
Autofokus (48)	Einzelautofokus
Windgeräuschfilter (48)	Aus

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Startbild (49)	Kein Startbild
Bildinfos (53)	Info-Automatik
Bildkontrolle (53)	Ein
Helligkeit (53)	3
Datumsaufdruck (55)	Aus
Bildstabilisator (56)	Ein
Motion Detection (57)	Automatisch
AF-Hilfslicht (58)	Automatik
Digitalzoom (58)	Ein
Tastentöne (59)	Ein
Auslösesignal (59)	Ein
Ausschaltzeit (59)	1 min
Laden über USB (62)	Automatisch
Blinzelwarnung (64)	Aus
Eye-Fi-Bildübertragung (66)	Deaktivieren

Andere

Option	Standardeinstellung
Papierformat (🔗20, 🔗21)	Druckervorgabe
Bildintervall für Diashow (🔗40)	3 s

- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (🔗70) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Um die Dateinummerierung auf »0001« zurückzusetzen, müssen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. der Speicherkarte löschen (📖32), bevor Sie »**Zurücksetzen**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs werden nicht zurückgesetzt, auch wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen.
  Aufnahmemenü: Messwert speichern (🔗25) für »**Weißabgleich**«
  Systemmenü: Bild gewählt für »**Startbild**« (🔗49), »**Zeitzone und Datum**« (🔗50), »**Sprache/Language**« (🔗61) und »**Videonorm**« (🔗61)

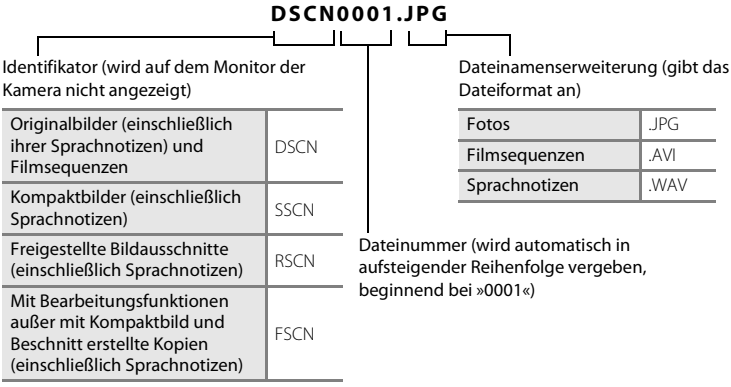
Firmware-Version

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Firmware-Version

Zur Anzeige der aktuell installierten Firmware-Version der Kamera.

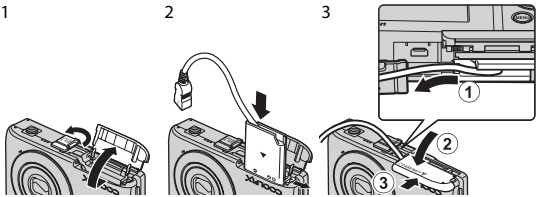
Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen oder Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:



- Dateien werden in Ordnern gespeichert. Die Ordnernamen setzen sich bei Bildern, die mit dem Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« aufgenommenen wurden aus dem fünfstelligen Identifikator »P_« mit einer dreistelligen Sequenznummer (z. B. »101P_001«; 0 2) zusammen. Bei allen anderen Bildern wird »NIKON« an den Ordnernamen gehängt (z. B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Sprachnotizdateinamen haben das gleiche Kürzel und die Dateinummer wie das Bild mit Sprachnotiz.
- Mit der Funktion »**Kopieren**«>»**Ausgewählte Bilder**« kopierte Bilder werden im aktuellen Ordner gespeichert und erhalten neue Dateinummern. »**Kopieren**«>»**Alle Bilder**« kopiert alle Ordner vom Quelldatenträger. Die Dateinamen bleiben unverändert, es werden jedoch neue Ordnernummern vergeben, ausgehend von der höchsten Ordnernummer auf dem Zieldatenträger (0 46).
- In einem Ordner können bis zu 200 Dateien abgelegt werden. Falls ein Ordner bereits 200 Dateien enthält, wird für zusätzliche Dateien ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Dateien gespeichert werden. Wenn der aktuelle Ordner die Nummer 999 hat und er die maximale Anzahl von 200 Dateien bzw. eine Datei die Nummer 9999 hat, können keine weiteren Dateien gespeichert werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte (0 60) oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL19[1]
Netzadapter mit Akkuladefunktion	Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P[1, 2]
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-66 (Ladezeit bei kompletter Entladung: 1 h 50 Minuten)
Netzadapter	Netzadapter EH-62G (wie gezeigt anschließen)  Stellen Sie sicher, dass das Kabel des Akkufacheinsatzes korrekt in den Halterungen für das Kabel und im Akkufach ausgerichtet ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs schließen. Wenn Teile des Kabels überstehen, kann die Abdeckung bzw. das Kabel beim Schließen der Abdeckung beschädigt werden.
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6[1]
Audio-/Videokabel	Audio-/Videokabel EG-CP14[1]

[1] Im Lieferumfang der Kamera inbegriffen (→ 📖ii).

[2] Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Wenden Sie sich für weitere Informationen zu Adaptersteckern an Ihr Reisebüro.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Ursache/Lösung	🕮
(blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.	50
Akkukapazität erschöpft	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	14, 16
Akku heiß	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach fünf Sekunden wird der Monitor ausgeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeigen wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	21
Automatische Abschaltung der Kamera zum Schutz vor Überhitzung.	Die Kamera wurde heiß. Die Kamera schaltet sich automatisch aus. Schalten Sie die Kamera erst wieder ein, nachdem sie sich abgekühlt hat.	80
AF● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen. • Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den Fokusspeicher.	26, 29 67
Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist. Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	–
Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock«. Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	–
Bei gesperrter Eye-Fi-Karte nicht verfügbar.	Der Schreibschutzschalter der Eye-Fi-Karte befindet sich in der Position »Lock«. Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	–
	Fehler beim Zugriff auf die Eye-Fi-Karte. • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Eye-Fi-Karte richtig eingesetzt ist.	66 18 18
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden. Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte. • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	19 18 18

Anzeige	Ursache/Lösung	🕮
Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Ja Nein	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit der COOLPIX S3300 formatiert. Die Formatierung löscht alle gespeicherten Daten auf der Speicherkarte. Falls Sie Kopien von Bildern aufbewahren müssen, wählen Sie »**Nein**« und speichern Sie die Kopien auf einen Computer oder einem anderen Medium, bevor Sie die Speicherkarte formatieren. Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um die Speicherkarte zu formatieren.	18
Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll. • Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Bilder löschen. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	60 32 18 19
Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Beim Speichern des Bilds ist ein Fehler aufgetreten. Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	60
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	70
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden. Die folgenden Bilder können nicht als Startbildschirm gespeichert werden. • Aufnahmen mit einer Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« von »**4608×2592**« • Durch Beschneiden oder Kompaktbildbearbeitung auf eine Größe von 320 × 240 verkleinerte Bilder	49
	Nicht genügend Speicherplatz für eine Kopie. Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	32
Album ist voll. Hinzufügen weiterer Bilder nicht möglich.	Das Album enthält bereits 200 Bilder. • Entfernen Sie einige Bilder aus dem Album. • Fügen Sie diese anderen Alben hinzu.	5 4
Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Zu dieser Datei kann keine Sprachnotiz hinzugefügt werden. • Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. • Ein mit der COOLPIX S3300 aufgenommenes Bild wählen.	– 45
Geschlossene Augen im gerade aufgenommenen Bild erkannt.	Ein oder mehrere Porträt-Motive haben bei der Aufnahme geblinzelt. Prüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.	30, 51
Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden. • Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktion unterstützen. • Filmsequenzen können nicht bearbeitet werden.	11 –
Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz. Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	19

Anzeige	Ursache/Lösung	🕮
Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert. • Um Bilder anzuzeigen, die im internen Speicher gespeichert sind, nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera heraus. • Drücken Sie die Taste **MENU** zur Auswahl von »**Kopieren**« im Wiedergabemenü, um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera auf die Speicherkarte zu kopieren.	19 🕶46
	Das Bild wurde nicht dem Album hinzugefügt. • Fügen Sie das Bild zum Album hinzu. • Wählen Sie das Album aus, zu dem das Bild hinzugefügt wurde.	🕶4 🕶5
	In der unter Automatische Sortierung ausgewählten Kategorie befinden sich keine Bilder. Wählen Sie eine Kategorie, die die sortierten Bilder enthält.	🕶7
Die Datei enthält keine Bilddaten.	Datei wurde nicht mit der COOLPIX S3300 erstellt. Datei kann auf der COOLPIX S3300 nicht angezeigt werden. Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder auf anderen Geräten, mit denen diese Datei erstellt oder bearbeitet wurde, an.	–
Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.		
Alle Bilder sind ausgeblendet.	Es sind keine Bilder für eine Diashow verfügbar.	🕶40
Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt. Heben Sie den Schutz auf.	🕶41
Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	🕶50
Objektivstörung	Das Objektiv funktioniert nicht ordnungsgemäß. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	20
Verbindungsfehler	Bei Kommunikation mit Drucker tritt ein Fehler auf. Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel wieder an.	🕶19
Systemfehler	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	14, 21
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Beim Drucker tritt ein Fehler auf. Überprüfen Sie den Drucker. Wenn Sie das Problem behoben haben, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe. Legen Sie das angegebene Papier ein, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die Taste OK, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–

Anzeige	Ursache/Lösung	🕮
Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor. Entnehmen Sie das gestaute Papier, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier. Legen Sie das angegebene Papier ein, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Bei der Tintenpatrone tritt ein Fehler auf. Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Keine Tinte mehr vorhanden bzw. Tintenpatrone leer. Wechseln Sie die Tintenpatrone, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Beim Drucker der Bilddatei tritt ein Fehler auf. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um den Druckvorgang abzubrechen.	–

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers unter Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Technische Hinweise und Index

Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren 2
Speicherkarten 5
Reinigung 6
Datenspeicherung 6
Lösungen für Probleme 7
Technische Daten 14
Unterstützte Standards 17
Index 18

Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Vorsichtsmaßnahmen neben den Warnhinweisen in »Sicherheitshinweise« (Qvi), um eine lange Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts sicherzustellen.

Die Kamera

☑ Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht.

Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

☑ Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

☑ Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Akku- bzw. Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

☑ Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den CCD Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

☑ Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

☑ Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

☑ Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen oder eine Speicherkarte entnehmen.

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor und der elektronische Sucher wurden mit höchster Präzision gefertigt. Mindestens 99,99 % der gesamten Pixel dieser Displays sind funktionsfähig und höchstens 0,01 % der Pixel fehlen oder sind defekt. So können die Displays Pixel enthalten, die immer (weiß, rot, blau oder grün) oder gar nicht leuchten (schwarz). Dies stellt jedoch keine Fehlfunktion dar und die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Weiße oder farbige Streifen sind zu sehen, wenn sich helle Motive im Bildausschnitt des Monitors befinden. Dieses auch als »Smear-Effekt« bekannte Phänomen tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Die Ursache liegt bei den Spezifikationen des Bildsensors und stellt keinen Defekt dar. Der »Smear-Effekt« kann auch eine Teilverfärbung im Monitor bei der Aufnahme verursachen. Er tritt nicht in Bildern auf, die mit der Kamera aufgenommen wurden, außer bei Filmen und bei Bildern, die mit »**16er-Serie**« für »**Serienaufnahme**« aufgenommen wurden. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit diesen Funktionen helle Objekte wie z. B. Sonne, Reflektierungen der Sonne und elektrisches Licht.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie vor der Verwendung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf bzw. tauschen Sie ihn aus. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie nach Möglichkeit immer einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C.
- Laden Sie den Akku vor Gebrauch bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C auf.
- Beim Aufladen des Akkus in der COOLPIX S3300 über Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P oder am Computer kann der Akku nicht aufgeladen werden, wenn sich die Akkutemperatur unter 0 °C oder über 45 °C befindet.
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen. Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, wischen Sie sie vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 °C bis 25 °C gelagert werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Nehmen Sie den Akku stets aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät heraus, wenn diese nicht verwendet werden. Da auch in ausgeschaltetem Zustand ein sehr kleiner Strom fließt, kann sich ein eingelegter Akku bis zur Funktionsunfähigkeit entladen. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen.
- Der Akku sollte mindestens alle sechs Monate aufgeladen und anschließend wieder vollständig entladen werden, bevor er erneut gelagert wird.
- Nach dem Entfernen des Akkus aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät muss der Akku im Akkubehälter und an einem kühlen Ort aufbewahrt werden.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung, und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku des Typs EN-EL19.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P darf nur mit kompatiblen Geräten verwendet werden. Niemals mit einem anderen Modell oder Fabrikat verwenden.
- Der EH-69P kann an AC 100-240 V, 50/60 Hz Steckdosen verwendet werden. Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Wenden Sie sich für weitere Informationen zu Adaptersteckern an Ihr Reisebüro.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P oder USB-Netzadapter. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital). Siehe »Empfohlene Speicherkarten« (🕮19) für Einzelheiten über Speicherkarten.
- Unbedingt die Vorsichtsmaßnahmen in der Dokumentation der Speicherkarte beachten.
- Bringen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf Speicherkarten an.
- Wenn Sie zum ersten Mal Speicherkarten mit dieser Kamera verwenden, die zuvor in anderen Geräten verwendet wurden, stellen Sie sicher, dass sie mit dieser Kamera formatiert werden. Wir empfehlen, neue Speicherkarten vor der Verwendung mit dieser Kamera zu formatieren.
- Bitte beachten Sie: Beim ***Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht***. Erstellen Sie vor dem Formatieren der Speicherkarte Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten.
- Wenn bei eingeschalteter Kamera die abgebildete Meldung »**Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?**« erscheint, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden. Falls Daten enthalten sind, die Sie nicht löschen wollen, wählen Sie »**Nein**«. Kopieren Sie die entsprechenden Daten auf einen PC o.Ä. Wenn Sie die Karte formatieren wollen, wählen Sie »**Ja**«. Die Sicherheitsabfrage erscheint. Drücken Sie die Taste (OK), um das Formatieren zu starten.
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
  - Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs, um den Akku bzw. eine Speicherkarte zu entnehmen oder einzusetzen.
  - Schalten Sie die Kamera aus.
  - Trennen Sie den Netzadapter vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie das Objektiv nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte des Objektivs/Projektionsfensters immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Wischen Sie nach einer Verwendung der Kamera am Strand oder anderen sandigen oder salzhaltigen Umgebungen sämtlichen Sand, Staub oder Salz mit einem mit Süßwasser leicht angefeuchteten Tuch ab und lassen Sie sie gründlich trocknen. ***Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.***

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Datenspeicherung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Lagern Sie die Kamera nicht zusammen mit Naphthalin oder Kampfer-Mottenkugeln und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios)
- Bewahren Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter –10 °C oder über 50 °C auf
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60% auf

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

- Zum Lagern des Akkus siehe »Hinweise zum Akku« (4) in »Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren«.

Lösungen für Probleme

Bei einer Funktionsstörung Ihrer Kamera prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Prüfliste, bevor Sie sich an einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Akku in der Kamera kann nicht geladen werden.	• Alle Anschlüsse überprüfen. • Im Systemmenü wurde »**Aus**« für »**Laden über USB**« gewählt. • Wenn der Ladevorgang der Kamera über einen Computer erfolgt, wird das Laden des Akkus unterbrochen, sobald die Kamera ausgeschaltet wird. • Falls der Ladevorgang der Kamera über einen Computer erfolgt, wird das Laden des Akkus unterbrochen, wenn der Computer in den Ruhemodus (Schlafmodus) wechselt und die Kamera möglicherweise ausgeschaltet wird. • Abhängig von technischen Voraussetzungen des Computers, Einstellungen und Status kann es unmöglich sein, den Akku in der Kamera über eine Computerverbindung zu laden.	16 88, 62 88, 62 88, 62 –
Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden.	• Der Akku ist entladen. • Beim Anschließen an eine Netzsteckdose mit einem Netzadapter mit Akkuladefunktion kann die Kamera nicht eingeschaltet werden.	20 16
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	• Der Akku ist entladen. • Die Kamera schaltet sich automatisch aus, um Strom zu sparen, wenn über eine längere Zeit keine Bedienung erfolgt. • Kamera und Akku können bei niedrigen Temperaturen nicht ordnungsgemäß funktionieren. • Die Kamera schaltet sich aus, wenn der Netzadapter mit Akkuladefunktion bei eingeschalteter Kamera angeschlossen wird. • Das USB-Kabel für den Anschluss der Kamera an Computer oder Drucker ist gelöst. Schließen Sie das USB-Kabel erneut an. • Die interne Temperatur der Kamera oder der Speicherkarte ist hoch. Schalten Sie die Kamera erst wieder ein, nachdem sie sich abgekühlt hat.	20 21, 59 4 16 72, 19 –

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist entladen. • Ruhezustand zum Stromsparen. Ein-/Ausschalter, Auslöser, Taste 📷, Taste ▶ oder ● (🎥 Taste für Filmaufzeichnung) drücken. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt. Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. • Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. • Kamera und Fernsehgerät sind per Audio-/Videokabel verbunden.	21 20 21 53 72, 75 72, 🕶17
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	• Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	86, 🕶53 ☼6
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	• Wenn die Uhr der Kamera nicht eingestellt ist, blinkt bei der Aufnahme sowie beim Aufzeichnen von Filmsequenzen das Symbol »Keine Datumseinstellung«. Bilder und Filmsequenzen, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen wurden, erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00« bzw. »01/01/2012 00:00«. Stellen Sie Datum und Uhrzeit im Systemmenü unter »**Zeitzone und Datum**« korrekt ein. • Die Uhr der Kamera ist nicht so genau wie herkömmliche Armbanduhren bzw. Uhren. Die Zeit der Uhr der Kamera regelmäßig mit einem korrekteren Zeitmesser vergleichen und ggf. anpassen.	22, 🕶50 23, 🕶50
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	»**Infos ausblenden**« ist für »**Bildinfos**« unter »**Monitor**« im Systemmenü gewählt.	86, 🕶53
»**Datumsaufdruck**« ist nicht verfügbar.	Die Uhr der Kamera ist noch nicht eingestellt.	22, 86, 🕶50
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »**Datumsaufdruck**« aktiviert ist.	• Der aktuelle Aufnahmemodus unterstützt nicht die Funktion »**Datumsaufdruck**«. • Das Datum kann nicht auf Filme einbelichtet werden.	86, 🕶55
Der Bildschirm zum Einstellen von Zeitzone und Datum wird beim Einschalten der Kamera eingeblendet.	Die Batterie der Uhr der Kamera ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	22, 23
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.		
Der Monitor schaltet ab und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz.	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	21

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die Kamera wird heiß.	Die Kamera kann heiß werden, wenn längere Zeit Filme aufgezeichnet werden oder Bilder mit einer Eye-Fi-Karte gesendet werden bzw. wenn die Kamera in warmer Umgebung verwendet wird; dies ist keine Fehlfunktion.	–

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Drücken Sie im Wiedergabemodus der Kamera die Taste 📷, den Auslöser oder die ● (🎥 Taste für Filmaufzeichnung). • Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist, drücken Sie die Taste **MENU**. • Der Akku ist entladen. • Wenn die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt, wird das Blitzgerät geladen.	8, 30 10 20 53
Die Kamera kann nicht fokussieren.	• Der Abstand des Motivs zur Kamera ist zu nah. Versuchen Sie Aufnahmen mit dem Motivprogramm »Nahaufnahme«, »**Motivautomatik**« oder »**Nahaufnahme**«. • Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharf stellen. • Wählen Sie »**Automatik**« für »**AF-Hilfslicht**« im Systemmenü. • Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	40, 43, 56 29 87, 👓58 21
Die Bilder sind verwackelt.	• Verwenden Sie das Blitzgerät. • Erhöhen Sie den Wert der ISO-Empfindlichkeit. • Bildstabilisator oder Motion Detection aktivieren. • Verwenden Sie »**BSS**«. • Verwenden Sie ein Stativ, um die Kamera bei der Aufnahme zu stabilisieren (gleichzeitiges Verwenden des Selbstauslösers ist effektiver).	53 37, 👓28 87, 👓56, 👓57 37, 44, 👓26 55

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Lichtstreifen oder Teilverfärbung sind auf dem Monitor sichtbar.	Der Smear-Effekt kann auftreten, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit »**Serienaufnahme**« und der Einstellung »**16er-Serie**« sowie bei Aufnahmen von Filmsequenzen helle Objekte wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht im Bildausschnitt.	27, 3
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Setzen Sie den Blitzmodus auf (**Aus**).	54
Das Blitzgerät löst nicht aus.	• Der Blitzmodus ist auf (»**Aus**«) gesetzt. • Es ist ein Motivprogramm, ausgewählt, in dem der Blitz nicht funktioniert. • Im Menü »Smart-Porträt« ist »**Ein**« auf »**Blinzelprüfung**« gesetzt. • Eine weitere Funktion, die den Blitz unterbindet, ist aktiviert.	54 59 51 62
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	79
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	• Im Systemmenü ist »**Digitalzoom**« auf »**Aus**« gesetzt. • Der Digitalzoom ist unter folgenden Umständen nicht verfügbar: - Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**16er-Serie**« im Modus (Automatik) gesetzt ist. - Wenn »**Messfeldvorwahl**« auf »**Motivverfolgung**« im Modus (Automatik) gesetzt ist. - Wenn Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, »**Nachtporträt**« oder »**Tierporträt**« gewählt ist. - Bei Aufnahmen im Smart-Porträt-Modus.	87, 58 37, 26 38, 30 40, 41, 46 49
»**Bildqualität/-größe**« ist nicht verfügbar.	Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung von »**Bildqualität/-größe**« unterbindet.	60
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	• Im Systemmenü wurde »**Aus**« für »**Sound**«>»**Auslösesignal**« gewählt. Bei einigen Aufnahmemodi und Einstellungen wird kein Ton erzeugt, auch wenn »**Ein**« gewählt ist. • Der Lautsprecher ist verdeckt. Verdecken Sie den Lautsprecher nicht.	87, 59 3, 26
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	Im Systemmenü wurde »**Aus**« für »**AF-Hilfslicht**« gewählt. Abhängig von der Position des Fokusmessfelds oder vom aktuellen Motivprogramm spricht das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht an, auch wenn »**Automatik**« gewählt ist.	87, 58

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	6
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	37, 43, 24
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist zu langsam oder die ISO-Empfindlichkeit ist bei dunklem Motiv hoch. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit.	 53 37, 28
In den Filmsequenzen zeigt sich eine körnige Struktur aus hellen Pixeln (»Rauschen«).	Bei Filmaufnahmen in einer schwach ausgeleuchteten Umgebung kann das Bild etwas »körnig« erscheinen. Dies tritt auf, wenn die ISO-Empfindlichkeit zunimmt und stellt keine Störung dar.	–
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Der Blitzmodus ist auf (»**Aus**«) gesetzt. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm »**Gegenlicht**« oder setzen Sie den Blitzmodus auf (»**Aufhellblitz**«).	54 26 53 57 37, 28 44, 54
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	57
Unerwartete Ergebnisse, wenn Blitz auf (»**Autom. mit Rote-Augen-Red.**« gesetzt).	Bei der Aufnahme von Bildern mit (»**Autom. mit Rote-Augen-Red.**«) bzw. bei Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts im Motivprogramm »**Nachtporträt**« werden möglicherweise von der erweiterten Rote-Augen-Korrektur falsche Bildbereiche als Augen interpretiert und verändert. Verwenden Sie ein anderes Motivprogramm als »**Nachtporträt**«, wählen Sie einen anderen Blitzmodus als (»**Autom. mit Rote-Augen-Red.**«) und wiederholen Sie die Aufnahme.	41, 54
Hauttöne werden nicht weich gezeichnet.	• In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne möglicherweise nicht weich gezeichnet. • Verwenden Sie (»**Haut-Weichzeichnung**«) für »**Glamour-Retusche**« im Wiedergabemenü für Bilder, die mehr als drei Gesichter umfassen.	66, 34 66, 13
Speichern von Bildern dauert lange.	Unter folgenden Bedingungen dauert das Speichern von Bildern möglicherweise länger als sonst: • Bei aktivierter Rauschunterdrückung. • Wenn der Blitzmodus auf (»**Autom. mit Rote-Augen-Red.**«) gesetzt ist. • Wenn für die Aufnahme die Haut-Weichzeichnung aktiviert wurde.	 – 54 40, 41, 66, 34

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Farbige Kreise oder Lichtstreifen erscheinen im Monitor oder in den Bildern.	Bei Aufnahmen mit Gegenlicht oder bei einer starken Lichtquelle (wie Sonnenlicht) im Bildausschnitt können farbige Kreise oder Lichtstreifen (Geisterbild) auftreten. Ändern Sie die Position der Lichtquelle bzw. wählen Sie den Bildausschnitt so, dass die Lichtquelle sich nicht im Bildausschnitt befindet und versuchen Sie es erneut.	–

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	• Die Bilddatei bzw. der Ordner wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. • Filmsequenzen, die mit einer anderen Kamera als mit der COOLPIX S3300 aufgenommen wurden, können nicht wiedergegeben werden.	– 82
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	• Bilder, die mit anderen Kameras als der COOLPIX S3300 aufgenommen wurden, werden möglicherweise nicht vergrößert. • Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 × 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.	• Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. • An mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können keine Sprachnotizen angehängt werden. Sprachnotizen, die an Bilder anderer Kameras angehängt wurden, können auf dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.	– 71, 44
Bilder können nicht bearbeitet werden.	• Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. • Diese Funktionen können nicht für Bilder verwendet werden, die mit einer Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« von »**4608×2592**« aufgenommen wurden. • Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktionen unterstützen. • Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden.	– 60 71, 11 10
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	• Wählen Sie korrekt »**Videonorm**«. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	88, 61 18
Die Symboleinstellungen für die Alben sind auf die Standardeinstellung zurückgesetzt oder dem Album hinzugefügte Bilder werden nicht im Modus Lieblingsbilder angezeigt.	Die Daten auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese von einem Computer überschrieben wurden.	–

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die gespeicherten Bilder werden im Modus Automatische Sortierung nicht angezeigt.	• Das gewünschte Bild wurde in eine andere Kategorie einsortiert als die aktuell angezeigte. • Bilder, die von einer anderen Kamera als der COOLPIX S3300 aufgenommen wurden, und Bilder, die mit der Kopieroption erstellt wurden, können nicht im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. • Bilder im internen Speicher oder auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese von einem Computer überschrieben wurden. • Bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen können in die einzelnen Kategorien gestellt werden. Enthält die gewünschte Kategorie bereits 999 Bilder, können keine neuen Bilder oder Filmsequenzen hinzugefügt werden.	70, 7 70, 8, 46 – 70, 8
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist entladen. • Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. • Prüfen Sie die Systemanforderungen. • Computer nicht eingerichtet, um Nikon Transfer 2 automatisch zu starten. Für weitere Informationen zu Nikon Transfer 2 siehe Hilfeinformation unter ViewNX 2.	21 20 72 – 73 73
Der PictBridge-Startbildschirm wird nicht geöffnet, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen wird.	Wenn Sie im Systemmenü »**Laden über USB**« auf »**Automatisch**« gesetzt haben, wird bei bestimmten PictBridge-kompatiblen Druckern der PictBridge-Startbildschirm nicht geöffnet und das Ausdrucken von Bildern ist nicht möglich. Stellen Sie die Option »**Laden über USB**« auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.	72, 62
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	• Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. • Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	18
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Unter folgenden Bedingungen kann das Papierformat nicht an der Kamera gewählt werden, auch wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus. • Der Drucker unterstützt das von der Kamera festgelegte Papierformat nicht. • Der Drucker wählt das Papierformat automatisch aus.	72, 20, 21 –

Technische Daten

Nikon COOLPIX S3300 Digitalkamera

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	16,0 Millionen
Bildsensor	1/2,3-Zoll CCD; Gesamtpixelanzahl: ca. 16,44 Millionen
Objektiv	6× optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
Brennweite	4,6–27,6mm (Der Bildwinkel entspricht dem eines 26-156 mm Objektivs im Kleinbildformat [135])
Lichtstärke	f/3,5–6,5
Optischer Aufbau	5 Linsen in 5 Gruppen
Digitalzoom	Bis zu 4× (Der Bildwinkel entspricht dem eines ca. 624 mm Objektivs im Kleinbildformat [135])
Bildstabilisator	Bewegliche Linsengruppe
Autofokus (AF)	Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	• [W]: Ca. 50 cm bis ∞, [T]: Ca. 1,0 m bis ∞ • Nahaufnahme: Ca. 5 cm (Weitwinkel-Zoomposition) bis ∞
Fokusmessfeld-Vorwahl	Porträt-Autofokus, Automatik (automatische Auswahl aus 9 Fokusmessfeldern), Fixierung auf mittleres Fokusmessfeld, manuelle Vorwahl unter 99 Fokusmessfeldern, Motivverfolgung
Monitor	6,7-cm (2,7-Zoll), ca. 230.000 Bildpunkte, TFT LCD mit Antireflexbeschichtung und 5-stufige Helligkeitsregelung
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	Ca. 98% horizontal und 98% vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
Datenspeicherung	
Speichermedien	• Interner Speicher (ca. 42 MB) • SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte
Dateisystem	DCF, Exif 2.3 und DPOF-kompatibel
Dateiformate	Fotos: JPEG Audiodateien (Sprachnotiz): WAV Filmsequenzen: AVI (Motion-JPEG kompatibel)
Bildgrößen (in Pixel)	• 16M (hohe Bildqualität) [4608 × 3456★] • 16M [4608 × 3456] • 8M [3264 × 2448] • 4M [2272 × 1704] • 2M [1600 × 1200] • VGA [640 × 480] • 16:9 [4608 × 2592]

ISO-Empfindlichkeit (Standard-Ausgangsempfindlichkeit)	• ISO 80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200 • Automatik (Belichtungsanpassung von ISO 80 bis 1600) • ISO-Automatik mit definierter Obergrenze (ISO 80 bis 400, 80 bis 800)
Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung (Digitalzoom bis 2×), Spotmessung (Digitalzoom 2× oder mehr)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Motion Detection und Belichtungskorrektur (–2,0 bis +2,0 LW in Schritten von $^{1}/_{3}$ LW)
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	$^{1}/_{2000}$–1 s 4 s (bei Motivprogramm »**Feuerwerk**«)
Blende	Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl (–3,3 AV)
Reichweite	2 Stufen (f/3,5 und f/11,5 [W])
Selbstauslöser	10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit wählbar
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: **Automatik**)	[W]: 0,5 bis 4,5 m [T]: 0,5 bis 2,4 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	High-speed-USB
Datenübertragungsprotokoll	MTP, PTP
Videoausgang	»NTSC« und »PAL« wählbar
Anschluss	Audio-/Videoausgang (A/V), digitaler Ein-/Ausgang (USB)
Unterstützte Sprachen	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Hindi, Ungarisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch (Europäisch und Brasilianisch), Rumänisch, Russisch, Spanisch, Schwedisch, Thai, Türkisch, Ukrainisch, Vietnamesisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL19 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62G (separat erhältlich)
Ladezeit	Ca. 2 Stunden 30 Min. (bei Verwendung eines Netzadapters mit Akkuladefunktion EH-69P und ohne Ladekapazität)
Akkukapazität (EN-EL19)	Fotos*: Ca. 210 Aufnahmen Filme: Ca. 1 Std. 30 Min. (»**HD 720p (1280×720)**«, die maximale Dateigröße für einen einzelnen Film beträgt 2 GB oder die maximale Aufnahmezeit für einen einzelnen Film beträgt 29 Minuten, auch wenn sich ausreichend Platz auf der Speicherkarte für eine längere Aufzeichnung befindet.)
Stativgewinde	1/4 (ISO 1222)
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 94,8 × 57,8 × 19,5 mm (ohne überstehende Teile)

Gewicht	Ca. 128 g (einschließlich Akku und SD-Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 (±2) °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe auf 16 »**4608×3456**«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL19

Typ	Lithium-Ionen-Akku-Nominalleistung
Nominalleistung	Gleichstrom (DC) 3,7 V, 700 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 31,5× 39,5 × 6 mm (ohne überstehende Teile)
Gewicht	Ca. 14,5 g (ohne Akkufach)

Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P

Nennaufnahme	Wechselstrom (AC) 100–240 V, 50/60 Hz, 0,068–0,042 A
Nennleistung (Ladestrom)	Gleichstrom (DC) 5,0 V, 550 mA
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 55 × 22 × 54 mm (ohne Netzsteckeradapter)
Gewicht	Ca. 55 g (ohne Netzsteckeradapter)

Technische Daten

- Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch.
- Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF**: Design Rule for Camera File System ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF**: Digital Print Order Format ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von auf Speicherkarten gespeicherten Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif-Version 2.3**: Diese Kamera unterstützt Exif (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras) Version 2.3, ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge**: Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Index

Symbole

Automatik 20, 24, 36
Motivprogramm 39
SQ Effektmodus 47
Smart-Porträt-Modus 49
Wiedergabemodus 30, 70
Modus »Lieblingsbilder« ... 70, 4
Automatische Sortierung 70, 7
Nach Datum sortieren 70, 9
Systemmenü 86
T (Tele) 2, 27
W (Weitwinkel) 2, 27
Ausschnittvergrößerung 2, 31
Bildindex 2, 31
Hilfe 2, 39
- Taste (Filmaufzeichnung) 3, 4, 5, 78
-Taste (Aufnahmebetriebsart) 3, 4, 5, 8, 24
Wiedergabetaste 3, 4, 5, 8, 30
-Taste (Auswahl) 3, 5, 9
MENU-Taste 3, 4, 5, 10, 37, 71, 81, 86
-Taste (Löschen) 3, 4, 5, 32, 83, 45
Blitzeinstellung 53
Selbstauslöser 55
Nahaufnahme 56
Belichtungskorrektur 57
AE/AF-L 3

Ziffern

16-er-Serie 37, 26

A

Abdeckung der Anschlüsse 3
Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs 3, 14, 18
AF-Hilfslicht 87, 58
Akku 71
Akkufach 3
Akkuladegerät 17, 71
Akkuladezustand 20
Akkusicherung 3, 14
Album 6
Anzahl verbleibender Aufnahmen 20, 61
Audio-/Videokabel 72, 17, 71
Aufhellblitz 54
Aufnahme 24, 26, 28
Aufnahmebetriebsart 8, 24
Aufnahmemenü 37, 24
Aufzeichnung von Filmsequenzen 78
Auslöser 2, 4, 5, 28
Auslösesignal 87, 59
Ausschaltzeit 87, 59
Ausschnitt 31, 16
Ausschnittvergrößerung 31
Aut. Tierporträtauslöser 46
Autofokus 38, 56, 81, 33, 48
Automatik 36
Automatische Sortierung 70, 7
AVI 70

B

Begrenzte ISO-Autom 28
Belichtungskorrektur 57
Belichtungszeit 28
Best Shot Selector 44, 26
Betriebsbereitschaftsanzeige 2, 20, 21
Bewölkter Himmel 24
Bild drehen 71, 43
Bilder bearbeiten 10

Bilder kopieren 71, 46
Bildinfos 53
Bildkontrolle 53
Bildqualität/-größe 60, 61
Bildstabilisator 87, 56
Blauton 38, 29
Blende 28
Blinzelprüfung 51, 35
Blinzelwarnung 88, 64, 65
Blitz 53
Blitz ausgeschaltet 54
Blitzautomatik 54
Blitzbereitschaftsanzeige 53
Blitzmodus 53, 54
BSS 37, 44, 26

D

Dämmerung 42
Dateinamen 70
Dateinamenserweiterung 70
Datum und Uhrzeit 22, 50
Datumsaufdruck 23, 86, 37, 39, 55
Datumsformat 22, 50
Diashows 71, 40
Digitalzoom 27, 87, 58
Direktes Drucken 72, 18
D-Lighting 71, 12
DPOF 17
Druckauftrag 71, 36
Drucken 71, 72, 20, 21
Drucken mit DPOF 23
Drucker 72, 18
DSCN 70

E

Effektmodus 47
EH-69P ..... ii, 16
Ein-/Ausschalter 2, 20, 21
Einbelichten von Datum und Uhrzeit 23, 39, 55
Einzelautofokus 38, 81, 33, 48
Einzelbild 37, 26
Einzelbildwiedergabe 30
EN-EL19 ..... ii, 14, 16, 71
Entfernen von Lieblingsbildern 5
Erweiterte Rote-Augen-Korrektur 54
Eye-Fi-Bildübertragung 88, 66

F

Farbeffekte 38, 29
Fernsehgerät 72, 17
Feuerwerk 44
Filmlänge 78, 80
Filmsequenz 81, 47
Filtereffekte 71, 14
Firmware-Version 88, 69
Fisheye 71, 14
Fokus 28, 38, 30
Fokusindikator 6, 28
Fokusmessfeld 28
Fokusspeicher 67
Food 43
Formatieren 18, 88, 60
FSCN 70

G

Gegenlicht 44
Gesichtserkennung 26, 64
Glamour-Retusche 71, 13
Graustufen 29

H

Haut-Weichzeichnung 51, 66, 34
HD 720p 81, 47
Helligkeit 53
Heranzoomen 27
Herauszoomen 27

High Key HI 47
Hilfe 39
I
Indexbildanzeige 31
Innenaufnahme 41
Integriertes Mikrofon 2
Interner Speicher 19
ISO-Empfindlichkeit 37, 28
J
JPG 70
K
Kalenderanzeige 31
Kompaktbild 71, 15
Komprimierungsrate 60
Kürzel 70
L
Lächeln-Auslöser 51, 34
Ladekontrollleuchte 3, 17, 63
Laden über USB 88, 62
Landschaft 40
Langzeitsynchronisation 54
Lautsprecher 3
Lautstärke 82, 44
Lebendige Farben 38, 29
Lieblingsbilder hinzufügen 4
Lithium-Ionen-Akku 14, 16, 71
Löschen 32, 83, 45
Low Key LO 47
M
Menü »Automatische Sortierung« 71, 7
Menü »Filmsequenz« 81, 47
Menü »Lieblingsbilder« 71, 5
Menü »Nach Datum sortieren« 71, 9
Messfeldvorwahl 38, 30
Messwert speichern 25
Miniatureffekt 71, 14
Modus »Lieblingsbilder« 70, 4
Monitor 3, 6, 86, 53, 6
Monochr. mit hohem Kontr. 47
Motion Detection 87, 57
Motivautomatik 40
Motivprogramme 39, 40
Motivverfolgung 38, 31, 32
Multifunktionswähler 3, 4, 5, 9
Museum 44
N
Nach Datum sortieren 70, 9
Nachtaufnahme 42
Nachtporträt 41
Nahaufnahme 56
Nahaufnahme 43
Netzadapter 17, 71
Netzadapter mit Akkuladefunktion 16, 71
Nikon Transfer 2 ..... 74, 76
Normale Farben 38, 29
Nostalgie-Effekt SE 47
O
Objektiv 2, 14
Objektivverschluss 2
Optionales Zubehör 71
Ordnernamen 70
Öse für Trageriemen 2
P
Panorama Maker 6 ..... 45, 3
Panorama-Assistent 45, 2
Papierformat 20, 21
Permanenter AF 38, 81, 33, 48
PictBridge 72, 18, 17
Porträt 40
Porträt-Autofokus 38, 30
Q
QVGA 81, 47

R
Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 54
RSCN 70
S
Schnee 42
Schnelle Bearbeitung 71, 12
Schutzeinstellungen 71, 41
Schwarz-Weiß-Kopie 44
Selbstauslöser 55
Selbstauslöser-Kontrollleuchte 2, 50, 55
Selektive Farbe 47
Sepia 38, 29
Serienaufnahme 37, 26
Smart-Porträt-Menü 51, 34
Smart-Porträt-Modus 49
Sommerzeit 23, 86, 51
Sonnenuntergang 42
Sound 87, 59
Speicher löschen 88, 60
Speicherkarte 18, 19
Speicherkarte formatieren 18, 88, 60
Speicherkartenfach 3, 18
Sport 41
Sprache/Language 88, 61
Sprachnotiz 71, 44
SSCN 70
Startbild 86, 49
Stativgewinde 3, 15
Sterneffekt 71, 14
Strand 41
Strom 20, 21, 22
Symbol für internen Speicher 6, 20, 78
Systemmenü 86, 49
T
Tageslicht 24
Tastentöne 87, 59
Tele 27
Tierporträt 46
Trageschlaufe ..... ii, 11
U
Unterstützte Akkus 14, 16, 23, 71
USB-/Audio-/Videoausgang 3, 72, 17, 19
USB-Kabel 72, 19
V
Verbleibende Aufnahmezeit 80
VGA 81, 47
Videoeingangsbuchse/ Audioeingangsbuchse 17
Videonorm 88, 61
ViewNX 2 73
W
WAV 70
Weichzeichnung 71, 14
Weichzeichnung SO 47
Weißabgleich 37, 24
Weitwinkel 27
Wiedergabe 30, 82, 44
Wiedergabe von Filmsequenzen 82
Wiedergabebetriebsart 8, 30, 70
Wiedergabemenü 71, 36
Windgeräuschfilter 6, 81, 48
Z
Zeitzone 86, 50, 52
Zeitzone und Datum 22, 86, 50
Zoomschalter 2, 4, 5, 27, 82
Zurücksetzen 88, 67

Nikon

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.

CE

NIKON CORPORATION

YP2A01(12)
6MM23212-01

© 2012 Nikon Corporation